

Wagner
Parsifal
Act I

Sehr langsam

sehr ausdrucksvoll
Str. u. Hbl.

p *f* *piu p*

* B. Die Sechzehntel immer ruhig und getragen

pp
Str.
Pos. Pk.
Hr. Fs.

Ob. Trp.
p *ausdrucksvoll*

* *cresc.* -

* B. *Cresc.* erst im nächsten Takt beginnend

f *dim..*

piu p

piu p
Vc.
Fg.
Red.

pp
Fl. Kl.
Br.
Pk. Pos.
Red.

pp
Str. u. Hbl.
p *cresc.*

sf dim. *p* *sf*
Str.
Pk. Pos.
Red.

Hr. Fg.

Ob. Trp.
p ausdrucksvoll
Red.

B. *Crescendo erst im nächsten Takt beginnend.*

This musical score page contains several systems of music. The first system is a piano accompaniment with a *cresc.* marking and a *f* dynamic. The second system continues the piano accompaniment with a *dim.* marking. The third system features a *piu p* marking and includes a horn part (*Hr.*). The fourth system is a piano accompaniment with a *pp* marking. The fifth system includes woodwind parts for Flute I (*Fl. Kl.*), Bassoon (*Br.*), and Trombone (*Trp. Pos.*), with a *pp* dynamic. The sixth system includes Horn I (*Hbl.*) and Trombone (*Trp. Pos.*) parts, with a *pp* dynamic. The score includes various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings.

Trp. Pos. * B. Ohne Crescendo

(♩♩♩=♩♩)

Trp. Hr. *f* Pos. *ff dim. p ff ff dim.* Pk. *Red. ** *Red.*

Hbl. Hr. Trp. Pos. *ff sehr gehalten* *

etwas zurückhaltend B. Ohne Pause weiter. Anschließen Hbl. *dim. p Str. p* *Red. **

Horn. *p Str. poco cresc.*

Hr. Fg. *poco f cresc.* Trp. Pos.

sehr gehalten ff ff ff ff ff dim. *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. **

Hbl.
p sehr getragen
Fl.
Horn.
*Red. **

pp
Hbl. p
pp
Pk.
KB. sempre pp ausdrucksvoll
*Red. **

sf
Hr.
Pk.
ppp
pos.
Vc. Hr.
p
*Red. **

cresc. sf dim.
ppp
pp
pos.
Br. Hbl.
p
*Red. **

sf
p
sf
p
f
p
Trp.
pos. Pk.
Red.

dim.
Br.
Vc. Hr.
p
*Red. **

VI. Hbl.

dim. *molto cresc.*

Red. * Red. * Red. * Red. *

etwas gedehnt

V. Orch.

VI. Hbl.

f *dim.* *3* *3* *p*

Red. * Red. *

VI.

più p sempre

Red. * Red. * Red. *

Red. * Red. * Red. * Red. *

Pos. Kl.

Ob.

Fl.

pp *ppp* *p*

Red. * Pk. Red. * Red. *

Hr.

VI.

sempre pp *più pp* *ppp*

Red. *

(Der Vorhang * öffnet sich vor der Bühne)

Erster Aufzug

Szene. — Im Gebiete des Grals. — Wald, schattig und ernst, doch nicht düster. Eine Lichtung in der Mitte. Links aufsteigend wird der Weg zur Gralsburg angenommen. Der Mitte des Hintergrundes zu senkt sich der Boden zu einem tiefer gelegenen Waldsee hinab. — Tagesanbruch.

Gurnemanz (rüstig greisenhaft) und zwei Knappen (von zartem Jünglingsalter) sind schlafend unter einem Baume gelagert. — Von der linken Seite, wie von der Gralsburg her, ertönt der feierliche Morgenweckruf der Posaunen.

Gurnemanz (erwachend und die Knaben rüttelnd)

B. Etwas frei im Tempo

g.

Das vorige Zeitmaß: langsam.
* Pos. auf der Bühne.
* B. links, hinten.

He! Ho! Wald-hü-ter ihr, Schlaf-hü-ter mit-

Trp. a.d.B. *dim.*
Str. pizz. *p*

g.

sammen, sowacht doch mindest am Morgen. Hört ihr den Ruf? Nun

(Die beiden Knappen springen auf) *B. Mit stummer Bewe-Streng im Takt*

Trp. u. Pos. a.d.B. *p*

gung nach der Seite, woher der Ruf schallt

(Gurnemanz senkt sich mit

g.

dan-ke-t Gott, daß ihr be-ru-fen ihn zu hö-ren!

Trp. u. Pos. a.d.B. *f*

den Knappen auf die Knie und verrichtet mit ihnen gemeinschaftlich stumm das Morgengebet.)

B. Etwas fließender, doch nicht auffallend

B. Allmählich heller

Str. mit Dämpfer *p*

Piano accompaniment for the first system of music, featuring treble and bass staves with complex chordal textures and melodic lines.

Piano accompaniment and vocal line for the second system. The piano part includes dynamic markings *pp*, *piu p*, and *p*. The vocal line is for a Bass (B.) and includes the lyrics: *Gurnemanz erhebt die Hände, die Knappen, das Gesicht gegen den Himmel*. Performance instructions include *Trp. Pos. a. d. Bühne.*, *dim.*, and *p*.

Piano accompaniment and vocal line for the third system. The piano part includes dynamic markings *p*, *pp*, and *piu p*. The vocal line is for a Bass (B.) and includes the lyrics: *Hier erst erhebt sich Gurnemanz, dann die Knappen Voller Tag*. Performance instructions include *Hbl. i. Orch.*, *(Sie erheben sich langsam.)*, *p*, *pp*, *vi.*, and *Red. **.

Vocal line and piano accompaniment for the fourth system. The vocal line is for Gurnemanz and includes the lyrics: *Mäßig bewegt. Jetzt auf, ihr Kna-ben! Seht nach dem Bad.* The piano part includes the instruction *stacc.*

Vocal line and piano accompaniment for the fifth system. The vocal line is for a Bass (B.) and includes the lyrics: *(Er blickt nach links in die Szene.) Die Knappen treten nach rückwärts. Dem Siechbett*. The piano part includes dynamic markings *p* and *pp marcato*, and performance instructions *Vc.*, *Fig. Horn.*, *KB.*, and *Red. **.

(Zwei Ritter treten auf)

g. *espress.*
 das ihn trägt, vor-aus seh ich die Bo-tenschonuns nahn!

Ob. *espress.*
p *poco cresc.* *3* *3* *3*

Red. *

B. Gurnemanz etwas nach rückwärts zur Begrüßung der Kommenden

g. Heil euch! — Wie geht's Amfor-tas heut? Wohl früh ver-langt'er nach dem Bade: das

VI. Kl. *mf* *3* *dim.* *p* *3* Str. *p*

g. Heil - kraut, das Ga - wan mit List und Kühnheit ihm ge-wann, ich wäh-ne, daß es Lin - drung

p

g. schuf?

2^{ter} Ritter
 Das wäh-nest du, der doch al - les weiß?

p Vc. *3* *3* Str. *p*

Ihm kehr- -ten seh-ren-der nur die Schmerzen bald zu - rück: *B. Gurnemann macht eine mitleidvolle Handbewegung.*

sfp *dim.* *Fg. p*

*Red. **

schlaf-los von star-kem Bre-sten, be-fahl er eif-ri-g uns das Bad.

Str. p *Vc. KB.* *Vc.*

Gurnemann (das Haupt traurig senkend)

To - -ren wir, auf Lin-drung da zu hof-fen, wo ein - zig Hei - lung

Kl. *Alt-Ob. piu p* *Fg.* *pp*

*Red. **

lin-dert! Nach al-len Kräu-tern, al-len Trän-ken forsch-t und jagt weit durch die *Etwas belebend.*

Str. p *Fg. Str. mf* *cresc.*

B. Gurnemann hebt den rechten Arm nach oben und blickt zum Himmel

Welt: ihm hilft nur ei - nes, nur der Ei - ne! *B. Neugierig-hoffnungsvoll*

2ter Ritter

Wieder zurückgehend So nenn uns den!

Fg. p *Str.* *p*

(Die beiden Knappen haben sich dem Hintergrunde zugewendet und blicken nach rechts) *B. Diese Stellen stark gesprochen, nicht gesungen*

2ter Knappe (Alt)

1ter Knappe (Sopran)

Gurnemanz (ausweichend)

B. Einige Schritte nach links tretend

Seht dort,

die wil-de Rei-ter-in! Hei! Wie

Sorgt für das Bad!

Schneller

B. Nicht zu schnell

Str. pizz.

cresc.

sf

fp

fp

fp

fp

Ad.

** Ad. **

** Ad. **

1ter Knappe

flie - - - gen der Teu - fels-mäh-re die Mäh - - nen!

2ter Ritter

Ha!

fp

fp

p

Hr. Fg. Pk.

Ad.

** Ad. **

1ter Ritter

2ter Ritter

Die bringt wohl wicht' - - - ge

Kun - dry dort?

Str.

cresc.

Fl.

Ad.

1ter Ritter

Kun - - de?

2ter Knappe

Die Mäh - - re

Str. Kl. Hr.

f

p

f

p

f

B. Malende Hand-
bewegung nach

1ter Knappe oben 2ter Knappe 1ter Knappe

taumelt. Flog sie durch die Luft? Jetzt kriecht sie am Boden hin. Mit den Mähnen fegt sie das

p *cresc.* *poco f* *p* B. Plötzliches piano. *cresc.*

(Alle blicken lebhaft nach der rechten Seite)

Moos.

f Pk. Pos. *p cresc.* *f* *p* *cresc.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

2ter Ritter

Ritter:
B. Schwung beider Hän-
de nach abwärts

Da schwingt sich die Wil - de her-ab. B. Hier erscheint
Kundry

Str. Hbl. Hr. Pos. *ff* Pk. Red. *

(Kundry stürzt hastig, fast taumelnd herein. Wilde Kleidung, hoch geschürzt; Gürtel von Schlangenhäuten lang herabhängend; schwarzes in losen Zöpfen flatterndes Haar; tief braun-rötliche Gesichtsfarbe; stechende schwarze Augen, zuweilen wild aufblitzend, öfters wie todesstarr und unbeweglich.)

Kundry (eilt auf Gurnemanz zu und dringt ihm ein kleines Kristallgefäß auf)

Ku. *vi* *ff* *ff* *p* Hier!
B. Kundry ganz nahe bei Gurnemanz
B. Schritte
Str.

B. Geheimnisvoll, atemlos B. Kundry geht langsam, weil sie erschöpft ist

Ku. Nimm du! — Bal-sam...
G. Gurnemanz
Wo-her brachtest du dies?

B. Schritte Kl.
poco cresc. Str. dim. p fg.

Kundry

Ku. Von wei-ter her als du den-ken kannst: hilft der Balsam nicht, A - ra - bi - a

Kl. Etwas langsamer
Str. pizz. p fg. Kl. p

B. Kundry wendet sich ab. Nicht heftig, aber mit abwehrender Handbewegung. (Sie wirft sich an den

Ku. birgt dann nichts mehr — zu sei-nem Heil. — Fragt nicht wei-ter! Ich bin
Wieder wie zuvor

Str. pizz. p

B. Rechts vorne zwi- (Ein Zug von Knappen und Rittern, die Sänfte tragend und geleitend, in
schen 1. u. 2. Kulisse welcher Amfortas ausgestreckt liegt, gelangt von links her auf die Bühne.)

Boden.) mü - de. Hr. Str. Schwer, aber nicht gedehnt
p ausdrucksvoll

Vc. Bkl.

Gurnemanz (hat sich von Kundry ab sogleich den Ankommenden zugewendet)

G. Er naht, sie bringen ihn ge-tragen. Oh weh! Wie—

sf *cresc.* *sf*

G. — trag ich's im Ge-mü-te, in sei-ner Mann-heit stol-zer

sf *cresc.* *sf* *cresc. -*

G. Blü-te des sieg-reichsten Geschlechtes Herrn, als sei-nes

B. *Etwas vorwärts im Tempo*

sf *dim.*

G. Siech-tums Knecht zu sehn! Behutsam! Hört, der König stöhnt.

B. *Gurnemanz stellt sich zu Häupten des Siechbettes (Zu den Knappen)* (Die Knappen halten an und stellen das Siechbett nieder.)

espress. *p* *p* *Bkl*

A. **Amfortas** (erhebt sich ein wenig)

Recht so! — Habt Dank! Ein wenig Rast.

Str. p *piu p* *pp*

A. *Nach wil - - der*

Str. *p* *Vc. Fg.* *zart* *s f* *piu p* *Vc. KB.*

A. *Schmer - - zens - nacht* *zart und ausdrucksvoll.* *nun*

Ob. *pp* *Bkl.* *Vc.*

A. *Wal - - - des Mor - - - genpracht!*

poco cresc. *p sehr ruhig* *Hr.* *Red.* *

A. *Im*

sempre dolce ed espress. *Kl.* *Red.* *

A. *heil - - - gen See* *wohl* *labt* *mich auch die*

Br. *vi.* *Vc.* *Kl.* *Red.* *

A. *Wel - ie: es staunt das Weh, die*

Str. *p*

A. *Schmer - zens - nacht wird hel - le.*

Horn. *p* *ersterbend* Hr.

Mäßig *B. Ohne Akzent*

A. *Gawan!*

2ter Ritter

Herr! Gawan weilte nicht; da seines Heilkrauts Kraft, wie schwer er's auch er-

Mäßig

Str. *p*

run - gen, doch dei - ne Hoff - nung trog, hat er auf neu - e Sucht sich fort - geschwun - gen.

p *f*

Amfortas

A. Ohn Ur - laub! — Mö - ge das er süh - nen, daß schlecht er Grals - ge - bo - te

Kl. *fp* Pos. Hr. *p*

f Vc. KB. *cresc.*

A. hält! — Oh we - he ihm, — dem trotzig Kühnen, wenn er in Klingsors Schlin - gen

Etwas belebter *sf*

Str. *sf* *sf* *Red.* * *Red.* * *Red.* *

B. Alle entsetzt

B. Dies sagt Amfortas zu seiner Umgebung

A. fällt! So bre - che kei - nermirden Frie - den! Ich har - re

Wieder beruhigter *p*

Str. *f* *dim.* *p*

A. des, der mir be - schie - den: „durch Mit - leid wis - send“

Sehr mäßig

piu p *pp* *p* Hr. Hbl. *pp*

(pizz.)

B. Zu Gurnemanz gewendet

B. Lange Pause

A. war's nicht so? „der rei - ne Tor.“ — Mich

Gurnemanz

G. Uns sag - test du es so.

Hbl. Horn. *pp*

B. Sehr ergriffen

A. dünk, ihn zu er - ken - nen:— dürftich den Tod ihn nen - nen!—

Etwas belebter. Str.

Mäßig

A. **Gurnemanz** (indem er Amfortas das Fläschchen Kundrys überreicht). Wo -

G. Doch zu - vor ver - such es noch mit die - sem!

Mäßig
Kl. *p*

A. her dies heim - li - che Ge - fäß? Und wer ge -

G. Dir ward es aus A - ra - bi - a her - ge - führt.

p

Belebt

A. wann es?

G. Dort liegt's— das wil - de — Weib — Auf Kundry! Komm!

Belebt

Str. *fp cresc.* *fp* *f* *dim.*

Hbl. *fp* *f* *dim.*

VI. *f* *dim.*

B. Kundry hat von ihrem Verhältnis zu Amfortas kein Bewußtsein. Dieses kommt ihr nur im 2ten Aufzuge bei den Worten: „Zeigst du zu Amfortas mir den Weg?“ deshalb soll Kundry hier nicht aufmerksam zuhören.

(Kundry weigert sich und bleibt am Boden)

B. Sehr ruhig zu singen.

Amfortas

A. Du— Kundry?—

B. Muß ich dir nochmals danken, du rastlos scheue

rall. vi. Sehr mäßig

pp zart und ausdrücksvoll Str.

Fig.

A. Magd? Wohlan, den Bal - sam nun ver - such ich noch:

Str. poco cresc. -

*Red. **

*Red. * Red. **

Lebhaft

Kundry (unruhig und heftig am Boden sich bewegend)

Ku. Nicht Dank! Ha ha! Was wird 'es

A. es sei aus Dank für deine Treue.

B. Amfortas gibt das Fläschchen dem einen Lebhaft Knappen und sinkt zurück

p più p

vi. Hbl. Hr. p fp

*Red. **

Ku. hel - fen?— Nicht Dank! Fort,fort— ins Bad!

B. Amfortas gibt das Zeichen zum Aufbruch

zurückhaltend

B. Hier die Bahre aufheben

fp Vc.

Str. pizz. p

Vc.

(Der Zug entfernt sich nach dem tieferen Hintergrunde zu.— Gurnemanz, schwermütig nachblickend, und Kundry, fortwährend auf dem Boden gelagert, sind zurückgeblieben.— Knappen gehen ab und zu.)

Wie zuvor: schwer

Str.

First system of the score. The upper staff is for strings (Str.) and the lower staff is for double bass (Vc. KB.). The music is in 3/2 time and features a heavy, somber mood. The upper staff has a melodic line with some grace notes, while the lower staff provides a rhythmic accompaniment. A *dim.* (diminuendo) marking is present in the lower staff.

Second system of the score. The upper staff is for harp (Hr. Fg.) and the lower staff is for double bass (Vc. KB.). The harp part is marked *p* (piano). The double bass part continues the rhythmic accompaniment. A *dim.* marking is present in the lower staff.

Third system of the score. The upper staff is for oboe (Ob.) and violin (Vi.). The lower staff is for double bass (Vc. KB.). The oboe part is marked *pp* (pianissimo) and is described as *ausdrucksvoll* (expressive). The violin part has a melodic line. The double bass part continues the accompaniment. A *dim.* marking is present in the lower staff.

Fourth system of the score. The upper staff is for violin (Vi.) and harp (Hr.). The lower staff is for double bass (Vc. KB.). The harp part is marked *dolce* (sweetly). The violin part has a melodic line. The double bass part continues the accompaniment. A *dim.* marking is present in the lower staff.

Fifth system of the score. The upper staff is for the 3rd Knave (Tenor). The lower staff is for violin (Vi.), oboe (Ob.), and harp (Hr.). The tenor part has the lyrics: "He, du da! Was liegst du dort wie ein wil-des Tier?". The harp part is marked *p* (piano). The violin and oboe parts have melodic lines. The double bass part continues the accompaniment. A *dim.* marking is present in the lower staff.

Kundry

Ku. Sind die Tie-re hier nicht hei-lig?

3ter Knappe
Ja!

Ob. *mfp*
Br. 5
vc. *cresc.*
fp

3ter Knappe

Belebend

doch ob hei-lig du, das wissen wir grad noch nicht.

4ter Knappe (Tenor) *B. Leidenschaftlicher*
Belebend Mit ih-rem

fp *cresc.* *p*

Zau-ber-saft, wahn ich,

wird sie den Meister vollends ver-der-ben.

Hbl Hr.

p *p cresc.* *f* *p*

Gurnemanz
zurückhaltend

Ruhig (B. im Ausdruck)

G. Hm! Schuf sie euch Schaden je? — Wann al-les ratlos steht, wie

zurückhaltend *Etwas langsamer*

Str. *p* *p*

G. käm-pfen-den Brü-dern in fern - ste Län-der Kun - de sei zu ent-sen-den und

G. kaum ihr nur wißt, wo-hin?_ Wer, e - he ihr euch nur be-sinnt,

G. stürmt und fliegt da-hin und zu-rück, der Bot-schaft pflegend mit Treu und Glück?

G. Ihr nährt sie nicht, sie naht euch nie, nichts hat sie mit euch ge -

G. mein:— doch wann's in Gefahr der Hil-fe gilt, der

g. Ei - - fer führt sie schier durch die Luft,

Red. * *Red.* *

B. Trocken... ohne Gefühl

g. die nie euch dann zum Dan - ke ruft. Ich wä - ne, ist dies

Hbl. Hr. *Str.* *Vc. KB.*

g. Scha - den, so tät er euch gut — ge - ra - ten.

Str. *Br. fp*

3ter Knappe *B. Mit bösaartigem Ausdruck*

Doch haßt sie uns; — sieh

vi. *f* *fp* *f*

Red. *

nur wie — hämisch dort nach uns sie blickt!

4ter Knappe

Ei - ne Heidin ist's, ein

p *cresc.* *p* *cresc.*

Mäßig

zurückhaltend

Zau - - - ber-weib.

Gurnemanz *B. Einfach ohne Pathos*

Ja, ei-ne Ver - wünschte mag sie

Mäßig

zurückhaltend

Str. *dim.* *p*

Hr. Fg.

Red. *

B. Variante

B. Geheimnisvoll - schaurig. Mehr für sich

bü-Ben Schuld

sein. Hier lebt sie heut, - vielleicht er - neut, zu bü - ßen Schuld

Bkl.

sehr ausdrucksvoll

B. Nicht schleppen

Vc. KB. Bkl. pizz. *Hbl. pp* *pp* *Vc. KB.*

Red. *

aus früh - rem Le - - - ben, die dor-ten ihr - noch nicht ver -

sfp *più p* *Pos. pp*

Red. *

ge - ben. Übt sie nun Buß in sol - chen Ta - ten, die uns

Belebend

Hbl.

Bkl. *p* *VI.* *cresc.*

Red. * *Red.* *

G. Rit - terschaft zum Heil ge - - ra - ten, gut tut sie dann und
Etwas belebt

Str. Hr. *fp*

3ter Knappe *B. Sehr lebhaft gesprochen*
So ist's wohl auch
recht si - cher - lich, die - net uns — und hilft auch sich.

Br. Vc. *p*

jen' ih - re Schuld, die uns so man - che Not ge - bracht? (sich besinnend.)
Ja, wann oft

B. Gurnemannz muß hier von den anderen abgesondert stehen. Er spricht mehr für sich.

poco cresc.

lan - ge sie uns fer - ne blieb, dann brach ein Un - glück wohl her - ein.

Kl. Fg. *p* *più p* Vc. KB. *p*

B. *Wie aus ferner Erinnerung*

B. *Die Knappen sind näher*

g. Und lang schon kenn ich sie: doch Ti-tu-rel kennt sie noch

più p

an Gurnemanz herangetreten. Jetzt spricht er zu ihnen,

g. län-ger. Der fand, als er die Burg dort bau-te, sie schla-fend hier im

Etwas langsamer

Kl. Fg. Br. *pp* *pp* *vo.*

Red. * Red. * Red. *

B. *Etwas lebhafter*

g. Wald-ge-strüpp,— er-starrt, leb-los, wie tot.

So fand ich selbst sie letz-lich
B. *Variante: letz-lich selbst sie*

vi. *pp*

Red. * Red. *

B. *Erregt*

g. wie-der als uns das Un-heil kaum ge-schehn, das je-ner

Etwas belebend

Kl. VI. *ausdrucksvoll*

Red. * Red. *

g. Bö-se ü-ber den Ber-gen so schmä-lich ü-ber uns ge-

poco cresc.

Red. *

(zu Kundry.)

g. bracht. He! Du! Hör mich und sag:

Noch mehr beschleunigen

più cresc. Str. Hbl. VI. *f*

g. wo schweif-test da-mals du um-her, als un-ser Herr den Speer ver-lor?

zurückhaltend *B. Mit gesteigertem, schmerzlichem Ausdruck*

zurückhaltend

sf dim. *p Kl. Fg.* *cresc.* *sf dim.*

B. Kundry scheint die Frage kaum zu hören

g. (Kundry schweigt düster) Warum halfst du nur da-mals nicht? *B. Kundry sich am Boden windend*

Wieder langsamer

VI. *p* *p* *Str. Fg.*

Kundry

B. Wie in sich versunken

Etwas belebter

Ku. Ich hel-fe nie. 4ter Knappe *B. Energisch*

Sie sag't da selbst.

Etwas belebter

Str. *più p* *p*

3ter Knappe

Ist sie so treu, so kühn in Wehr, so sen - de sie nach dem ver - lor - nen

p *poco cresc.*

Noch einmal so langsam

Speer!

Gurnemanz B. Wie unwillig — 2 Schritte nach vorne (düster)

Noch einmal so langsam Hr. Das ist ein andres,

Str. *cresc.* *f* Pos. *dim.* *p*

Red. * Red. *

je - dem ist's ver - wehrt. —

vi. *f* Hr.

Str. *p molto cresc.* Pos. *p* Vc. KB.

Red. * Red. * Red. *

B. Gurnemanz die Hände langsam erhebend (mit großer Ergriffenheit.)

O

Hr. *più f*

Pos. *f*

Red. *

G. wun - den - wun - der - vol - ler hei - li - ger Speer! Ich sah dich schwingen von

ff Str. *dim.* *p* *sf* *dim.* Kl. Fg. Pos. *p*

Tr. *

G. un - hei ligster Hand! Hr. Mit ihm be - wehrt, Am -

(in Erinnerung sich verlierend)

Pos. Hr.

Str. *cresc.* *mf* *p* *cresc.*

Tr. * Tr. * Tr. * Tr. * Tr. * Tr. *

G. for - tas, All - zu - kühner, wer moch - te dir es wehren, den Zaub - rer zu be -

f *p* *cresc.*

Tr. * Tr. *

G. heeren? Schon nah dem Schloß -

(♩ = ♩) Str. Pos. Hr. *f* *dim.* *p*

G. wird uns der Held ent - rückt: - ein furcht - bar schö - nes Weib hat ihn ent -

Kl. VI. Fl.

Br. *sf* *pp* *Fg.*

g. zückt; in sei - nen Ar - men liegt er trun - ken,

Hr. *pp* *poco cresc.* Ob. Alt-Ob.

Red. * Red. * Red. *

g. der Speer ist ihm ent - sun - ken, —

Hr. *p cresc.* Pos. *cresc.* *f* Pos. *B. Mit lebhafter Aktion*

Red. * Red. * Red. * Red. *

g. Ein To - desschrei! — Ich stürm hier - bei: — von dannen Klingsor la - chend

Schneller

Br. Vc. *ff* Vc. *p* Str. KB. Bkl.

Red. *

g. schwand, den heil - gen Speer hatt' er ent -

Horn. *ausdrucksvoll* Pos. *dim.*

G. wandt. Des Kö - nigs Flucht gab kämpfend ich Ge - lei - te;

p *Str.* *Pos. cresc.*

G. doch - ei - ne Wun - de brannt ihm in der

zurückhaltend *zurückhaltend* *sf* *dim.* *Horn.*

G. Sei - - te: die Wunde ist's, die nie sich schließen will.

rall. *rall. Horn.* *dim.* *Pos.* *Fg.*

3ter Knappe (Der erste und zweite Knappe kommen vom See her zurück) (zu Gurnemanz.) B. Alles gut gesprochen

Mäßig *Str.* *p* *Vc. 2* *KB. K.Fg.* *So kann - test du Kling - sor?*

G. Gurnemanz (zu den zurückkommenden beiden Knappen)

Wie geht's dem König?

Str. poco *p* *poco f* *dim.* *Red.* ***

1ter Knappe

Ihn frischt das Bad.

2ter Knappe

Dem Bal - sam wich das Weh.

(für sich)

Die

ausdrucksvoll

3ter Knappe

Mäßig

B. Gemütlich

rallent.

B. Gurnemannz fußt an die Stelle der Wunde

B. Gurnemannz hat sich gesetzt.

Doch Väterchen sag und lehr uns

(Der 3te und 4te Knappe hatten sich zuletzt schon zu Gurnemannz' Füßen niedergesetzt; die beiden anderen gesellen sich jetzt in gleicher Weise zu ihnen unter dem großen Baum.)

Wun - de ist's, die nie sich schlie - ßen will!...

rallent.

Mäßig

3ter Knappe.

fein: du kann - test Klingsor, _wemag das sein?

Ti - tu - rel, der

B. Etwas fließender

G. from-me Held, der kennt ihn wohl. Denn ihm, da wider Feinde List und

Str. pizz. Pos. Pk. schwer *fp* str.

Red. *

B. Zurückhaltend. Sehr ruhig.

G. Macht des rei-nen Glaubens Reich be-drohten, ihm neig-ten sich in

Feierlich Hbl. *pp* Horn Pk. *pp* str.

Red. *

G. hei-lig ern-ster Nacht der-einst des Heilands se-li-ge Bo-ten:

Str. *pp* ausdrucksvoll Pos. Vc. Bkl. *p*

Red. *

B. Als „Reminiszenz“ nicht als Wirklichkeit vorzutragen

G. daraus er trank beim letzten Lie-bes-mah-le, das Weih-gefäß,

Br. Alt-Ob. *p*

Red. *

G. die hei-lig ed-le Scha-le, dar-ein am Kreuz sein

Str. *pp* Hbl. Hr. *p* *sf* Trp.

Red. *

g. gött - - - lich Blut auch floß, — da-zu den Lanzen-speer,

p — *sf* *più f* Trp. *sf* *dim.* *p* VI. Trp. Pos. *sf* *dim.*

der dies ver - goß, — der Zeu-gen-gü-ter höch - - stes

più p Trp. Pos. Hbl. *pp* Pk. Horn.

Wun - - der-gut, — das ga-ben sie in uns - - res Kö - - nigs

Str. *p* *più p*

Hut. B. Knappen sehr ergriffen. Dem Heil - tum baute er das Heilig-tum. Die seinem Dienst ihr zu-ge-

pp Trp. Pos. Trp. Pos. Hr. Str. *p*

sin-det auf Pfa-den, die kein Sün - der fin-det, ihr wißt, — daß nur dem Rei - nen ver-

sempre p B. Immer gleichmäßig *p*, ohne Anschwellung. Fl. Kl. Fg. *dolce*

G. gönnt ist sich zu ei - nen den Brü - dern, die zu höch - sten Ret - tungs - wer - ken, des

Red. * Red. * Red. * Red. *

G. Gra - les Wunderkräfte stär - ken.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

G. Drum blieb es dem, nach dem ihr fragt, ver - wehrt, Klingsorn, wie hart ihn Mü - hauch drobbe -

pp Vc. KB. pizz.

G. schwert. Jen - seits im Ta - le war er ein - ge - siedelt;

Kl. Fg. p Vc. Br. Red. * Red. * Red. *

G. da - rü - ber - hin liegt üpp' - ges Heidenland: un - kund blieb mir, was dorten er ge -

VI. Kl. Fg. p Fg. Bkl. Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

B. Höhnisch lachend

G. sündigt, doch wolt er bü - ßen nun, ja hei - lig werden.

vi. Kl.

Ohn - mäch - tig, in sich selbst die Sünde zu er - tö - ten, an sich legt er die

vi. Kl.

Frev - ler - hand, die nun dem Gra - le zu - ge - wandt, ver - ach - tungs - voll des Hüter von sich
Lebhafter

sf Str. sf sf p sf p

G. stieß. Dar - ob die Wut nun Klingsorn un - ter - wies, wie sei - nes schmäh - lichen Op - fers
Wieder gedehnter

Br. fp *B. Kundry, wie von wilden Träumen gepeinigt.* p

Vc. Fg. Kb.

G. Tat ihm Gä - be zu bö - - sem Zau - - ber Rat: -

p cresc. - Br.

g. den fand er nun. Merklich belebend

dim. *Str. pizz. p* *Fg. Pos. p* *Hr. Vc.* *cresc.*

KB. *Red.* *

g. Die Wü - ste schuf er sich zum Won - ne - gar - ten,
Wieder etwas mäßiger

vi. *poco f* *p weich* *B. Im.*

Kl. *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

g. drin wachsenteuflisch hol - de Frau - en; dort will des Gra - les

mer piano! *vi.*

Red. * *Red.* * *Red.* *

g. Rit - ter er er - war - ten zu bö - ser Lust und

Kl. *Kl.* *VI.* *poco cresc.*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

g. Höl - len - grau - en: wen er ver - lockt, hat er er -

più - f *Pos.* *VI.* *p dolce* *Hr.* *cresc.*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

G. *rall.*
 wor - ben: schon vie - - - le hat er uns ver -
belebend.

vi. Hr. Fg. Br. Pos. p Vc. *rall.*

f *dim.* *fr* *3*

Red. *

G. *Da*
 dor - ben. *Ruhig*
langsamer werdend

piu p *pp* *Str. p*

Vc. Red.

G. Ti - tu - rel, in ho - hen Al - ters Mü - hen, dem Sohn die Herrschaft hier ver -

p Hr. Red. *

G. lie - hen, Am - for - tas ließ es da nicht ruhn, der Zau - ber - plag Ein - - halt zu
Etwas belebter

Vc. *cresc.* Str. *fp* *f*

Red. * Red. * Red. * Red. *

G. tun. Das wißt ihr, wie es dort sich

Str. *f* Kl. Fg. Str. *fp*

B. Kräftig und scharf

g. fand: der Speer ist nun in Klingsors Hand; kann er selbst

Trp. *cresc.* - Pos. *f* Kl. Vo. *p* Fg. *cresc.*

g. Hei-li-ge mit dem ver-wun-den, den Gral auch wähnt er fest-
Belebend

VI. *molto* Str. Hbl. Hr. *f*

Red. * Red. * Red. * Red. *

g. — schon uns ent-wun-den! Lebhaft

VI. Alt-Ob. *rall.* Horn *dim.* *p* Str. *ff* *dim.*

Red. * Red. * Red. *

4ter Knappe B. 4ter Knappe aufspringend

Vor al-lem nun: der Speer kehrt uns zu-

Horn *langsam.* *lebhafter* Str. *piu p* *fp* *fp*

Red. *

3ter Knappe B. 3ter Knappe aufspringend

Ha! Wer ihn brächt, ihm wär's zu Ruhm und Glück!

Pos. *rallent.* *dim.* *piu p*

Ve. *fp*

Gurnemanz

g. *pp* *langsamer* Hr. Hbl. Horn

Vor dem verwai-sten Hei-lig-tum in brünst'gem Be-ten lag Am - for - tas, ein

g. *p* *più p* *pp* Pos. *B. Klagend!* *B. Einfach*

Ret-tungs-zeichen bang er - fle-hend: ein sel' - ger

g. *pp* *sempre pp* *B. Knappen atemlos, begeistert zuhorchend.* (leise) Fl.VI. Hbl.

Schim - mer da entfloß dem Gra - le; ein heilig Traum -

g. *p* *espress.* (immer leiser) Ob.

- gesicht nun deut - lich zu ihm spricht durch hell erschauter

B. Geisterhaft,
(sehr leise)

g. Wor-te-zei - chen Ma - - le: „Durch Mit-leid

visionär, mit erhobenen Händen

g. wis-send, der rei - ne Tor, har - re sein, den ich er - kor.“

Die vier Knappen

*B. Die Knappen die Hände faltend, nach oben blickend.
Die zwei jüngeren Knappen knien nieder.*

(lange)

1^{ter}. sehr leise „Durch Mit-leid wis-send, der rei - ne Tor-“

2^{ter}. sehr leise „Durch Mit-leid wis-send, der rei - - ne Tor-“

3^{ter}. sehr leise „Durch Mit - - leid wis-send, der rei - - ne Tor-“

4^{ter}. sehr leise „Der mit - - - leid - voll rei - - ne Tor-“

(lange)

Fl. Kl.

Lebhaft und schnell

Tenöre

Weh!

Knappen (hinter der Szene)

Tenöre

Weh!

(Vom See her vernimmt man Geschrei und das Rufen der Ritter und Knappen. — Gurnemanz und die vier Knappen fahren auf und wenden sich erschrocken um.)

Ritter (hinter der Szene)

Lebhaft und schnell

Hr. Hbl. 6

ff

vi. 6

* sf

Hr. ff

Red.

Auf!

Auf!

Weh!

Auf!

Ho - ho!

Wer ist der Frevler?

Ho - ho!

Wer ist der Frevler?

(Ein wilder Schwan flattert matten

Hbl. sf

* Red. * Red. * Red.

(Auf der Bühne.)

2ter Knappe

Ein Schwan!

3ter Knappe

Hier!

Er ist ver-wun - det!

4ter Knappe

Dort!

Ein wilder Schwan!

Alle Ritter und Knappen

Tenor I

Ha,

Tenor II

Ha,

Baß

Ha,

Gurnemann

Was gibt's?

Fluges (B. hinten quer über die Bühne) vom See daher: die Knappen und Ritter folgen ihm nach auf die Szene.)

vi.
Vc.
Red. * Red. * Red. * Red. *

we - - he! We - - - he!

we - - he! We - - - he!

we - - he! We - - - he!

Wer schoß

ob.
pizz.
Pk.
Red. * Red. *

B. 4ter Knappe und ein Ritter
bringen den Schwan nach vorn
getragen.

den Schwan?

Hbl. Hr. Str. (Der Schwan sinkt, nach mühsamem Fluge, matt zu Boden; der

psf

dim.

Pk.

Red. *

1ter Ritter

zweite Ritter zieht ihm den Pfeil aus der Brust.) Der Kö - nig

ein wenig mäßiger im Zeitmaß.

Hr.

dim.

p

Alt-Ob. Kl.

ppp

grüß-te ihn als gu - tes Zei-chen, als ü-berm See krei-ste der Schwan, da flog ein

vi.

Red. *

Wieder schneller

Tenor I (Knappen und Ritter Parsifal hereinführend.) (auf Parsifals Bogen weisend.)

Knappen Dies der Bo - gen!

Tenor II

Ritter Der — schoß!

1ter Ritter Der — war's!

1ter Ritter

Pfeil...

2ter Ritter (den Pfeil aufweisend.)

Wieder schneller

Hier der

Hr.

fp Str.

cresc.

p

Ob. Kl.

Red. *

Pfeil, den sei-nen gleich.

Gurnemanz

Bist du's,

f Vc. KB.

Parsifal

Ge - wiß! Im

der die - - sen Schwan er - leg - - te?

Hr.

p

Flu - ge treff ich, was fliegt!

Du ta -

p Str.

- - test das? Und bangt es dich nicht vor der Tat?

cresc.

vi.

Se.

*

Sopran u. Alt

Stra - fe den Frev - ler!

Knappen

Tenor

Stra - fe den Frev - ler!

Ritter

Stra - fe den Frev - ler!

Un - er - hör - tes

Hbl.Br.

Red. *

Str.

dim.

Werk! Du konntest morden, hier, im heigen Wal-de, des stiller Friede dich um-
Etwas langsamer

p Str.

Red. *

ging? Des Hai-nes Tie-re nah-ten dir nicht zahm?

Mäßig (nicht schleppen)

Str.

Bkl.

G. Grüß-ten dich freund - lich und fromm? Aus den Zwei-gen was san-gen die

p Hr. *kl.* *B. Diese Figur p dolce ruhig*

Red. *

G. Vög - lein dir? Was tat dir der treu-e Schwan?

espress. *Ob.* *Alt-Ob.* *p Str.*

Red. * *Red.* * *Fig.*

G. Sein Weib - - - - - chen zu su - - - - - chen

Hbl. *Hr.* *Hfe.* *pp*

Red. * *Red.* * *Red.* *

G. flog — der auf, — mit ihm zu krei - - sen ü - ber dem

Red. * *Red.* * *Red.* *

G. See, — den so er herr - - lich weih - - - te zum

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

vi.

g. *Bad.* *Dem*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.*

g. *stau - test du nicht? Dich lockt'es nur zu wild kin - di - schem*

Wieder schneller

pp *accel.* *cresc.* *f* *Str.* *sf* *p* *sf* *p*

* *Red.* * *Red.* *

g. *Bo - gen - ge - schoß?* *Horn.*

B. Innere Bewegung Parsifals Dieses Thema geht nur ihm an

f *zurückhaltend* *dim.*

* *Red.* *

g. *B. Gurnemanz führt Parsifal zu dem Schwan* *B. Etwas derb.*

Wieder mäßig *Er war uns hold: was ist er nun dir?* *Hr. VI. espress.*

p *Str.* *f* *dim.*

* *Red.* *

g. *Hier, schau her! - hier*

B. Gurnemanz kniet bei dem Schwane nieder.

p *Str.*

* *Red.* *

G. trafst du ihn, da starrt noch das Blut, — matt hängen die Flügel,

sf *p* Str. *piu p* Hr. gedämpft

Red. *

G. das Schneegefieder dunkel befleckt, — gebrochen das Aug, — siehst du den

Str. *pp* *piu p* Hbl. *pp*

Red. * Red. *

(Parsifal hat Gurnemann mit wachsender Ergriffenheit zugehört; jetzt zerbricht er seinen Bogen und schleudert (B. Köcher, Bogen und) die Pfeile von sich.)

G. Blick? *accel.* B. Parsifal aufführend Schnell Hr. Hbl. Hr. Alt-Ob. *rallent.* *espress.*

Str. *cresc.* *f* *sf* Vc. Str.

Red. * Red. *

G. Wirst dei - ner

Mäßig > Ob. Kl. Hr. VI. *p* Vc.

dim.

G. Sündentat du in - ne? Sag, Knab, Hr.

cresc. *dim.* *p*

KB.

G. er - kennst — du dei - - ne gro - ße Schuld?

espress.
Ob. Kl. Hr. VI.

cresc. *f* *dim.*

P. Parsifal *B. Naïv, ohne Pathos, wie ein gescholtener Knabe*

G. Ich wuß - te sie

B. Einfach

G. Wie konntest du sie be - - gehn?

p. *Str.* *più p.*

P. *B. Als ginge ihm das alles nichts an*

G. nicht. *B. Trocken* Das weiß ich nicht Das

G. Wo bist du her? Wer ist dein Va.ter?

Ruhig *Hr.* *Str.*

Vc. KB. *p.*

P. weiß ich nicht. Das weiß ich nicht.

G. Wer sandte dich dieses Weges? Dein Na-me denn?

Str.

B. Parsifal scheint sich zu besinnen
Gurnemanz hört aufmerksam zu

P. Ich hat-te vie-le, doch weiß ich ih-rer kei-nen mehr.

Vc. dolce Vc.

G. Gurnemanz (für sich)
Das weißt du al-les nicht? So dumm wie

Hr. Kb. pp Vc.

G. B. Hier bringen der 3. u 4. Knappe die Bahre (zu den Knappen, deren sich immer mehr versammelt haben)
den er-fand bis-her-ich Kundry nur! Jetzt

Mäßig Str. poco f

G. B. Hier den Schwan auf die Bahre legen (Die Knappen heben den toten)
geht! Ver-säumt den Kö-nig im Ba-de nicht! — Helft!

Ob. vi. Allmählich etwas zurückhaltend p schwer

Schwan ehrerbietig auf eine Bahre von frischen Zweigen und entfernen sich mit ihm dann nach dem See zu. — Schließlich bleiben Gurnemanz, Parsifal und abseits Kundry allein zurück)

Hr. Red. *

B. Hier gehen die Knappen
in feierlichem Zuge ab

B. Gurnemannz blickt traurig
dem Zuge nach

Ziemlich langsam

Hbl. *p*
Vc. *p*
Hr. *piu p*
Vl. *pp* sehr zart

Gurnemannz (wendet sich wieder zu Parsifal)

G. Nun sag: nichts
Sehr langsam
Str. *p*

G. weißt du was ich dich frage; jetzt meld, was du weißt; denn etwas mußt du doch wis-sen.

Parsifal

B. Ohne Affekt Parsifal weiß gar nicht was
der Name bedeutet

P. Ich hab ei-ne Mut-ter, Her-ze-lei - - de sie

Br. *p zart*
Str. *p*

Etwas belebter

B. Frisch vorwärts!

P. heißt! Im Wald und auf wil - der Au-e wa - ren wir

Etwas belebter
Hr. *p*

B. Parsifal ganz lustig

P. heim. Den schuf ich mir selbst, vom Forst die wilden

G. **Gurnemanz**
Wer gab dir den Bo-gen?

Str. Hr.

P. Ad - ler zu ver - scheuchen. B. Gurnemanz blickt zufrieden
den frischen Burschen an

Str. poco rallent

cresc. f dim.

Ku. *

(Kundry, welche während der Erzählung des Gurnemanz von Amfortas Schicksal oft in wütender Unruhe

G. Doch a - de - lig scheinst du selbst und hoch - ge - bo - ren, warum nicht ließ dei - ne

Mäßig

vi.

heftig sich umgewendet hatte, nun aber, immer in der Waldecke gelagert, den Blick scharf auf Parsifal gerichtet hat, ruft jetzt, da Parsifal schweigt, mit rauher Stimme daher:)

B. Hastig, aber deutlich!

Ku. **Lebhaft** **Kundry**
Den Va - ter - lo - sen ge - bar die Mutter,

G. Mut - ter bes - se - re Waffen dich leh - ren?

Lebhaft Alt-Ob. Fg.

vi. sf p

Ku. als im Kampf er-schla-gen Ga-mu-ret! Vor glei-chem frü-hen Helden-tod den

vi. Hbl. Str.

dim. *p*

Ku. Sohn zu wah-ren, waf-fen-fremd in Ö - den er - zog sie ihn zum To - ren: —

Alt-Ob.

p

(Sie lacht) Mäßig belebt

Ku. die Tö-rin.

Parsifal (der mit jäh-er Auf-merk-sam-keit zu-ge-hört)

P. Ja!

Heftig Hbl. Hr. zurückhaltend Mäßig belebt

f *sf* *dim.* *p*

Str. Pos. Pk.

(lebhaft)

P. Und einst am Wal-nessaume vor - bei, auf schö - - nen Tie - ren sitzend, kamen glänzende

P. Män-ner; ih - nen wollt ich gleichen: sie lachten und jagten da -

Hbl. Hr.

p *cresc.* - - - Pos. -

B. Kundry erhebt sich nach und nach vom Boden

P. von. Nun lief ich nach, doch konnt ich sie nicht er - reichen;

Hbl. Hr. *f* *sf* *p* Str. *cresc.*

ped. *

B. Immer frisch vorwärts

P. durch Wild-nisse kam ich, berg-auf, tal - - ab; oft ward es

Str. *f* *p* Hr. *p* Hr. *p*

B. Kundry bleibt in knien-der, halb aufgerichteter Stellung

(Kundry hat sich erhoben und ist zu den Männern getreten)

P. Nacht, dann wie-der Tag: mein Bo - gen muß-te mir from - men ge-gen

sf *p*

Kundry (eifrig) *B. Diese beiden Takte etwas zurückhalten*

Ku. Ja! Schä-cher und Rie-sen traf sei-ne

P. Wild und gro-ße Män-ner...

poco f p

B. In wilder Freude auffauchend *B. von hier wieder frisches Haupttempo.* *B. Das Wort „fürchten“ macht auf Parsifal Eindruck!*

Ku. Kraft; den freislichen Knaben lernten sie fürch-ten.

cresc. Hbl. *Hbl. Hr. Str.* *Red.* *

Parsifal (verwundert) *B. Dumm neugierig*

Ku. Die Bö-sen!

P. Wer fürch-tet mich? Sag! Die mich be-

p Str. *Hbl. Hr. Str.* *sf* *p* *s*

B. Zu Kundry gewendet etwas gedehnt *B. Hier erst wendet sich Parsifal zu Gurnemanz*

P. droh-ten, waren sie bö-s? Wer ist gut? **Gurnemanz (wieder ernst)**

G. Dei-ne Mutter, derduent.

etwas gedehnt *Kl.Fg. Str.* *p* *più p* *Vc.* *Red.* *

Ku. *B. Parsifal nachdenkend, aber ohne Trauer* Zu End ihr
 G. lau-fen, und die um dich sich nun härt und grämt.

heftig

Ku. *Schnell*
 Gram: sei-ne Mutter ist tot.

P. *Parsifal (in furchtbarem Schrecken)*
 Tot? Mei-ne Mutter? Wersagts?

Schnell

Str. pizz. *sf* Vl. *Hbl. Hr.* *Br.* *f*

Ku. *Kundry*
 Ich ritt vor - bei und sah sie ster - ben: dich To-ren hieß sie mich

Str. *sf* *p* *Hbl. Hr.* *sf* *p*

Ku. grüßen.
Sehr schnell

Hbl. Hr. Trp. *ff* *ff*

Str. *f* *ff* *ff*

G. Ver - rück - - ter Kna - be!

dim. - -

sempre f

(Nachdem Gurnemanz Kundry befreit, steht Parsifal lange wie erstarrt)

Wieder Ge-walt?

Sehr langsam

sf immer langsamer

ausdrucksvoll trem. Vc.

KB. Fg.

Ve. Bkl.

ohnmüchtig Gurnemanz in die Arme gesunken

Was tat dir das Weib? Es sagte wahr; denn nie lügt Kundry, doch sah sie viel.

pp Pos. Fk.

zart

Kl. Horn

Parsifal (gerät in ein heftiges Zittern)

Ich ver-schmachte!

B. Stark beschleunigen

Bewegt

Str. pp pp Str. p Str. cresc.

Kl. Hr. Ve.

geeilt, bringt jetzt Wasser in einem Horne, besprengt damit zunächst Parsifal und reicht ihm dann zu trinken)

Hbl. VI. Fl. Hr.

Gurnemanz

G. So recht! So nach des Mäßig langsam.

rallent *dim.* *piu p* *zart*

Red. *

G. Gra- - les Gna-de: das Bö - se bannt, wer's mit Gu-tem ver - gilt.

rall. *noch etwas langsamer*

pp *Str.* *Hr.* *pp*

B. Hier trinkt Parsifal

Ku. (düster) (Sie wendet sich traurig ab und, während Gurnemanz sich väterlich um Parsifal

Nie tu ich Gu-tes: nur Ru-he will ich, nur

KL. *Br.* *p* *piu p*

Fg. *Bkl.*

Ku. bemüht, schleppt sie sich, von beiden unbeachtet, einem Waldgebüsch zu)

Ru - he, ach! der Mü-den. *B. Kundry kehrt sich lang- sam, nach hinten zu, um* Schla-fen!

pp *Br.* *Vc.*

Ku. *accel.* (scheu auffahrend)

daß mich kei-ner we-cke! Nein! *Lebhaft* *VI.* Nicht schla-fen!

accel. *resc.* *f* *Hr. Hbl.* *Br.* *f dim.*

Red. * *dim.* *Fg.*

(Sie verfällt in heftiges Zittern; dann läßt sie die Arme matt sinken.)

Ku. *Grausen faßt mich!* *Macht-lo-se*

Kl. Br. rallent *poco accel.* *wieder zurückhaltend und*

Pos. *p cresc. f dim.* Bkl. *Fig.*

(Vom See her gewahrt man Bewegung und endlich den im Hintergrunde sich heimwendenden Zug der Ritter und Knappen mit der Sänfte.)

Ku. *Wehr' Die Zeit ist da. — Schla-fen — schla-fen — ich muß! —*

immer langsamer

Kl. bkl. Pos. *p piu p pp*

(Kundry sinkt hinter dem Gebüsch zusammen und bleibt von jetzt an unbemerkt.)

Gurnemanz

G. *Vom Ba-de kehrt der König heim,*

B. Kundry mit stockenden Schritten und gebeugt *Langsam und feierlich* *(gut gehalten)*

Str. *pp* Trp. Vc. Pos.

G. *hoch steht die Sonne: nun laß zum frommen Mahle mich dich ge-lei-ten, denn bist du*

Hbl. Hr. *sempre pp* Trp. Pos.

*Red. ** *Red.*

(Gurnemanz hat Parsifals Arm sich sanft um den Nacken gelegt und dessen Leib mit seinem eigenen Arm umschlungen; so geleitet er ihn bei sehr allmählichem Schreiten.)

G. rein, wird nun der Gral dich trän- - ken und spei - sen.

NB. Hier hat die unmerkliche Verwandlung der Bühne bereits begonnen.

* Ped. * Ped. * Ped. *

P. Parsifal
Wer ist der Gral?

G. Das sagt sich nicht; doch, bist du selbst zu ihm er-

Str. *pp*

B. Immer *pp* ohne Ausdruck!

Pos.

Ped. * Ped. *

G. ko-ren, bleibt dir die Kun - de un - - ver - lo - ren. Und sieh!

Trp. *sempre pp*

Hr.

Pos.

Trp. Pos.

Viol. *pp* (gut ge-)

Pk.

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

G. Mich dünkt, daß ich dich recht erkannt: kein Weg führt zu ihm durch das Land, und

Str.

halten)

Pk.

Hr.

Kl. Hr.

pp

Ve. *poco marcato*

KB.

Ped. *

Parsifal

P. Ich

G. nie-mand könnte ihn be-schreiten, den er nicht sel-ber möcht ge-lei-ten.

Trp. Pos. *pp*
Red. * Red. *

P. schrei-te kaum, doch wähn ich mich schon weit.

G. Du siehst, mein Sohn, zum

Str. *3*
Vc. K.B.

(Allmählich, während Gurnemanz und Parsifal zu schreiten scheinen, hat sich die Szene bereits immer merklicher verwandelt; es verschwindet so der Wald und in Felsenwänden öffnet sich ein Torweg, welcher die beiden jetzt einschließt.)

G. Raum wird hier — die Zeit.

Hbl. Hr. *p*
poco cresc. Vc. K.Bässe. Fg.
Red. *

poco cresc. Str. Hbl. Hr. *poco f*
Pos. Red. * Red. * Red. * Red. *

First system of the musical score, featuring piano accompaniment. The right hand plays a complex, rhythmic pattern with triplets and sixteenth notes. The left hand provides a steady bass line. The dynamic marking *più f* is present. Below the staff, there are markings: *Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

Second system of the musical score. The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns. The dynamic marking *dim.* is present. Below the staff, there are markings: *Red. * Red. * Red. **

Third system of the musical score, featuring violin and horn parts. The violin part (VI.) and horn part (Hr. Hbl.) are both marked *f*. The piano accompaniment continues with triplets. Below the staff, there are markings: *Red. * Red. * Red. **

Fourth system of the musical score. The piano accompaniment features a *ff* dynamic marking. The right hand has a triplet of eighth notes. The left hand has a triplet of eighth notes. Below the staff, there are markings: *Red. * Red. * Red. * Red. **

Fifth system of the musical score. The piano accompaniment features a *p* dynamic marking and the instruction *ausdrucksvoll*. The right hand has a triplet of eighth notes. The left hand has a triplet of eighth notes. Below the staff, there are markings: *Red. * Red. * Red. **

Sixth system of the musical score. The piano accompaniment features a *cresc.* dynamic marking. The right hand has a triplet of eighth notes. The left hand has a triplet of eighth notes. Below the staff, there are markings: *Red. * Red. * Red. **

First system of the musical score. It features a piano accompaniment with a complex texture of triplets and sixteenth notes. The right hand has a melodic line with triplets, while the left hand provides harmonic support. The score includes dynamic markings such as *più cresc.* and *f*. There are also performance instructions: *Red. ** and *Red. ** at the bottom right.

Second system of the musical score. The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns. The right hand features a melodic line with triplets. Dynamic markings include *più f* and *ff*. Performance instructions *Red. ** and *Red. ** are present at the bottom.

Third system of the musical score. This system includes a new section for the horns, labeled "Posaunen auf der Bühne" (Horns on stage). The piano accompaniment continues with triplets. Dynamic markings include *più f* and *ff*. Performance instructions *Red. ** and *Red. ** are present at the bottom.

Fourth system of the musical score. This system features a new section for the trumpets and horns, labeled "Tromp. u. Pos. (auf der Bühne)" (Trumpets and Horns on stage). The piano accompaniment includes dynamic markings such as *dim.*, *p*, and *cresc.*. Performance instructions *Red. ** and *Red. ** are present at the bottom.

Fifth system of the musical score. The piano accompaniment continues with complex textures. Dynamic markings include *ff* and *dim.*. Performance instructions *Red. ** and *Red. ** are present at the bottom.

B. Nach völliger Dunkelheit schnell zunehmender Tag.

(Durch aufsteigende gemauerte Gänge führend, hat die Szene sich vollständig verwandelt Gurnemanz und

Gurnemanz

G.

Nun ach-te wohl, und laß mich

(Glocken.) viermal zu wiederholen.

Anwachsendes und abnehmendes Glockengeläute.

Parsifal treten jetzt in den mächtigen Saal der Gralsburg ein.)

G.

sehn: bist du ein Tor und rein, welch Wis-sen dir auch mag be-schie-den

poco cresc.

*Red. **

Szene: Säulenhalle mit Kuppelgewölbe den Speiseraum überdeckend. Auf beiden Seiten des Hintergrundes werden die Türen geöffnet: von rechts schreiten die Ritter des Grales herein und reihen sich um die Speisetafeln.

G.

sein. *Heller Tag.*

Ritter hier sichtbar; jeder halbe Takt ein Schritt.

V.orch. p cresc.

ff schwer

*Red. Red. Red. * Red. * Red. (Glocken.)*

Die Gralsritter

Tenöre

Bässe

Zum letz - ten

Zum letz - ten

dim.

p

str.

sempre Ped.

Lie-bes - mah - - - - - le - ge - rü - stet Tag für Tag,

Lie-bes - mah - - - - - le - ge - rü - stet Tag für Tag, *(gut gehalten)*
Hbl.Hr.

p

Red. * Glocken.

B. Knappen von rechts nach links, jeder Viertel-Takt ein Schritt

(Ein Zug von Knappen durchschreitet schnelleren Schrittes die Szene nach hinten zu.) gleich ob zum

gleich ob zum

p

Str.

letz-ten Ma - - - - - le es heut uns le - - - - - tzen mag,

letz-ten Ma - - - - - le es heut uns le - - - - - tzen mag, *(gut gehalten)*
Hbl.Hr.

p

Red. * Glocken

B. Knappen von links nach rechts weiter vorne als die vorigen

(Ein zweiter Zug von Knappen durchschreitet den Saal.)

poco cresc.

p

Trp.Pos.
Str.

Hier wird von Knappen und

f *sehr zurückhaltend*
sempre ff

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

dienenden Brüdern durch die entgegengesetzte Tür Amfortas auf einer Sänfte hereingetragen: vor ihm schreiten die vier Knappen, welche den verhängten Schrein des Grales tragen. Dieser Zug begibt sich nach der Mitte des Hintergrundes, wo ein erhöhtes Raubett aufgerichtet steht, auf welches Amfortas von der Sänfte herab niedergelassen wird; hiervor steht ein

Jünglinge (aus der mittleren Höhe der Kuppel).

Alt. *f* *B. Gurnemanz geht langsam dem Amfortas entgegen.*

Den sün - - - di-gen Wel - - - ten, mit tau - - - send

Tenor I. *f*

Tenor II. *f*

Den sün - - - di-gen Wel - - - ten mit tau - - - send

Voriges Zeitmaß

dimin. *p*
Str.

Red. * Red. *

Jünglicher Steintisch, auf welchen die Knaben den verhängten Grales-Schrein hinstellen. *B. Sanft ausklingend!*

Schmer-zen, wie einst sein Blut ge - - - flos - - - sen,

Schmer - zen, wie einst sein Blut ge - flos - sen,

Schmer - zen, wie einst sein Blut ge - flos - sen,

dim. *p*
Hr. gedämpft Str.

cresc. *p*
Pk. Hbl. nach u. nach

Red.

dem Er - lö - - - sungs - - hel - den — sei nun mit
 dem Er - lö - - - sungs - - hel - den — sei nun mit
 dem Er - lö - - - - sungs - hel - den sei nun mit

f *fp* *Str. Hr.* *Red. **

freu - di - gem Her - zen mein — Blut ver - gos - sen:
 freu - di - gem Her - zen mein Blut ver - gos - - sen:
 freu - di - gem Her - zen mein Blut ver - gos - - sen:

dim. *pp* *Str.* *cresc.* *pp* *Pk.*

B. Amfortas ist hier am Eingange des Kreises angekommen und wird von da, rechts vom Gralstisch, zum Ruhebett getragen. Knappe 1.3. haben Kanne und Korb auf die oberste Stufe, links vom Tisch, Knappe 2.4. ebenso rechts, hingestellt.

der Leib, — den Er — zur Sühn uns bot, —
 der Leib, — den Er — zur Sühn uns bot, —
 der Leib, — den Er zur — Sühn uns bot, —

f *dim.* *p* *Str.* *cresc.* *Hbl. Hr.* *Red. **

er lebt in uns durch seinen Tod!

er lebt in uns durch seinen Tod!

er lebt in uns durch seinen Tod!

Amfortas, vom 1ten und 2ten Knappen unterstützt, ist hier auf seinem Lager angekommen.

poco f Hr. Hbl. p

Hr. p weich p cresc.

Trp. Pos. Hbl. 3

*Teo. **

Knaben (aus der äußersten Höhe der Kuppel).

Sopran I
Der Glaube lebt, die Taube schwebt, des Heilands holder

Sopran II
Der Glaube lebt, die Taube schwebt, des Heilands holder

Sopran III
Der Glaube lebt, die Taube schwebt, des Heilands holder

Alt
Der Glaube lebt, die Taube schwebt, des Heilands holder Bo-te:

f dim. p

f dim. p

f p

f

*Teo. **

Der Graalsträger stellt den Schrein auf den Tisch vor Amfortas. Die Bahre wird hinter den Kreis gestellt, die dienenden Brüder knien neben ihr nieder.

B. Knappe 1.3. rechts, 2.4. links an den Stufen stehend. Alle betend nach oben blickend! Gurnemanz tritt langsam an seinen Platz, nachdem er vorher Parsifal durch eine Handbewegung zur Teilnahme eingeladen hat. Parsifal versteht nichts von allem, was vorgeht.

p

*Teo. **

Bo - te: der für euch fließt, des Wei - nes ge - nießt, und nehmt vom Le - -

Bo - te: der für euch fließt, des Weins ge - nießt, und nehmt vom Le - -

Bo - te: der für euch fließt, des Weins ge - nießt, und nehmt vom Le - -

der für euch fließt, des Wei - nes ge - nießt, und nehmt vom Le - -

Immer noch langsamer werdend

- - - - - bens - Bro - te!

- - - - - bens - Bro - te!

- - - - - bens - Bro - te!

- - - - - bens - Bro - te!

- - - - - bens - Bro - te!

B. Alle setzen sich; der Gralsträger auf die unterste Stufe vorne, die 4 Knappen ebenso rechts

B. Der Gralsträger tritt die Stufen herab

Immer noch langsamer werdend

Str. mit Dämpfer. *pp*

Hr. *più p*

und links, Gurnemanz und die Ritter auf ihre Plätze

(Nachdem alle ihre Stelle eingenommen und ein allgemeiner Stillstand eingetreten war, vernimmt man vom tiefsten Hintergrunde her, aus der gewölbten Nische hinter dem Ruhebetto des Amfortas, die Stimme des alten Titurel, wie aus einem Grabe heraufdringend.)

Titurel Sehr langsam

T. Mein Sohn Am - for - tas, bist du am Amt? (Langes Schweigen) Soll ich den

pp

Pk. *p*

T. Gral heut noch er-schaun und le-ben? (Langes Schweigen.) Muß ich ster-ben, vom

(im Ausbruche qualvoller Verzweiflung sich halb aufrichtend.)

Amfortas

Etwas lebhafter

A. We - - he! We - he mir der

T. Ret-ter un-ge - lei-tet?

Etwas lebhafter

Hbl. Hr.

B. Ein wenig nach hinten gewendet.

A. Qual! Mein Va - - - - - ter, oh! noch ein - mal verrich-te du das

Wieder wie zuvor

A. Amt! Le - - be, leb - - und laß mich ster-ben. Titirel

T. Im Gra - be

Wieder wie zuvor

T. leb ich durch des Hei - lands Huld: zu schwach doch bin ich ihm zu die-nen.

T. Du büß im Dien-ste dei-ne Schuld! Ent - hül - let den

Pos. Tb.

pp

Pk. Red. * Red. Red. Red. *

(gegen die Knaben sich erhebend.)

Amfortas

Lebhaft

A. B. Der Gralsträger erhebt sich und tritt die Stufen hinauf, um den Schrein zu enthüllen, wobei die Knappen zu helfen haben. Nein! —

T. Gral! Sehr beschleunigend Lebhaft

molto cresc. sf

Str. Ob. Hr. vl.

B. Alle weichen ent-setzt zurück. Die Ritter springen auf.

Red. * Red. *

A. Laßt ihn un-ent-hüllt! O! Daß kei - - ner, kei -

Str. 12 p 6 6 12

Red. Red.

A. - - ner die - se Qual er - mißt, die mir der An-blick weckt, der euch ent-

6 12 p

Red. *

A. zückt! vl. Was ist die Wun-de, ih-rer Schmer-zen

Hr. Str. f

A. Wut gegen die Not, die Höl-len-pein, zu die-sem Amt ver-

p Str. *f* Hbl. Hr. Str. *dim.*
Tud. 6 12 * Tud. *

B. Amfortas sinkt zurück

A. dammt zu sein!

Lebhaft *B. Nicht zu schnell (Breite Viertel!) Op. VI.* *Gralsträger und Knappen bleiben in großer Niedergeschlagenheit unten ste-*

Str. *p* *cresc.* Hr. *f* Bässe. Tud. *

A. hen. Die Ritter haben sich allmählich wieder gesetzt. Weh - - vol - les Er - - be, dem

p Str.

A. ich ver - fal - len, ich einz' - - ger Sün - - der un-ter

Tud. * Tud. *

A. al - len, des höch - sten Hei - - lig-tums zu pfl - en, auf

dim. *pp* Pos. *cresc.*

A. *rallent. a tempo*
 Rei - - ne her - ab - - zu - fle - - hen sei - nen Se - - gen!

Ob. Kl. *rallent. a tempo*
poco f *dim.* *p* *cresc.*

Red. * Red. * Red. *

B. Parsifal steht so, daß er Amfortas sehen kann. Er folgt dessen Gebaren mit starrer Aufmerksamkeit.

A. O Stra - - - fe! Stra - - fe oh - - ne

vi. Hbl. Hr. *f* *p* *cresc.*

Red. * Red. * Red. * Red. *

A. gleichen des, ach! ge - kränk - - - - ten Gna - - - - den - -

vi. *f* *p* *dim.*

Red. * Red. * Red. * Red. *

A. rei - chen!
 Langsamer werdend

Fl. Fg. *p* *Str.* *piu p* *pp*

Red. *

A. *ppp*
 Nach Ihm, nach Sei - nem Wei - he - gru - ße,
 Sehr mäßig

Ped. * *Ped. simile*

A. muß sehn - lich mich's ver - lan - gen; aus tief - ster

Hr. Fg. *p* *piu p* *Ped.* *

A. See - le Hei - les - bu - ße zu Ihm

pp *cresc.* *Ped.* *

A. muß ich ge - lan - gen. Die Stun - de naht: ein

Immer langsamer

Trp. Pos. *Ob. Kl. Hr.* *PK.* *piu p* *pp* *Ped.* *

A. Lichtstrahl senkt sich auf das hei - li - ge Werk: die Hül - le

Fl. Hr. Hbl. *Str.* *Str.* *dim.* *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *

(vor sich hinstarrend)

A. fällt. *Sehr langsam* Des Weih - ge - fä - ßes gött - li - cher Ge - halt er -

Kl. Alt-Ob. *ausdrucksvoll* *p* Hr.

A. glüht mit leuch - ten - der Ge - walt; durch - zückt von se - ligsten Ge - nus - ses

Ob. Hr. Fg. *p* Trp.

Fl. *ppp* * *p*

A. Schmerz, des hei - ligsten Blu - tes Quell - fühl ich sich gie - ßen in mein Herz:

p *p* *dim.*

Fg. *dim.*

B Mit mildem Ausdruck. . . .

A. *- dumpf beginnen, dann etwas heftiger*

des eig - nen sün - di - gen Blu - tes Ge - well, in

Allmählich etwas belebter

Str. *p* Kl. Fg. *p* Vc. *p* Bkl. Vc. *p*

A. wahn - sin - ni - ger Flucht muß mir zu - rück dann flie - ßen, in die

poco cresc. *p* Kl. *p*

A. Welt der Sün - - - den-sucht mit wil - - der Scheu sich er-gie-ßen;

VI. KI.

p

A. von neu - - - emsprengt es das Tor, dar - aus es nun strömt her -

VI. KI. VI.

poco cresc.

Bkl. Fg. Vc.

sf

B. Amfortas springt auf

A. vor, hier durch die Wun - de, der sei - nen gleich, ge - schla - gen von des -

mf *p* *f* *p*

Ob. VI. KI. Vc. Ob. VI.

A. sel - ben Spee - - res Streich, der dort dem Er - lö - - - ser die

Gedehnt und breit.

sf *cresc.* *f* *p*

Hbl. Str.

Red. * *Red.* *

A. Wun - - de stach, aus der mit blut'-gen Trä - nen

piu p

VI.

Red. * *Red.* *

A. *der Göt - li - che weint' ob der Mensch - heit Schmach in*

f *p* *dim.*

Red. * Red. * Red. * Red. *

A. *Mit-leids he - li- gem Sehnen, und aus der nun mir, an heiligster*
Wieder belebend

pp Str. *p* *p* *p* *p*

Kl.Hr.

A. *B. Am fortas wieder sitzend*

Stel - le, dem Pfl - e - ger gött - lich - ster

pp *poco cresc.* *p* *pp*

Ob.Hr.

A. *Gü - ter, des Er - lö - sungs - bal - sams Hü - ter, Immer lebhafter*

cresc. *f*

Fl.Ob. *vi.*

A. *das hei - ße Sün - den - blut ent - quillt, e - wig er - neut aus des Seh - nens*

Str. *pp* *pp*

A

Quel - le, das, ach! kei - ne Bü - - - - - fung je mir

VI. Hbl. *cresc.* Hr.

Fig. Red. Red. Red. Red.

B. Jammernde Bewegung der Knappen. Erheben die Hände; bedecken das Gesicht.

A

still! Er - bar - men!

VI. Hbl. *fp* Hr. *mf*

Str. *f* Red. Red.

B. Wieder zurückhaltend u. gedehnt

A

Er - bar - men! Du

Hr. Hbl. *fp* Hr. Hbl. *molto cresc.*

Str. *f* Red. Red.

A

All - - - er - bar - - mer! Ach, Er - - bar - men!

Hr. Hbl. *dim.* Hr. Hbl. *peresc.*

Str. *f* Red. Red. Red. Red.

B. Amfortas sinkt

A

Nimm mir mein Er - - be, schlie - ße die

Str. *f* *dim.* Red. Red. Red. Red.

zerknirscht zusammen, die Hände auf dem Tisch

A. Wun - - - - de, da ß

vi. *p* *Fg.*

A. hei - - - - lig ich ster - be, rein Dir

Kl. *pp* *pp* *Str.*

Ed. *

(Er sinkt wie bewußtlos zurück)

A. ge - sun - de!

B. Die Ritter hören den Stimmen aus der mittleren Höhe zuerst niedergeschlagen zu, richten sich aber dann wieder auf

Knaben und Jünglinge
(aus der mittleren Höhe)

Alt I *pp* „Durch Mit - leid wis - send, der rei - ne Tor: - har - re sein, -

Alt II *pp* „Der mit - - leid - voll rei - ne Tor: - har - re sein, -

Tenor I *pp* „Der mit - - leid - voll rei - ne Tor: -

Tenor II *pp* „Der mit - - leid - voll rei - ne Tor: -

ppp *Horn*

Knaben und Jünglinge

Alt I
den ich er - kor!"

Alt II
den ich er - kor!"

Tenor I
pp
har - - - re sein!"

Tenor II
pp
har - - - re sein!"

Die Ritter

Tenor I
pp
So ward es dir ver - hie - ßen: har - re ge - trost, des Am - tes wal - te

Tenor II
pp
So ward es dir ver - hie - ßen: har - re ge - trost, des Am - tes wal - te

Baß I
pp
So ward es dir ver - hie - ßen: har - re ge - trost, des Am - tes wal - te

Baß II
pp
So ward es dir ver - hie - ßen: har - re ge - trost, des Am - tes wal - te

B. Hier erheben sich die Ritter
von ihren Sitzen

Str.
pp
Vo. K.B.
poco cresc.
Pk.

Immer langsamer
Titirel

7

Ent - hül - let den Gral!

Dee Ritter

Tenor I u. II
heut!

Baß I u. II
heut! —

(Amfortas erhebt sich
langsam und mühevoll)

Immer langsamer

Trp. Pos.
pp

Hbl.
ppp

Br.
ppp

vl. 8.
ppp

Pk.
ppp

Red. * Red. * Red. * Red. *

B. Der Gralsträger und der 1. und 2. Knappe gehen die Stufen hinan, nehmen die äußere Decke vom Schrein, legen sie rechts daneben hin; dann heben sie aus dem Schrein, der vorne eine Türe hat, die Schale, setzen sie vor Amfortas auf den Tisch und den Schrein rechts vorne auf die oberste Stufe in die Mitte und schreiten

Vc.

dann wieder hinunter. Beleuchtung allmählich dunkler werdend.

(Die Knaben nehmen die Decke vom goldenen Schreine, entnehmen ihm eine antike Kristallschale, von welcher sie ebenfalls eine Verhüllung hinwegnehmen, und setzen diese vor Amfortas hin.)

Hier kniet Amfortas zu inbrünstigem Gebet nieder

K.B.

sempre pp

piu p

Sehr langsam

Alt

Stimmen aus der Höhe

„Neh-met hin mei-nen Leib, neh-met hin mein Blut,

Tenor I

„Neh-met hin mei-nen Leib, neh-met hin mein Blut,

Sehr langsam

Bkl.

ersterbend

ppp Vc.KB.

* Red. *

Stimmen s. d. Höhe

um uns-rer Lie - - - be wil - - - len!“

(Während Amfortas andachtsvoll im stummen Gebet zu dem Kelche sich neigt, verbreitet sich eine immer dichtere Dämmerung über die Halle.)

um uns-rer Lie - - - be wil - - - len!“

Str.

pp Hbl. Hr. Fg.

Fk.

* Red. *

sempre pp

p ausdrucksvoll

Ob. Trp.
* Red.

cresc.

f

* Red.

dim.

* Red. * Red. * Red.

piu p

* Red. * Red. * Red.

p ausdrucksvoll

Ob. Trp.
Trp.

cresc.

Trp.

(Hier dringt ein blendender Lichtstrahl von oben auf die Kristallschale herab;
diese erglüht sodann immer stärker in leuchtender Purpurfarbe, alles sanft bestrahlend.)

*B. Die Knappen erheben betend die Hände
Alle blicken verklärt nach dem Gral*

f *piu f* *dim.*

Trp. Ob. VI.
Hr. Trp.
Trp.

Pos. Pk.
p *f*

(Amfortas, mit verklärter Miene, erhebt den Gral hoch und schwenkt ihn sanft nach allen Seiten, worauf er dann Brot und

p *sf* *p* *cresc.*

Hr. Trp.
Hbl. Trp.
Trp.

Titulrel

T. Wein segnet. Alles ist auf Knieen.)

piu f *dim.*

Trp.

T. hei - - - li - ge Won - ne, wie hell grüßt uns heu - - - te der

p *piu p* *pp* Pk

T. Herr! (Amfortas setzt den Gral wieder nieder, welcher nun, während die tiefe Dämmerung wieder entweicht, immer

p Trp. Pos. Hbl. Ob.

* *pp* * *pp* * *pp* * *pp* * *pp* * *pp* * *pp* *

mehr erblaßt: hierauf schließen die Knaben das Gefäß wieder in den Schrein und bedecken diesen wie zuvor.)

(Hier tritt die frühere Tages-
Sehr allmählich das
Zeitmaß etwas bewegter

Fl. *p* *piu p* *pp* V.Orch. Vc.KB. Pk. etwas markiert

* *pp* * *pp* * *pp* * *pp* * *pp* * *pp* *

helle wieder ein.) **Sobald Amfortas sitzt, nehmen die Ritter wieder ihre Plätze ein**

dim. *

Knaben (aus der Höhe)
Sopran und einige Altisten

Wein und Brot des letz-ten Mah - - - les wan - - - delt'

Mäßig

Hbl. *pp* *sempre pp*

(Die vier Knaben, nachdem sie den Schrein verschlossen, nehmen nun die zwei Weinkrüge, sowie die zwei Brotkörbe, welche Amfortas zuvor durch das Schwenken des Grals-Kelches über sie gesegnet hatte, von

einst der Herr des Gra - - - les, durch des Mit - leids - Lie - - bes -

dem Altartische, verteilen das Brot an die Ritter und füllen die vor ihnen stehenden Becher mit Wein. Die Ritter lassen sich zum Mahle nieder, so auch Gurnemanz, welcher einen Platz neben sich leer hält und Parsifal durch ein Zeichen zur Teilnahme am Mahle einlädt: Parsifal bleibt aber, starr und stumm, wie gänzlich entrückt, zur Seite stehen.)

macht in das Blut, das er ver-goß, in den Leib, den dar er

bracht!

Jünglinge (aus der mittleren Höhe der Kuppel)
Altisten, mit einigen hohen Tenoristen verstärkt

Blut und Leib der heil'gen Ga - - - be

wan - delt heut zu eu - rer La - - - be sel' - ger Trö - - stung -

dim.
 Lie - bes - geist in den Wein, der euch nun floß, in das

dim.
p

Noch etwas bewegter

Brot, das heut — ihr speist.

Die Ritter Erste Hälfte

Tenor
 Neh - met vom
 Baß.
 Neh - met vom

Noch etwas bewegter

pp
p
cresc. *Vo. KB.*
Trp. Pos.
p
 Hr.

Red. * *Red.* * *Red.* *

Brot, wan - - delt es kühn in Lei - - bes Kraft und

Brot, wan - - delt es kühn in Lei - - bes Kraft und

Pos.

Trp. Pos.
 Hr.
poco cresc.

Stär - - ke, treu bis zum Tod, fest je - dem

Stär - - ke, treu bis zum Tod, fest je - dem

Hbl. Hr.
f
Trp. Pos.
p
 Hr.

Red. *

Mü - ßn zu wir - ken des Hei - - - lands Wer - - -

Trp. Pos. Hr. Trp. Pos. Pos. Hbl. Trp. Pos.

cresc. *f*

ke!

ke!

B. Die Knappen, nachdem sie Krüge und Körbe an ihre früheren Plätze gestellt haben, nehmen, andächtig betend, ihre ersten Stellungen wieder ein.

Tenor

Die Ritter Zweite Hälfte

Baß.

Neh - met vom Wein, wan - - delt ihn neu zu Le - - bens -

Hörner mit den Singstimmen.

p *cresc.*

Vc. Bässe. Fg.

1te Hälfte

Froh im Ver - ein,

2te Hälfte

feu - - ri - gem Blu - - - te, froh im Ver - ein,

feu - - ri - gem Blu - - - te, froh im Ver - ein,

Str. Hbl. *p*

Ritter 1^{te} Hälfte

bru - der - ge - treu — zu käm - pfen mit se - - - li - - gem

zu käm - pfen mit se - - - li - - gem

Ritter 2^{te} Hälfte

bru - der - ge - treu — zu käm - pfen mit se - - - li - - gem

bru - der - ge - treu — zu käm - pfen mit se - - - li - - gem

poco cresc.

V.Orch.

Pk.

più

Ritter 1^{te} Hälfte

Mu - - - te!

Mu - - - te!

Ritter 2^{te} Hälfte

Mu - - - te!

Mu - - - te!

cresc.

un poco riten.

Knaben (volle Höhe der Kuppel)

Alle Soprane.

p

Se - - - lig im Glau -

Alt

p

Se - - lig in Lie - - - be!

Jünglinge (mittlere Höhe der Kuppel)

Tenor

p

Se - - lig in Lie - - - be!

Tenor I

p

Se - - - lig in Lieb - - - und Glau - - - - ben!

Tenor II

p

Se - - - lig in Lie - - - be!

Alle Ritter
Baß I *Aufstehend, die Becher mit beiden Händen emporhaltend*

Se - - - lig in Glau - - - ben und Lie - - - be!

Baß II u. III

Se - - - lig in Glau - - - - ben!

Langsam

Ob. Kl.

f Pos. *dim.*

p

pp

Alle Soprane

(verhallend)

- - - - ben!

B. Die Ritter trinken. — Sie setzen die Becher nieder

B. Gurnemann tritt in die Mitte und gibt das Zeichen zum Aufbruch. Die Ritter schreiten von beiden Seiten auf sich zu, um während des Folgenden sich feierlich zu umarmen.

Fl.

vi.

Hbl.

p

Hrn.

vi.

(Während des Mahles, an welchem er nicht teilnahm, ist Amfortas aus seiner begeisterungsvollen Erhebung allmählich wieder herabgesunken: er neigt das Haupt und hält die Hand auf die Wunde. Die K n a b e n nähern sich ihm, ihre Bewegungen deuten auf das erneuerte Bluten der Wunde: sie pflegen Amfortas, geleiten ihn wieder auf die Sänfte, und,

sehr gehalten

mp Str. *mf* Fg. *cresc.*

Br. Kl. Alt-Ob.

Detailed description: This system shows the beginning of a musical passage. The top staff is for strings, marked *mp*. The bottom staff is for woodwinds, with a *mf* dynamic and a *cresc.* marking. The woodwind part includes a section for Br. Kl. Alt-Ob. (Bass Clarinet/Alto Oboe). The music is in a minor key and 4/4 time.

während alle sich zum Aufbruch rüsten, tragen sie, in der Ordnung, wie sie kamen, Amfortas und den heiligen Schrein wieder von dannen. Die Ritter ordnen sich ebenfalls wieder zum feierlichen Zug und verlassen langsam den Saal.)

Hr. VI. Trp. *f* *ff dim.*

Pos.

Detailed description: This system continues the musical passage. The top staff features woodwinds: Hr. VI. (Horn in F), Trp. (Trumpet), and Pos. (Posaune). The bottom staff is for strings. Dynamics include *f* and *ff dim.*. The music is in 4/4 time.

Kl. Trp. Kl. Alt-Ob. *p* *poco cresc.*

vi. Pk. Trp. Pos. Hbl. Str. Vc. KB. Fg.

Detailed description: This system continues the musical passage. The top staff features woodwinds: Kl. Trp. (Clarinet in Bb), Kl. Alt-Ob. (Clarinet in A), and vi. (Violin). The bottom staff is for strings, including Pk. (Percussion), Trp. Pos. (Trumpet/Posaune), Hbl. Str. (Horn/Strings), Vc. KB. (Violoncello/Double Bass), and Fg. (Fagott). Dynamics include *p* and *poco cresc.*. The music is in 4/4 time.

Trp. Str. Hbl. Hr. *mf* *dim.*

vi. Trp. Pos.

Detailed description: This system continues the musical passage. The top staff features woodwinds: Trp. (Trumpet), Str. (String quartet), Hbl. Hr. (Horn/Horn in F), and vi. (Violin). The bottom staff is for strings, including Trp. Pos. (Trumpet/Posaune). Dynamics include *mf* and *dim.*. The music is in 4/4 time.

p *ff* *poco cresc.*

Trp. * Trp. *

Detailed description: This system continues the musical passage. The top staff features woodwinds: Trp. (Trumpet). The bottom staff is for strings. Dynamics include *p*, *ff*, and *poco cresc.*. The music is in 4/4 time.

B. Gurnemanz neigt sich teilnahmsvoll über Amfortas und begleitet die Bahre wenige Schritte nach hinten zu.

Trp. *mf*
Pos.

dim.

Red. Red. * Red. * Red. * Red. Red. * Red. *

(Hier entfernt sich der Zug mit Amfortas gänzlich. — Verminderte Tageshelle tritt ein.)

B. Hier ist die Bühne leer

Trp. *p*
Pos. *p*
Hbl. Hr.
Hr.
piu p
Trp. Pos. Br.
Vc. Kb. *pp*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

geworden. Gurnemanz kommt sehr langsam zurück. Zwischen ihm und Parsifal gehen die beiden Züge der Knappen, in umgekehrter Richtung wie zu Anfang dieser Szene, quer über die Bühne.

Hbl. Hr. *p*
poco cresc.
Trp. Pos. Str.
Pk. Glocken. *dim.*

Red. * Red. * Red. * Red. Red. Red. * Red. * Red. *

(Knappen ziehen wieder schnelleren Schrittes durch die Halle)

Hbl. Hr. *p*
Str. *poco cresc.*

Red. *

Hbl. Hr. *dim.*
piu p
Str. *sempre*

Red. * Hbl.

Hbl. Str. Hr. Str. Fg.
piu p *ppp*

(Die letzten Ritter und Knappen haben hier den Saal verlassen: die Türen werden geschlossen.— Parsifal hatte bei dem vorangehenden stärksten Klagerufe des Amfortas eine heftige Bewegung nach dem Herzen gemacht, welches er krampfhaft eine Zeitlang gefaßt hielt; jetzt steht er noch wie erstarrt und regungslos da.)

Gurnemanz (tritt mißmütig an Parsifal heran und rüttelt ihn am Arme)

G. Was stehst du noch da? Weißt du, was du

Alt-Ob.

p Vc. *p* Fg. *Red.* *

(Parsifal faßt sich krampfhaft am Herzen und schüttelt dann ein wenig mit dem Haupte)

Gurnemanz (sehr ärgerlich)

G. sahst? Du bist doch e-ben nur ein

molto espress.

Str. Kl. Kl. Br. *pp* *pp* *pp*

p *sf* *dim.* *pp* *sf* *sf* *sf*

Variante.

Gurnemanz öffnet eine schmale Seitentür. *B. Deutet nach der Tür rechts.*

G. Tor!... Dort hinaus, deinem Wege zu! Doch rät dir Gur-nemanz:

B. Nicht zu schnell

Hr. gestopft.

Vl. Hr. *mf* Vc. *sf* Str. *sf*

Fg. *sf* Br. *mf* Vc. *sf* Str. *sf*

Vc. Kb. pizz. 5

G. laß du hier künftig die Schwäne in Ruh, und suche dir Gänser die Gans!

Kl. Br. Vc. *sf* Br. Vc. *ff* *dim.*

Br. *p* Br. Vc. *sf* Br. Vc. *ff* *dim.*

Kb. 6

Parsifal hinaus und schlägt, mürrisch, hinter ihm die Türe stark zu. Während er dann den Rittern folgt — schließt, auf dem letzten Takte mit der Fermate, sich der Vorhang.)

B. G u r n e m a n z bleibt stehen, hört ruhig, ohne Gestikulation, der Stimme zu - -

Eine Altstimme (aus der Höhe)

st.

„Durch Mit-leid wissend der rei-ne

Br.

p sf sf sf dim. pp

Von der höchsten Höhe

Sopran *p* Se - - - lig im Glau - - - ben!

Sopran *p* Se - - - - - lig!

Sopran *p* Se - - - lig im Glau - - - - - ben!

Alt *p* Se - - - lig im Glau - - - - - ben!

Alt *p* Se - - - lig im Glau - - - - - ben!

Tenor *p pp* Se - - - lig im Glau - ben!

Tenor *p pp* Se - - - lig im Glau - ben!

st.

Tor. - und geht dann ruhigen Schrittes nach hinten zu

Hbl. u. Bbl. *pp*

Red. *

Wagner
Parsifal
Act II

Klingsors Zauberschloß

Heftig, doch nie übereilt

The musical score is written in 2/2 time and D major. It consists of six systems of staves. The first system is for the piano (p) and strings (Str.), with a forte (f) dynamic. The second system includes a horn (Hr. Hbl. Pos.) and piano (p). The third system features a brass section (Br. Vc. KB.) and piano (p). The fourth system includes a horn (Hr. Hbl. Pos.) and piano (p). The fifth system features a piano (p) and strings (Str.), with a forte (f) dynamic. The sixth system includes a piano (p) and strings (Str.), with a forte (f) dynamic. The score includes various musical notations such as dynamics (p, cresc., f, dim.), articulation (accents, slurs), and performance instructions (Heftig, doch nie übereilt).

B. *Furchtbares crescendo. Stürmisch*

p *cresc.*

This system shows the piano accompaniment for the first two measures. The left hand plays a steady eighth-note accompaniment, while the right hand plays a more active melody. The dynamic starts at *p* and increases to *cresc.*

più f

This system continues the piano accompaniment for the next two measures. The dynamics reach *più f*. The right hand melody becomes more intense.

Str. Hbl. Hr. Pos. Trp.

f *ff*

Red. *

This system includes the woodwind parts. The strings play a rhythmic accompaniment. The woodwinds enter with a melodic line. Dynamics range from *f* to *ff*. There are rehearsal marks labeled *Red.* with an asterisk.

vi.

f

Red. *

This system continues the woodwind and string parts. The woodwinds play a melodic line with some grace notes. Dynamics include *f*. Rehearsal marks labeled *Red.* with an asterisk are present.

più f

Red. *

This system continues the woodwind and string parts. The woodwinds play a melodic line. Dynamics include *più f*. Rehearsal marks labeled *Red.* with an asterisk are present.

Red. *

This system continues the woodwind and string parts. The woodwinds play a melodic line with triplets. Dynamics include *Red.* with an asterisk.

V. Orch.

Musical score for the first system, featuring Violin and Viola parts. The score includes dynamic markings such as *ff*, *Red.*, *piu f*, *f*, and *fff*. It also contains performance instructions like *Red.* and *VI.*. The notation is complex, with many accidentals and slurs.

Der Vorhang auf

Im inneren Verließe eines nach oben offenen Turmes. Seitenstufen führen nach dem Zinnenrande der Turmmauer; Finsternis in der Tiefe, nach welcher es von dem Mauervorsprunge, den der Boden darstellt, hinabführt. Zauberwerkzeuge und nekromantische Vorrichtungen.

B. Klingsor sitzt am Tische, vor ihm ein großes aufgeschlagenes Buch, hinter diesem der Zauberspiegel

Langsam

Musical score for the second system, featuring Bassoon and Clarinet parts. The score includes dynamic markings such as *p*, *piu p*, and *pp*. It also contains performance instructions like *f dim.*, *piu*, and *rall.*. The notation is complex, with many accidentals and slurs.

Klingsor (auf dem Mauervorsprunge zur Seite, vor einem Metallspiegel sitzend)

B. Trocken, kurz

Kl. Die Zeit ist da. Schon lockt mein Zauberschloß den

Br. Hr. pp Str. pp Vc. Red. *

Kl. Toren, den kindisch jauchzend, fern ich nahenseh! Im Todesschlaf

Hr. Kl. Fag. p più p Str. pp Vc. Red. *

Kl. hält der Fluch sie fest, der ich den Krampf zu lösen weiß. Auf denn! Ans Werk! *B. Kl. steht auf*

acc. cresc. Br. Str. f Vc. Red. *

(Er steigt, der Mitte zu, etwas tiefer hinab und entzündet dort Räucherwerk, welches alsbald den Hintergrund mit einem

Lebhaft

Br. VI. Kl. p Pos. cresc. Pk. Red. *

bläulichen Dampfe erfüllt.)

F1. p Vc. Hr. Kl. Red. *

First system of piano accompaniment. Treble and bass staves. Dynamics include *p*. Rehearsal marks are indicated by asterisks (*).

Second system of piano accompaniment. Treble and bass staves. Dynamics include *p* and *cresc.*. Rehearsal marks are indicated by asterisks (*).

(Klingsor setzt sich wieder vor die Zauberwerkzeuge und ruft, mit geheimnisvollen Gebärden, nach dem Abgrunde.)

Third system of piano accompaniment. Treble and bass staves. Rehearsal marks are indicated by asterisks (*).

Klingsor

Score for Kl. (Klingsor) and V. Orch. (Violins). Kl. part is in bass clef. V. Orch. part is in treble clef. Dynamics include *f* Pk., *dim.*, and *p*. Rehearsal marks are indicated by asterisks (*). The text "Her-auf! Her-auf!" is written above the V. Orch. staff.

Score for Kl. (Klingsor) and Str. (Strings). Kl. part is in bass clef. Str. part is in treble clef. Dynamics include *più p* and *p*. Rehearsal marks are indicated by asterisks (*). The text "Zu mir! Dein Meister ruft dich," is written below the Kl. staff.

Kl. Na - - men-lo - se, Ur - - teu - fe - lin! Höl - len - ro - se!

Pos.

Kl. He - ro - dias warst du, und was noch?

Str.

Kl. Gun - - dryg - gia dort, Kun - dry hier!

B. Scharf

craso.

Kl. Hie - her! Hie -

(In dem bläulichen Lichte steigt

Kl. her denn, Kundry! Dein Meister ruft: herauf!

Allmählich langsamer werdend

dim. *pizz* Hr. gest.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red.

Kundrys Gestalt herauf (Sie scheint schlafend)

Bedeutend langsamer

Hbl. Str. *pp* VI. Pk. *Red.* *

B. Hier wird Kundry sichtbar

(Kundrys Gestalt macht die Bewegung einer Erwachenden)

Red. * *Red.* * *Red.* * (Sie stößt hier einen gräßlichen Schrei aus.)

Lebhaft

pp Trp. Pos. *accel.* *molto cresc.* VI. Hbl. Hr. Pos. Str. *Red.* *

Klingsor

Er-wachst du? Ha! Meinem

Kl. VI. Horn *sf* *p* Str. *Red.* *

(Kundry läßt ein Klagegeheul, von größter Heftigkeit bis zu bangem Wimmern sich abstuft, vernehmen)

Banne wieder ver-fal-len heutzur rechten Zeit.

Heftig *etwas zögernd und sehr ausdrucksvoll*

VI. Hbl. Hr. Kl.

f *sf* Str. *dim.* *Red.* *

zurückhaltend

VI. *Red.* *

Ku. Wut... Ach! Jammer! Schlaf.. Schlaf.. tie - fer

Immer langsamer

Alt-Ob. VI. Fg. Kl.

p Br. Vc. *piu p* Str. *pp*

Red. *

Ku. Schlaf.. Tod!.. Klingsor (wie zuvor) Ja... Mein

Bewegter **Langsamer** *B. Sehr scharf*

Da weckte dich ein anderer? He? **Langsamer**

VI. pizz. **Bewegter** VI. *p* Br. Vc. *cresc. - - dim. - p*

Red. *

Ku. Fluch. O!.. Seh- - -nen.. Seh- -nen!

Kl. Hr. Fg. **Gedehnt**

sf *dim. -* *p* Str. 3 3

Kl. **Klingsor**

Ha - ha! dort nach den keu - schen Rit-tern?

rallent. **Belebend**

pp *sf*

Red. *

Langsamer

Kundry. *B. Sich gleichsam besinnend*

Bewegter

Ku. Da.. da.. dient ich.

Kl.

Langsamer

Ja, ja, den Schaden zu ver-

Alt-Ob. *dim. - pp* *Br. pizz.* *sff Str.*

vi.

Red. * Red. *

gü-ten, den du ih-nen bö-s-lich ge-bracht? Sie hel-fen dir nicht; feil sind sie al-le,

Kl. *cresc. -* *sff* *sff*

B. Zögernd

Kl. biet ich den rechten Preis: der fe - ste - ste fällt, sinkt er dir in die

Ar-me, und so verfällt er dem Speer, den ih-rem Mei - - ster selbst ich ent-

Alt-Ob. Fg. *sff*

Pos. *Red. ** *Red. **

B. Etwas geheimnisvoll

wandt. - Mäßiger Den Ge - fähr - lich-sten gilt's nun heut zu be-

Br. *f* *dim. 3* *p* *Horn. Fg.* *pp*

Vc. *pp*

Pos. *pp*

Kundry

Ku. Ich —

Kl. stehn: ihn schirmt der Tor-heit Schild.

Str.

Bkl. Fg. Red. *

Ku. will nicht. — O.. O..

Kl. Wohl willst du, denn du

Fg. VI. cresc.

p Kl. *piu p*

Red. *

Ku. Du.. kannst mich.. nicht.. hal-ten. B. *Sehr scharf.*

Kl. muß. A-ber dich

Kl. VI. *sf* *dim.* *p* Fg. *pp*

Red. *

Ku. Du?..

Kl. fas-sen. Dein Mei-ster.

Red. *

Kl. *Not! So lacht nunder Teu - fel mein, daß einst ich nach dem*

Br. *più p* *p* *Ve. KB.* *Kl.*

Horn.

Kl. *Hei - - - li - gen rang?*

Belebend sehr ausdrucksvoll
Str. Hbl.

Vo. *Pos.*

B. Noch etwas vortreten

Kl. *Furcht - ba - re Not! Unge - bän - digten*

Lebhaft *vi.*

dim. *Br. Vo. p* *f* *p* *f* *p* *Fg.*

Pos.

Kl. *Seh - nens Pein, schrecklichster Trie - be Höl - lendrang, den ich zum*

Pos. *pp*

B. Ruhiger

Kl. *Todesschweigen mir zwang, lacht und höhnt er nun*

VI. Fl. Kl. *VI.*

p *sf* *p* *f*

Kl. *laut* durch dich, des Teu - - - fels Braut? —

VI. Fl. Kl. VI. Kl. u. Fg.

Kl. Hü - - - te dich! Hohn und Ver - ach - tung büß - te schon

VI. Hr. Str. Red. *

Kl. ei - ner, der Stol - ze stark in Hei - ligkeit, der einst mich von sich stieß:

Red. *

Kl. sein Stamm ver - fiel mir, un - er - löst soll der Hei - ligen

Vo. Kb. Fg. poco cresc. Red. *

Kl. Hü - ter mir schmachten, und bald, so wahn ich, hüt ich mir

Hbl. Hr. Str. più cresc. f Red. *

Etwas belebend

Ku. ein - - zi-ges Heil, - wie, - wie dich ge - winnen?

Kl. **Klingsor**

Ha! Wer dir
Etwas belebend

Br. sf
piu p *pp* *sf* *p* *Fg.*

Kl. trotz - te, lö - ste dich frei:

cresc. *Str.* *Hr.* *ver -*

Kundry

Ku. *B. Klingsor steigt hinauf* Ich will nicht! *(steigt hastig auf die Turmmauer)*

Kl. such's mit dem Knaben, der naht!

(♩ = ♩)
f *dim.* *p* *pvc.* *Hr.* *Fg.* *(Paukenwirbel auf F)*

Kl. Jetzt schon erklimmt er die

Kundry

Ku. O! — We - - he! We - he! Erwach - te ich

Kl.

Burg.

Ob. Str. Kl. Hr. gestopft VI. Red. *

Ku. dar - - um? Muß ich? Muß? (hinabblickend) Ha! —

Kl.

Hr. gestopft VI. Red. * Str. Ve. KB. *

Ku. O! — O! —

Kl. — Er ist schön der Kna - be!

Hbl. Hr. Br. VI. Red. * Red. * Red. *

Ku. We - - he mir!

Kl. VI. Red. * dim. Red. Red. *

Klingsor (stößt, nach außen gewandt, in ein Horn)

Kl. *Ho! Ihr Wächter!*

Str. Fg. *p* Hr. Hbl. *sf*

Red. * *Red.*

Kl. *Ho! Rit-ter! Hel-den! Auf! Fein-de*

B. Nicht eilen

Str. *p*

* *B. Von hier ab preßt Ku n d r y*

Kl. *nah! Ha! Wie zur Mau-er sie stür -*

cresc. *p*

Red.

schluchzend die Hände auf die Brust

Kl. *- men, die be-tör - ten Ei-genhol - - de, zum Schutz ih-res schö - nen Ge -*

cresc.

Kl. *teu - fels! So! Mu-tig!*

Ob. Hr.L. *p* *sf*

Red. * *Red.* *

Kl. Mu - tig! Ha - ha! Der fürch - - - tet sich nicht:

Red. * Red. * Red. *

Kl. dem Hel - den Fer - ris ent - wader die Waffe, die führt er nun freis - lich wi - der den

Red. *

(Kundry gerät in unheimliches

Kl. Schwarm. Wie ü - - bel den

Hbl. Hr. Str. Trp. cresc. p f Hbl.

ekstatisches Lachen bis zu krampfhaftem Wehgeschrei.)

Kl. Tölpeln der Ei - - fer ge - deiht! Dem schlug er den Arm, je - nem den

p sf VI. cresc. Hbl. Red. *

B-Nach und nach etwas breiter werden

Kl. *so das gan - ze Ritter-ge-zücht un-ter sich selber sich*

fp *cresc.*

Red. * Red. * Red. *

B-Frisches Haupttempo

Kl. *wür - - gen! Ha! Wie stolz er nun*

Hbl. Hr. Tr. *ff* *Str.* *Pos. ff* *Str. Hr. dim.*

Red. * Red.

Kl. *steht auf der Zin-ne! Wie la-chen ihm die*

p *f* *dim.* *p*

* Red. * Red. *

Kl. *Ro-sen der Wan-gen, da kin-disch er-staunt in den ein-samen*

ausdrucksvoll *Str.* *Kl.* *cresc.* *p*

(Er wendet sich nach der Tiefe des Hintergrundes um)

Kl. *Garten er blickt!* *He!* *Kundry!*

Kl. Hr. Fg. *p* *cresc.* *sf p* *cresc.* *f* *p*

Red. * *Red.* * *Red.* 6

(da er sie nicht erblickt)

Kl. *Wie? Schon am Werk?*

Kl. Hr. Hbl. vi. Str. Kl. *f* *dim.*

12 6 * *Red.* * *Red.* *

Kl. *Haha! Den Zau - ber wußt ich wohl, der immerdich wie - der zum*

Kl. Hr. Fg. *bewegt* *p*

Red. *

(sich wieder nach außen wendend)

Kl. *Dienst mir ge - sellt!*

Kl. Hr. vi. Str. Kl. *Br. Vc.* *piu p* *pp*

Red. *

Kl. *3*
 Du da, kin - discher Sproß, was auch Weis - sa - gung dich wies, zu jung und
 Alt-Ob. Fg.
 Hr. *p sf - p*
 Red. *B. Scharf*

Kl. *3*
 dumm fielst du in meine Ge - walt: die Rein - heit dir ent - rissen, bleibst
 Str. *sf* Kl. *p* Pos. *cresc.*
 Red. * Red. Red. *

(Er versinkt schnell mit dem ganzen Turme;
zugleich steigt der Zaubergarten auf)

Kl. *2.*
 mir du zu-gewiesen!
 B. Schnell volle Nacht
 Lebhaft
 Str. Hbl. Pos.
 Str. pizz. *sf*
 Red. * Red. * Red. *

Str.
dim.
 Red. * Red. * Red. * Red. *

pizz. p.
 Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

(Der Zaubergarten erfüllt die Bühne gänzlich. Tropicische Vegetation, üppigste Blumenpracht; nach dem Hintergrunde zu Abgrenzung durch die Zinne der Burgmauer, an welche sich seitwärts Vorsprünge des Schloßbaues selbst (arabischen, reichen Stiles) mit Terrassen anlehnen. Auf der Mauer steht Parsifal, staunend in den Garten hinabblickend. — Von allen Seiten her, zuerst aus dem Garten, dann aus dem Palaste, stürzen wirr durcheinander, einzeln, dann zugleich immer mehrere schöne Mädchen herein; sie sind mit flüchtig übergeworfenen, zartfarbigen Schleiern verhüllt, wie soeben aus dem Schlafe aufgeschreckt)

Erste Gruppe

1tes Mädchen

2tes Mädchen

3tes Mädchen

Zweite Gruppe

Ites Mädchen

IItes Mädchen

IIItes Mädchen

(N.B. Das Ensemble der Blumenmädchen besteht aus zwei Gruppen von je drei ersten Sängern, sowie zwei Halbchören von 1ten, 2ten und 3ten Sopranistinnen, von denen jeder wiederum in zwei Hälften geteilt wird)

Sopran I *B. Je vier Stimmen*

Sopran II

Sopran III

Sopran I *B. Je vier Stimmen*

Sopran II

Sopran III

B. Schnell sich verbreitender Tag

Zweite Gruppe
IIItes Mädchen

B. Von rechts

III.

Hier!

poco f
Hr. *p* VI. Hbl. VI. 3

* Red. * Red. * Red. *

1.

2.

3.

1.

II.

III.

Hier, —

hinten nach vorn kommend Hier, — hier —

Hier — war das To - sen!

Hier — war das To - sen!

Tr. *poco cresc.* *più cresc.*

* Red. *

Erster Chor

Zweiter Chor

1. Waf - fen! Wer ist der

2. hier — war das To-sen! Wil - de Rü-fe!

3. — war das To - sen! We - - he!

I. Waf - fen! Wer ist der

II. Wil - de Rü-fe!

III. We - - he!

Erster Chor

Erste Hälfte Wil - de Rü - fe!

Wil - de Rü - fe!

Wil - de Rü - fe!

Zweiter Chor

Erste Hälfte Wer ist der Frev-ler?

Wer ist der Frev-ler?

Wer ist der Frev-ler?

* Red. * Red. * Red. * Red. *

1. Frevler? Mein Gelieb - ter ver -

2. Wo ist der Frevler? Wo ist der Frevler?

3. Wo ist der Frev - ler?

I. Frevler? Wo ist der Frevler?

II. Wo ist der Frevler? Wo ist der Frevler?

III. Wo ist der Frev - ler?

B. Ruhiger. Alle mit jammern-dem Ausdruck

Zweite Hälfte

Erster Chor

Auf zur Ra-che!

Auf zur Ra-che!

Auf zur Ra-che!

Zweite Hälfte

Zweiter Chor

Auf zur Ra-che!

Auf zur Ra-che!

Auf zur Ra-che!

piu f.

ff *p* Str.

1. wundet!

2. Ich erwach - te al - lei - ne!

I. Wo find ich den meinen?

II.

III.

Erster Chor

Erste Hälfte

Wo - hin ent -

Wo - hin ent -

Wo - hin ent -

Zweiter Chor

Erste Hälfte

Wo - hin ent -

Wo - hin ent -

Wo - hin ent -

sf p sf p poco cresc.

1.
 2.
 3.
 I.
 II.
 III.
 Erster Chor.
 Zweiter Chor.
 sf *p* *sf* *p* *sf* *p*

Wo find ich den mei-nen?
Wo ist mein Ge-lieb-ter?
Ich erwach-te al-leine!
flohn sie?
flohn sie?
flohn sie?
flohn sie?
flohn sie?
flohn sie?
flohn sie?
Wo sind uns-re
Zweite Hälfte.
Wo sind uns-re
Wo sind uns-re

1. O! Weh! Ach we - - - he!

2. - - - - -

3. - - - - -

I. - - - - - We - - - he!

B. Alle, suchend, durcheinander laufend

II. - - - - -

III. - - - - -

Erster Chor

Zweite Hälfte Erste Hälfte

Drinnen im Saa-le! Wir

Drinnen im Saa-le! Wir sahn sie im

Drinnen im Saa-le! Wir sahn sie im

Zweiter Chor

Erste Hälfte

Lieb - sten? Wo sind uns-re Lieb - sten?

Lieb - sten? Wo sind uns-re Lieb - sten?

Lieb - sten? Wo sind uns-re Lieb - sten?

f *p* Hbl. *cresc.* - - - - - *f* *p* Hr.

1. We - - - he! We - he!

2. Wer ist unser Feind? — (Sie gewahren Parsifal und zeigen auf ihn.)

3. Wer ist unser Feind? —

I. We - he!

II. Wer ist unser Feind? —

III. Wer ist unser Feind? —

Erster Chor
 sahn sie mit blu - ten-der Wun-de. Alle Wer ist der
 Saa-le. Wer ist un - ser
 Saa-le. Wer ist un - ser

Zweiter Chor
 Alle Auf, zur Hil-fe! Wer ist der
 Auf, zur Hil-fe! Wer ist un - ser
 Auf, ih - nen zur Hil-fe! Wo ist der

cresc.

B. *Alle nach rückwärts*

1 Da — steht er!

2 Da — steht er!

3 Da — steht er!

I. Da — steht er!

II. Da — steht er!

III. Da — steht er!

B. *Nach hinten blickend und auf Parsifal zeigend*

Erster Chor.

Feind? Da — steht er! Dort — dort!

Feind? Da — steht er! Dort!

Feind? Dort!

Zweiter Chor.

Feind? Wo? — Ha!

Feind? Seht ihn dort, seht ihn dort! Seht ihn dort, seht ihn

Feind? Seht ihn dort, seht ihn dort! Seht ihn dort, seht ihn

Trp.

Trp. * Trp. * Trp. * Trp. *

1. Meines Fer - ris Schwert in sei - ner Hand!

2. Ich sah's! Mei - nes Lieb - sten Blut hab ich er -

3. Ich sah's! Ja, wir hör - ten sein

I. Ich sah's! Ja, wir hör - ten sein

II. Ich sah's! Ja, wir hör - ten sein

III. Ich sah's! Ich hör - te des Meisters Horn.

Erster Chor.
Ich sah's!
Der stürm - te die Burg!
Der stürm - te die Burg!

Zweiter Chor.
Ich sah's!
dort!
dort! Der stürm - te die

sempre f

ped. *

1. Mein Held lief her - zu.

2. kannst. Sie ka - men al - le her - zu.

3. Horn. Sie ka - men al - le her - zu.

I. Mein Held lief her - zu.

II. Horn. Weh!

III. Mein Held lief her - zu.

Der war's! O Weh!

Erster Chor

Weh!

Der war's! Weh!

Zweiter Chor

Der stürm - te die Burg. Weh!

Burg. Sie al - le ka - men, doch

f *piu f.*

Red. *

1. Mir traf er den

2. Der schlug mir den Lieb - sten.

III. Weh! Weh!

III. Weh! Weh!

III. Weh! Weh!

III. Weh!

Erster Chor (nur 2) Mir traf er den

Erster Chor Weh! Weh!

Erster Chor Weh ihm, der sie uns schlug!

Zweiter Chor (nur 2) Er schlug mei-nen Lieb - sten.

Zweiter Chor Weh!

Zweiter Chor je - den empfang sei - ne Wehr!

f p f p

1. Freund.

2.

3. Weh! Weh!

I. Mei-nes Lieb - sten Feind.

II. Noch blu - tet die Waf - fe! O Weh! Ach,

III. Weh!

Erster Chor.

Freund. (nur 2) Mei-nes Lieb - sten Feind!

Weh! Weh!

Zweiter Chor.

(nur 2) (alle) Noch blu - tet die Waf - fe! Du dort!

Du dort!

Weh! Was schufst du sol - che

f p f p f p

1 O Weh! Ach,

2 O Weh! Ach, We - he!

3 Du dort! O! Wel - che

I. O Weh! Ach, We - he! O Weh! Ach,

II. Weh! O Weh! Ach, We - he!

III. Du dort! O! Wel - che

(alle) Du dort! Du dort! Ach! Wel - che

Erster Chor. Du dort! Du dort! O! Wel - che

Was schufst du sol - che Not? O! Wel - che

Zweiter Chor. Weh! Du dort! Was schufst du sol - che

Weh! Du dort! Was schufst du sol - che

Not? Was schufst du uns sol - che Not, ach! Wel - che

f p cresc.

B. Alle gehen ganz zurück, mit den Händen Parsifal drohend

1. Weh! Ver-wünscht sollst du

2. Ver-wünscht sollst du

3. Not! Ver-wünscht sollst du

I. Weh! Ver-wünscht sollst du

II. Ver-wünscht sollst du

III. Not! Ver-wünscht sollst du

Erster Chor

Not! Ver-wünscht sollst du

Not! Ver-wünscht sollst du

Zweiter Chor

Not! Ver-wünscht sollst du

Not! Ver-wünscht sollst du

ff Str.

pizz

Res.

*

1. sein! Ha! Küh - ner! Wagst du zu na-hen?

2. sein! Ha! Küh - ner! Was

3. sein! Ha! Küh - ner! Was

I. sein! Ha! Küh - ner! Wagst du zu na-hen?

II. sein! Ha! Küh - ner! Wagst du zu na-hen?

III. sein! Ha! Küh - ner! Was

Erster und zweiter Chor zusammen

sein! Ha! Küh - ner!

sein! Ha! Küh - ner!

sein! Ha! Küh - ner!

(Parsifal springt etwas tiefer in den Garten herab. Die Mädchen weichen jäh zurück. Jetzt hält er voll Verwunderung an.)

Hr. *ff* *3* *B. wirft sein Schwert weg* *p* Hr.

Str. *ff* *3* *p*

Red. *

2. schlugst du uns-re Ge-lieb-ten?

3. schlugst du uns-re Ge-lieb-ten?

III. schlugst du uns-re Ge-lieb-ten?

Parsifal *B. Ruhiger*

Ihr schö-nen Kin-der, mußt ich sie nicht

Str. *p* *3* Hr. *p* Kl. Fg. *p* Str. *3*

Red. *

B. Parsifal kommt langsam
etwas nach vorne

P. schla-gen? Zu euch, ihr Hol - den, ja wehr - ten sie mir den

Ob. *p* Str. *p*

Red. *

1te Gruppe 1tes Mädchen Sahst du uns

2te Gruppe 1tes Mädchen Zu uns woll - test du?

Weg. *p dolce* Fl. VI. *p*

Red. *

1. schon? B. noch auf der Erhöhung

P. Noch nie sah ich solch zie - res Ge - schlecht;

VI. Kl. VI. *p* VI. *p*

Red. *

2tes Mädchen B. Die Mädchen kommen zu -
traulich etwas näher

P. So willst du uns wohl nicht
nenn ich euch schön, — dünkt euch das recht?

Red. *

2. schlagen?

Ites Mädchen

Doch Scha - den schufst du uns so

IItes Mädchen

Willst uns nicht schlagen?

Das möcht ich nicht.

Fl.

p

Erste Gruppe

1. Duschlugest uns - re Ge - spie - len!

2. Gro - ßen und vie - len! Wer spielt nun mit uns?

3. Gro - ßen und vie - len! Wer spielt nun mit uns?

Zweite Gruppe

I. vie - len, duschlugest uns - re Ge - spie - len!

II. Gro - ßen und vie - len! Wer spielt nun mit uns?

III. Gro - ßen und vie - len! Wer spielt nun mit uns?

Erster und Zweiter Chor zusammen

Wer spielt nun mit uns?

Wer spielt nun mit uns?

p

cresc.

più cresc.

I. Und willst du uns nicht schel - ten, -

II. wir wer - den dir's ent -

III. von uns.

Zweiter Chor
fern von uns.
von uns.

p dolce Hr. Kl. Fg.
* * * *

I. wir spie - len nicht um Gold.

II. gel - ten: wir spielen nicht um

III. Wir spielen nicht um Gold.

p *vi.* * * *

I. Wir spie - len um Min - nes Sold,

II. Gold. Willst auf Trost du uns

p *poco cresc.* * * *

(Die Mädchen der ersten Gruppe und des ersten Chores kommen, mit dem Folgenden, ganz in Blumengewändern, selbst Blumen erscheinend, zurück und stürzen

I. *sollst den* _____ *du uns ab - ge -*

II. *sin - nen,*

mf *fp* *sf*

Red. *

Erste Gruppe

sich sofort auf Parsifal)
B. Von links

1tes Mädchen

I. *Er ge - hö - ret mir!*

2tes Mädchen *Las - set den Knaben! Nein!*

3tes Mädchen *Nein!*

Zweite Gruppe

I. *win - nen!*

Erster Chor

Nein! Mir! —

Nein! Mir! —

Nein! Mir! —

Str.

poco f

staccato

piu f

Red.

Hr. Fg. Red.

(Während die Zurückgekommenen sich an Parsifal herandrängen, verlassen die Mädchen der zweiten Gruppe und des zweiten Chores hastig die Szene, um sich ebenfalls zu schmücken.)

Zweite Gruppe

I. *Ites M.* Ha! die Fal-schen! Sie schmück-ten sich

II. *Ites M.* Ha! die Fal-schen! Sie schmückten sich heim-lich.

III. *Ites M.* Ha! die Fal-schen!

Zweiter Chor

Ha! die Fal-schen! Sie schmück-ten heim-lich

Ha! die Fal-schen! Sie schmück-ten heim-lich

Ha! die Fal-schen!

VI. Hr. Fg. *Red.* *ff* *3* Hbl.

I. heim-lich.

III. Ha! die Fal-schen!

sich! Die Fal-schen!

sich, sie schmück-ten heim-lich sich.

Sie schmück-ten heim-lich sich.

Str. *dim.* *sf* *Red.* *3* Hbl. *Ob.* *6* *Horn.*

(Während des Folgenden drehen sich die Mädchen, wie in anmutigem Kinderspiele, um Parsifal, sanft ihm Wange und Kinn streichelnd.)

Das Zeitmaß sanft belebend bis zu - - - - -

Kl. *6* *3* *dim.* *Red.* ***

B. Der Dirigent soll hier Ganze-nicht Viertel-schlagen

Erste Gruppe

1. *1tes M.* *p* Komm! O hol - der

2. *2tes M.* *p* Hol - - - der

3. *3tes M.*

B. Mit jedem Takt ein Schritt.

Erster Chor

p Komm! Komm! Hol-der Kna - be! Komm! Komm! Laß mich dir

p Komm! Komm! Hol-der Kna - be! Komm! Komm! Laß mich dir

p Komm! Komm! Hol-der Kna - be! Komm! Komm! Laß mich dir

Leicht bewegt

Str. pp

1. Kna - be!

2. Kna - - - be, dir zur Wonn und La - be gilt mein min-ni-ges Mü - hen!

3. Dir zur La - - - - - be gilt mein min-ni-ges Mü - hen!

Erster Chor

blü - hen! Komm! Dir zur Wonn und La - be gilt mein min-ni-ges Mü-hen!

blü - hen! Komm! Dir zur Wonn und La - be gilt mein min-ni-ges Mü-hen!

blü - hen! Komm! Dir zur Wonn und La - be gilt mein min-ni-ges Mü-hen!

3

1. Komm, hol - - - der Kna - be!

2. Hol - - - der

8. Hol - - - der

Zweite Gruppe

I^{tes} M.

(Die zweite Gruppe kommt, ebenfalls geschmückt, zurück)

II^{tes} M.

III^{tes} M.

Hol - - - der

Hol - - - der

Erster Chor

Komm! Komm! hol-der Kna-be!

Komm! Komm! hol-der Kna - be!

Komm! Komm! hol-der Kna - be!

Zweiter Chor

(Der zweite Chor kommt, ebenfalls geschmückt, zurück und gesellt sich zum Spiele.)

Komm! Komm! hol-der Kna-be!

Komm! Komm! hol-der Kna - be!

Komm! Komm! hol-der Kna - be!

B. Diese Triole immer ruhig Melodisch

Fl. Ob.

ausdrucksvoll

pp

Hbl. Hr.

p dolce

Red. * Red. * Red. *

1. - ni - ger La - be gilt un - ser min - ni - ges Mühn!

2. — und La - be gilt un - ser min - ni - ges Mühn!

3. — und La - be gilt un - ser min - ni - ges Mühn!

I. - ni - ger La - be gilt un - ser min - ni - ges Mühn!

II. — und La - be gilt un - ser min - ni - ges Mühn!

III. — und La - be gilt un - ser min - ni - ges Mühn!

Erster und Zweiter Chor zusammen

— und La - be gilt un - ser min - ni - ges Mühn!

— und La - be gilt un - ser min - ni - ges Mühn!

— und La - be gilt un - ser min - ni - ges Mühn!

ausdrucksvoll

VI.
Hbl.
Hr.
Pos.

p cresc.

Hfe.

* Ped. * Ped. * Ped. * Ped.

Parsifal (heiter ruhig in der Mitte der Mädchen)

Wie duf - tet ihr hold!

poco f dim.

piu p

* Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

1te Gr., 1tes Mädchen.

1. Des Gar - - - - - tens

P. Seid ihr denn Blu - - - - - men?

pp

Str.

pp

* Red. *

1. Zier,

2te Gr., 1tes Mädchen.

1. - und duf - - - - - ten - de Gei - - - -

Hfe.

pp

Red.

* Red. *

1. im Lenz pflückt uns der Mei - - - - - ster! 1te Gr., 2tes Mädchen.

2. Wir wach - - - - -

1. ster, im Lenz pflückt uns der Mei - - - - - ster! 2te Gr., 1tes Mädchen.

II. Wir wach - - - - -

Hbl.

Fl. Ob. Kl.

pp

* Red. *

1te Gr., 1tes Mädchen.

1. *in Som - - - mer und*

2. *- sen hier,*

2te Gr., 1tes Mädchen.

I. *in Som - - - mer und*

II. *- sen hier,*

VI. *Red. * Red. * Red. **

1. *Son - - - ne, für dich er - blü - - - hend in Won - ne.*

2. *für dich er - blü - - - hend in Won - ne.*

I. *Son - - - ne, für dich er - blü - - - hend in Won - ne.*

II. *für dich er - blü - - - hend in Won - ne.*

VI. *Red. * Red. **

1. 

2. 

1te Gr., 3tes Mädchen Nicht kar - ge den Blu - menden

3. 

Nun sei uns freund und hold!

I. 

II. 

2te Gr., IIItes Mädchen Nicht kar - ge den Blu - menden

III. 

Nun sei uns freund und hold!

Erster Chor

p Sei freund uns und hold!

p Nun sei freund uns und hold!

p Sei freund uns und hold!


Zweiter Chor


p Nicht


p O! Nicht

(geteilt) *p* Nicht

B. Ruhig, und immer piano in den Singstimmen

Hbl. 

vi. 

p 

ped. * *ped.* * *ped.* * *ped.* * *ped.* * *ped.* *

1. *B. Plötzlich pp.* Kannst du uns nicht lie - - - ben und
 Sold! — Kannst du uns nicht

2. Kannst du uns nicht

3. Kannst du uns nicht

I. *B. Plötzlich pp.* Kannst du uns nicht lie - - - ben und
 Sold! — Kannst du uns nicht

II. Kannst du uns nicht

III. Kannst du uns nicht

Erster Chor

B. Plötzlich pp.
 kar - - - ge den Sold!

Zweiter Chor

pp
 kar - - - ge den Sold!

pp
 kar - - - ge den Sold!

Hfe. Str. Kl.
ausdrucksvoll
p

5

5

Leo.

*

1. min - - - - - nen, wir wel - - - ken und

2. min - - - - - nen, wir wel - - - ken und

3. min - - - - - nen, wir wel - - - ken und

I. min - - - - - nen, wir wel - - - ken und

II. min - - - - - nen, wir wel - - - ken und

III. min - - - - - nen, wir wel - - - ken und

Erster Chor

Kannst du uns nicht lie - ben und min-nen, wir wel - - - ken und

Kannst du uns nicht lie - ben und min-nen, wir wel - - - ken und

Kannst du uns nicht lie - ben und min-nen, wir wel - - - ken und

Zweiter Chor

Kannst du uns nicht lie - ben und min-nen, wir wel - - - ken und

Kannst du uns nicht lie - ben und min-nen, wir wel - - - ken und

Kannst du uns nicht lie - ben und min-nen, wir wel - - - ken und

Hbl. Hr. *p* Str. *dim.* *Rea.*

vI.

Rea. * *Rea.* *

1. *dim. p*
ster - ben da - hin - nen.

2. *dim. p*
ster - ben da - hin - nen.

3. *dim. p*
ster - ben da - hin - nen.

I. *dim. p*
ster - ben da - hin - nen.

II. *dim. p*
ster - ben da - hin - nen.

III. *dim. p*
ster - ben da - hin - nen.

dim. p
ster - ben da - hin - nen.

dim. p
ster - ben da - hin - nen.

dim. p
ster - ben da - hin - nen.

B. Alle traurig abgewendet

dim. p
ster - ben da - hin - nen.

dim. p
ster - ben da - hin - nen.

dim. p
ster - ben da - hin - nen.

Fl. Ob. Kl.
pp *p* *cresc. -* *f* *dim.*

Hfe.
pp *p* *cresc. -* *f* *dim.*

Red. * Red. * Red. *

B. Die Solistinnen drängen sich nach und nach an Parsifal heran.

2te Gr. 1tes Mädchen

I.

An dei - nen Bu - - - sen nimm mich!

Komm! hol - der Kna - be!

Komm! hol - der Kna - be!

Komm! hol - der Kna - be!

Komm! hol - der Kna - be!

Komm! hol - der Kna - be!

Komm! hol - der Kna - be!

Erster Chor

Zweiter Chor

Fl. Ob. Kl.

p Str.

cresc.

Hfe.

Red.

*

1te Gr. 1tes Mädchen

I. Die Stirn — laß mich dir
 Erster Chor Laß mich dir er - blü - hen!
 Laß mich dir er - blü - hen!
 Laß mich dir er - blü - hen!
 Zweiter Chor Laß mich dir er - blü - hen!
 Laß mich dir er - blü - hen!
 Laß mich dir er - blü - hen!

f *dim.* *p* Hbl. Hr. Fg.

Tru. * Tru. * Tru. *

1. küh-len!
 2. Laß mich die Wan-ge dir füh - len!
 II. 1te Gr. 2tes Mädchen
 2te Gr. IItes Mädchen
 Den

Viol. *p* *cresc.* *poco f* *dim.* *p*
 Hbl. Hr. Trp. Hfe.

Tru. * Tru. * Tru. * Tru. *

1te Gr. 1tes Mädchen

I. *1te Gr. 1tes Mädchen*
 II. *2te Gr. IItes M.*
 Mund laß mich dir küssen!

Nein! Ich! Die

p *cresc.* *f* Hfe. *dim.*

ped. * *ped.* * *ped.* * *ped.* *

Erste Gruppe

1tes M.

I. Schön-ste bin ich. Ich bin schö - ner! Nein!

II. *2tes M.* Nein! Ich bin die Schönste! Nein!

III. *3tes M.* Ich bin schö - ner!

Zweite Gruppe

Ites M.

I. Nein! Ich duf-te sü - ßer!

II. *IItes M.* Ich bin schö - ner!

III. *IIItes M.*

Erster und zweiter Chor zusammen

Erster und zweiter Chor zusammen

Hbl.

VI.

p *poco cresc.* *f* *p* *Str.* *cresc.*

Vo. *ped.* * *ped.* * *ped.* *

1. Ich!

2. Ich!

3. Ich!

I. Ich!

II. Ich!

III. Ich!

Ich! Ja, ich!

Ich! Ja, ich!

Ich! Ja, ich!

Parsifal (ihrer anmutigen Zudringlichkeit sanft wehrend)

Ihr wild hol - des Blu - men - ge - dränge,

Hbl. Hr. *f* *p* *cresc.* *sf*

Red. *Red.* *Red. ** *Red. **

soll ich mit euch spie - len, ent - last mich der En - ge!

p Str. *Bl.* *cresc.* *Str.* *Hr.* *f* *più f*

Red. *** *Red.* *** *Red.* ***

Erste Gruppe

1tes M.

1. *Wir streiten nur um dich.*

2. *Du laß von ihm:*

3. *Du laß von ihm:*

Zweite Gruppe

Ites M. B. *Nicht eilen.*

I. *Was zankest du?*

II. *Wir streiten nur um dich.*

III. *Wir streiten nur um dich.*

P. *Weil ihr euch streitet. Das mei-det.*

Hbl. *p stacc.*

Str. *sempre stacc.*

3

1. *Du scheu - chest mich*

2. *sieh, er will mich!* *Du wehrest mir?*

3. *Mich lieber!* *Du wehrest mir?*

I. *Du wehrest mich von dir?*

II. *Nein, lieber will er mich!*

III. *Nein, mich!* *Du wehrest mir?*

Kl. *poco cresc.*

Ob.

1. fort? _____ Wie

I. Magst dich nicht ge - trauen?

II. Magst dich nicht ge - trauen?

III. Magst dich nicht ge - trauen?

Erster Chor

Bist du fei - - ge vor Frau - - en?

Bist du fei - - ge vor Frau - - en?

Wie, bist du fei - - ge vor Frau - - en?

Zweiter Chor

Magst dich nicht ge -

Magst dich nicht ge -

Magst dich nicht ge -

cresc.

1. schlimm bist du Za - ger und Kal - ter! Die

2.

3.

I. Wie schlimm bist du Za - ger und

II.

III.

p
Wie schlimm!

p
Wie schlimm!

B. Tempo ziemlich zurückhaltend!
p
Wie schlimm!

p
Wie schlimm!

p
trau - en? So

p
trau - en? So

p
trau - en? So

Nicht eilen.
vi. *fp* *fp*

Hr.

B. Dieser Takt sehr ruhig,
zurückgehalten

B. Wieder im Tempo

1. Blu - - men läßt du um - buh - - len den Fal - ter?

2. Wie ist er zag!

3. Wie ist er zag!

I. Kal - ter!

II.

III.

p *cresc.*
So zag und kalt!

p *cresc.*
So zag und kalt!

p *cresc.*
So zag und kalt!

zag? und kalt!

zag? und kalt!

zag? und kalt!

poco cresc. *f* *p stacc.* Hbl. Br.

poco cresc. *f* *p stacc.*

1. Wir geben ihn ver - loren. .

2. Wir geben ihn ver - loren.

3. Wir geben ihn ver - loren.

I. Wie ist er kalt!

II. Wie ist er kalt!

III. Wie ist er kalt!

Erster Chor
 Erste Hälfte Auf! Wei - chet dem To - - - ren!

Auf! Wei - chet dem To - - - ren!

Zweiter Chor
 Doch sei er uns

Doch sei er uns

Doch sei er uns

poco cresc.
 Hr.

Str.
p stacc.

1. Auch

2. Auch

3. Auch

I. Nein, mir — gehört er an!

II. Nein, mir — gehört er an!

III. Nein, mir — gehört er an!

Erster Chor

Erste Hälfte Nein, uns! Nein, uns ge-hö-ret er!

Nein, uns! Nein, uns ge-hö-ret er!

Zweite Hälfte Nein, uns! Nein, uns ge-hö-ret er!

Nein, uns!

Zweiter Chor

— er-ko-ren! Nein, uns ge-hö-ret er! Ja

— er-ko-ren! Nein, uns ge-hö-ret er! Ja

— er-ko-ren! Nein, uns ge-hö-ret er! Ja

poco cresc.

1. mir! Auch mir! Auch mir, ja mir, ja mir! —

2. mir! Auch mir! Auch mir, ja mir, ja mir! —

3. mir! Auch mir! Auch mir, ja mir, ja mir! —

I. Auch mir! Auch mir! Ja mir, ja mir! —

II. Auch mir! Auch mir! Ja mir, ja mir! —

III. Auch mir! Auch mir! Ja mir, ja mir! —

Erster Chor
Ja uns! Nein uns! Ja uns, ja uns! —

Ja uns! Nein uns! Ja uns, ja uns! —

Ja uns! Nein uns! Ja uns, ja uns! —

Zweiter Chor
uns! Nein uns! Nein uns! Ja uns! —

uns! Nein uns! Nein uns! Ja uns! —

uns! Nein uns! Nein uns! Ja uns! —

Parsifal (halb ärgerlich die Mädchen abscheuend)

Laßt ab! Ihr fangt mich

Hr.
Hbl.
Trp.

piu f

Str.

Red. * Red. *

Sehr zurückhaltend

Kundry

Immer etwas langsamer werdend

Ku. Par - - si - fal! Wei - - le!

P. (Parsifal will fliehen, als er aus dem Blumenhage Kundrys Stimme vernimmt und betroffen still steht.)
nicht! B Alle Blumenmädchen stehen betroffen und erschrocken

Sehr zurückhaltend

Immer etwas langsamer werdend

ff Str. dim. - - - - - p più p

Ob.

Kundry (allmählich sichtbar werdend)

Sehr langsam und gedehnt

Ku. Hier wei-le!

B. Parsifal nach vorne gewendet

P. Par - - si-fal! So nannte träu-mend micheinst die Mut-ter. (Die Mädchen sind

Sehr langsam und gedehnt

vi. pp Str. Kl. più p ppp

Ku. Par - si-fal! Dich grü - ßet Won - ne und Heil zu - mal.

P. bei dem Vernehmen der Stimme Kundrys erschrocken und haben sich alsbald von Parsifal zurückgehalten.)

pp

B. Parsifal sieht Kundry nicht an

Ku. 

Ihr kin-di-schen Buhlen, weicht von ihm; —

Sehr ruhig *B. Nicht schleppen*

Str. *pp* 

Ku. früh — wel - ken - de Blu - men, nicht euch ward er zum

Ob. Kl. *zart*

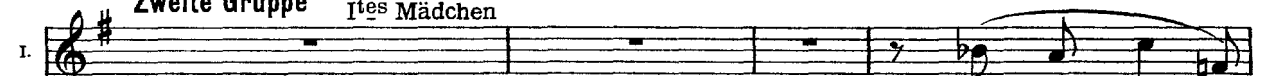
p 


Ku. Spie - le be - stellt. Geht heim, pfl eget der Wun - den, ein -

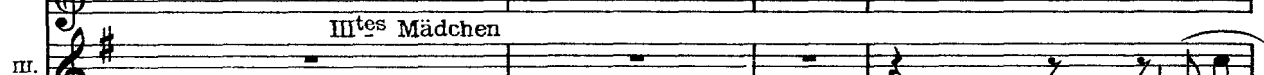
più p *ausdrucksu.* *Str.* *Ob.*



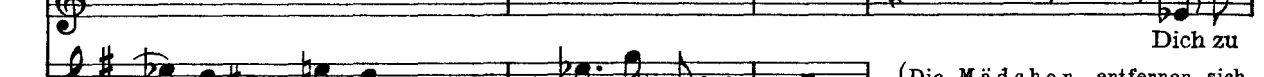
Zweite Gruppe Ites Mädchen

I.  Dich zu las - sen!

II.  Dich zu

III.  (Die Mädchen entfernen sich *B. Die Mädchen weichen mit*

Ku. - sam er - harrt euch mancher Held. *VI.* *p* *Str. p zart* *Fg.*



Erste Gruppe

1^{tes} Mädchen

1.

2^{tes} Mädchen

2.

3^{tes} Mädchen

3.

I.

II.

III.

Erster Chor

Zweiter Chor

jetzt zaghaft und widerstrebend von Parsifal und ziehen sich nach dem Schloß zurück.)
kleinen Schritten zurück. Jeder halbe Takt ein Schritt. — Zeitmaß ruhig

B. zart und lieblich!

1. Von al - len möcht'gern wir schei - - den, mit dir al -

2. Von al - len möcht'gern wir schei - - den, mit dir al -

3. Von al - len möcht'gern wir schei - - den, mit dir

I. Mit dir al - lein,

II. Mit dir al - lein,

III. Mit dir al - lein,

B. Von hier wieder fließenderes Tempo

Erster Chor

we - he!

we - he!

we - he!

Zweiter Chor

we - he!

we - he!

we - he!

B. Von hier ab, bis etwa Seite 174, wird über die ganze Breite der Szene der Hintergrund durch eine Blumen und Pflanzen darstellende Dekoration abgeschlossen, so daß das Schloß nicht sichtbar ist.

Hbl.

p

The piano accompaniment consists of a harp (Hbl.) part in the upper register and a piano (p) part in the lower register. The harp part features a series of chords and arpeggios, while the piano part provides a rhythmic and harmonic foundation with a steady eighth-note accompaniment.

1. lein zu sein. Leb wohl, du Hol-der, du

2. lein zu sein. Leb wohl! du Hol-der, du

3. al-lein zu sein. du Hol-der, du

I. al-lein zu sein! Leb wohl! du

II. al-lein zu sein! Leb wohl! du

III. al-lein zu sein! du Hol-der, du

Erster Chor
 Leb wohl, leb wohl! Leb wohl, du holder

Leb wohl, leb wohl! Leb wohl, du holder

Leb wohl, leb wohl! Leb wohl, du holder

Zweiter Chor
 Leb wohl, leb wohl! Leb wohl, du Hol-der, du

Leb wohl, leb wohl! Leb wohl, du Hol-der, du

Leb wohl, leb wohl! Leb wohl, du Hol-der, du

Str. *staccato* *cresc.*

1. Stol-zer, du Tor!

2. Stol-zer, du Tor!

3. Stol-zer, du Tor!

I. Stol-zer, du Tor!

II. Stol-zer, du Tor!

III. Stol-zer, du Tor!

Erster Chor
Stol-zer, du Tor!

Stol-zer, du Tor!

Zweiter Chor
Stol-zer, du Tor!

Stol-zer, du Tor!

P. Parsifal *B. Sehr ruhig!*
Dies al-les hab ich nun ge-träumt?

Str. pizz.
Hörner gestopft
Hbl. *f*
sfp
più p
Ed. *

(Mit dem Letzten sind die Mädchen, unter Gelächter, im Schlosse verschwunden)

(Parsifal sieht sich schüchtern nach der Seite hin um, von welcher die Stimme kam. Dort ist jetzt, durch Enthüllung des Blumenhages, ein jugendliches Weib von höchster Schönheit — Kundry, in durchaus verwandelter Gestalt — auf einem Blumenlager, in leicht verhüllender, phantastischer Kleidung — annähernd arabischen Stiles — sichtbar geworden)

Kundry

Ku. *B. Parsifal sieht jetzt erst Kundry*
(noch ferne stehend)

P. Rie-fest du mich Namen-losen?

sempre pp

Red. * Red. *

Ku. *B. Nicht eilen!*

si,“ dich reinen To-ren: „Par-si-fal.“ So rief, als in a-rab'schem Land er ver-

pp

Red. * Red. *

B. Gamuret sehr ruhig *B. Parsifal macht eine kleine, erstaunte Bewegung*

Ku. schied, dein Va-ter Ga-muret dem Soh-ne zu, den er, im Mut-terschoß verschlossen, mit

Fg.

Ku. diesem Namen sterbend grüßte; ihn dir zu künden, harrt ich dei-ner

B. Einsatz der Klarinette ganz traumhaft zart
Sehr langsam *vi.*

più p *Kl. ausdrucks-voll* *Str.*

Red. *

Ku. hier: was zog dich her, — wenn nicht der Kunde Wunsch?

Parsifal *B. Nach vorne gewendet*

P. Nie sah ich, nie träumte mir, was jetzt ich schau, und was mit

P. *B. Gegen Kundry gewendet*

Ban - gen mich er - füllt. Entblütest du auch diesem

Ku. *B. Parsifal tritt etwas näher zu Kundry* Nein, Par -

P. Blu-men-haine?

Ku. - si-fal, du tö'rger Reiner! Fern, fern ist mei-ne Heimat. Daß du mich

Ku
 fändest, ver-weil-te ich nur hier; von weit her kam ich, wo ich viel er-sah.
ruhig

Ku
 Ich sah das Kind an sei-ner Mut-ter Brust, sein er-stes Lal-len
 Sehr mäßig und ruhig

B. Einfach erzählend

Ku
 lacht mir noch im Ohr: das Leid — im Her-zen, wie lachte da auch Her-ze-

Ku
 lei - de, als ih - ren Schmer - - zen zu-jauchzte ih-rer Au - #gen Wei - de.

Ku
 Ge - bet-tet sanft auf weichen Moo-sen, den hold — ge-schläfert sie mit

Ku. Ko-sen, dem, bang — in Sor-gen, den Schlummer be-wacht' der Mut-ter

B. Abheben!

Ku. Seh-nen, den weckt' — am Mor- - gen der hei- ße Tau der Mut- ter-trä-

*Red. **

Ku. - - - - - nen. Nur Wei - nen war sie, Schmerz-ge - ba-ren, um dei-nes Va -

Etwas belebend ausdrucksvoll

pp *Ob.* *p* *Str.* *dim.*

*Red. **

Ku. - ters Lieb — und Tod: vor glei - cher Not dich zu be-wahren, galt

piu p *Ob.* *p* *Str.*

*Red. **

Ku. ihr als höchster Pflicht Ge - bot. Den Waffen fern, — der Männer Kampf und Wü-ten,

Fig. Hr. *Str.*

p *Str.* *p*

*Red. **

B Sehr ruhig

Ku. woll - - te sie still dich ber - gen und be - hü - ten. Nur Sor - gen

B Parsifal wendet sich schmerzlich ab

Ku. war sie, ach! und Ban - - - gen: nie soll - te Kun - de zu

Ku. dir - her - ge - langen. Hörst du nicht noch ihrer Kla - - ge Ruf,

B Parsifal wieder zu Kundry gewendet

Ku. wann spät und fern du ge - weit? Hei! Was ihr das Lust und La - chen

Ku. schuf, wann sie su - chend dann dich er - eilt; Ki. wann dann ihr Arm dich wütend um-

B. *Langsamer, aber nicht schleppen*

Ku. *schlang,* ward dir es wohl gar beim Küs - sen bang?

poco f *Str. dim.* *p* *p*

Red. *

Ku. Doch, ihr We - he du nicht ver - nahmst, nicht ih - rer Schmerzen

Alt-Ob. *Wieder etwas mehr zurückhaltend* *p* *Etwas belebend*

Ob. *p* *Str.* *p*

Kl. Fg. *p* *Vc.* *p*

Red. *

Ku. To - ben, als end - lich du nicht wie - der - kamst und dei - ne Spur ver -

Wieder weniger *p* *Etwas belebend*

Hbl. *p* *Str.* *p*

Kl. Fg. *p* *Vc.* *p*

Red. *

Ku. sto - ben. Sie harr - te Nacht und Ta - ge, bis ihr verstummt die

Allmählich wieder langsamer

Kl. *p* *Str. piu p* *p*

B Parsifal geht tief erregt einige Schritte nach vorne, dann sich zu Kundry wendend

Ku. Kla - ge, der Gram — ihr zehr - te den Schmerz, um stil - len Tod sie

Hbl. *p* *Str.* *p*

Kl. Fg. *p* *Vc.* *p*

Red. *

Ku. warb: ihr brach das Leid das Herz,— und Her-ze - lei - de
Sehr langsam

piu p *pp*

B. Parsifal dicht bei Kundry

Ku. starb.
 Parsifal (immer ernsthafter, endlich furchtbar betroffen, sinkt, schmerzlich überwältigt, bei
 P. We-he! Wehe! Wastatisch? Wowarich?
Bewegter, doch nicht schnell

p molto cresc. *fp* *fp* *p Str.*

Fl. Hr. Vc.

Kundrys Füßen nieder)

P. Mut-ter! Sü-ße, hol - - de Mut-ter! Dein Sohn, dein
ausdrucksvoll

fp *p* *dim.* *pp*

Ob. Kl. Br. Kl. Vc. Str.

B. Hände an die Stirn

P. Sohn— muß - te dich mor - den! O Tor! Blöder,taumelnder
Belebend

cresc. *sf* *p*

Kl. Alt-Ob. Kl. Fg.

B. Hände weg von der Stirne

P. Tor. Wo irrtest du hin, ih - - rer ver - ges - send, dei - -

Ob. Hr. Str. *cresc.* *p* *sf* *cresc.*

Reo. * Reo.

B. Wie träumend

P. - - - ner, dei - - ner ver - ges - send?

zurückhaltend *sf* *dim.* *p* Hbl. VI. Br.

Reo. *

Kundry

B. Kundry

Ku. War dir fremd noch der Schmerz, des

B. Parsifal sinkt wie ohnmächtig neben Kundry nieder.

P. Trau-te, teu-er-ste Mut-ter!

Langsamer Str. *p* *sf* *dim.* *pp* *ausdrucksvoll* Kl.

Vo. Alt-Ob.

hält die Hand über Parsifals Haupt, ohne sie darauf zu legen.

Ku. Trostes Sü - ße lab-te nie - - auch dein Herz; das We - he, das dich

Kl. Br. *p* *pp*

Reo. *

Ku. reut, die Not nun bü - ße im Trost, den Lie - be dir beut.
Parsifal (im Trübsinn immer tiefer sich sinken lassend)

Ob. Dehnend Str. Die

p *piu p* *p* *Vc.* *KB. Fig.* *Red.*

B. *Kundry* legt den Arm um Parsifals Hals

P. Mutter, die Mutter konnt ich ver - ges - sen.
Sehr langsam

Kl. Fg. Str. *pp* *ausdrucksvoll* *Br.* *Red.*

P. Ha! Was alles vergaß ich wohl noch? Wes war ich je noch ein-gedenk?

Fl. Horn. Str. *p* *Ob. VI.* *Vc.* *Fig.* *Red.*

(Kundry, immer noch in liegender Stellung, beugt sich über Parsifals Haupt, faßt sanft seine Stirne und schlingt traulich ihren Arm um seinen Nacken.)

Kundry

Ku. Bekennt-nis wird Schuld in

P. Nur dumpfe Torheit lebt in mir.

Sehr ruhig str. *pp* *vi.* *Red.* *Red.* *

Ku. Reu - - e en - den, Er - kennt - nis

Ku. in Sinn die Tor - - heit wen - den. Nicht eilen

B. Kundry neigt sich zu Parsifal
 Ku. Die Lie - be ler - ne ken - nen, die

Ku. Ga - - mu-ret umschloß, als Her - ze-leid's Ent - bren - nen ihn sen -
 Belebend

Ku. - gend über - floß! Die Leib und Leben einst dir ge -
 Wieder etwas zurückhaltend

Ku. ge - - ben, der Tod und Torheit weichen muß, sie beut — dir

Vi. *pp* Br. Pos. Kl. Str. *pp*

Red. * Red. * Red. *

B. Kundry umschlingt Parsifal nach und nach

Ku. heut, als Mut-ter - se-gens letzten Gruß, der Lie - be er - sten

Gedehnt Immer langsamer

piu p *pp* Br. Str. *ppp* *ersterbend*

Red. * Red. * Ve. *p* Red. * Red. *

B. Parsifal tief atmen

Ku. Kuß. (Sie hat ihr Haupt völlig über das seinige geneigt und heftet nun ihre Lippen zu einem langen Kusse auf seinen Mund)

Sehr langsam

pp Ve. Hr. gedämpft Pos. Hbl. Kl. Str. *pp*

Red. * Red. *

(hier fährt Parsifal plötzlich mit einer Gebärde des höchsten Schreckens auf: seine Haltung drückt eine furchtbare Veränderung aus; er stemmt seine Hände gewaltsam gegen das Herz, wie um einen zerreißenden Schmerz

B. Tief atmen +

Trp. Hr. + B. Parsifal seufzen

Sehr belebend

cresc. Pos. Hr. *pp*

Red. * Red. * Red. *

B. Schritte Parsifals.

B. Heftigere Schritte nach rückwärts Parsifal

P. zu bewältigen) Hbl. Hr. Str. *piu f*

etwas drängend

Schnell Am-for - -

ff V. Orch.

Red. * Red. *

B. *Kundry richtet sich halb auf*

B. *Parsifal die rechte Hand auf die rechte Seite der Brust.*

P. tas! Die Wun - - de!

ff v. Orch. VI. Ob. Kl. *ff*

Red. * Red.

P. die Wun - de! Sie brennt in meinem

B. *Heftige Bewegung nach vorne.* *ff* *fp* *ff*

Hr. Hbl. Str. B. *Variante: mir hier zur*

Red. * Red. > * 3

P. Herzen! O! Kla - ge! Kla - ge! Furcht - bare

Sei-te! *ff* *cresc.* *fp* *cresc.* *fp*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

P. Kla - - ge, aus tief - stem Her-zen schreit sie mir auf. —

cresc. *f*

Red. * Red. * Red. *

P. O! O! E - len - der! Jam -

ff *cresc.* *f* *ff*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

B Visionär

P. mer - voll - - ster! Die Wunde seh ich blu - ten, nun blu - tet sie in

f dim. *p* *Ob. Kl.* *ausdrucksvoll* *fp* *cresc.*

Hr. Fg. Red. * Red. * Red. *

P. mir! Hier - hier!

Hbl. Hr. Vl. Red. * Red. * Red. * Red. *

P. Nein! Nein! Nicht die Wun - de ist es.

Kl. *dim.* *p* *cresc.* *f* *Vc. Fg. Bkl.*

B. Leidenschaftliche Gebärde *B. Hand nach dem Herzen*

P. Fließe ihr Blut in Strömen da - hin! Hier! Hier, im Herzen der

Hbl. *f* *Pos. dim.* *Str.* *Str. p* *p*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

P. Brand! Das Seh - - nen, das furcht - ba - re Seh - nen, das al - le

p *p* *p* *cresc.*

Red. * Red. * Red. * Red. *

B. Ekstatisch

P. Sin-ne mir faßt und zwingt! O! Qual der Lie-

Red. * Red. * Red. * Red. Red. Red. Red. *più f*

B. Schauernd zurückweichend

P. - be! Wie al-les schau-ert, beb't und zuckt_

rallent. un poco

dim. *ob.* Red. *

(Während Kundry in Schrecken und Verwunderung auf Parsifal hinstarrt, gerät

P. in sün-di-gem Ver-lan-gen!

Allmählich im Zeitmaß etwas nachlassend

Hbl. *p* Str. *sf dim.* Fl. Fg. *più p*

dieser in völlige Entrücktheit) *B. Parsifal wenig Schritte nach vorne. Mit ausgestreckten Händen* (schauerlich leise)

P. Esstarrt

Sehr zurückhaltend *Langsam*

pp Trp. Pos. *f* dim. Pk. *pp* Hbl. Hr. Red. *

P. der Blick dumpf auf das Heilsgefäß: — Das heil'ge Blut er-

Pos. *pp* Hbl. Hr. *pp* Kl. Alt-Ob. Vc. *ausdrucksvoll*

Red. * Red. * Red. Red. *

B. Parsifal ist ganz in dem Zustand,
in dem er Amfortias gesehen hat

P. glüht: Er - lö - sungs - won - ne, gött-

pp Pos. Pk. Ob. Kl. Horn.

Red. * Red. Red. Red.

P. - - lich mild, durch-zit-tert weit-hin al-le See - - len:

Ob. Kl. *pp*

Red. Red.* Red. Red. Red. Red. * Red. *

P. nur hier - im Her-zen will die Qual nicht wei - chen. Des

B. (Bewegung nach dem Herzen)

Kl. *sf p sf* *dim.* VI. Ob. Kl. Fg. *p* Ve.

Red. *

P. Hei - lands Kla - ge da ver-nehmlich, die Kla - ge, ach die Kla - ge um das ent-weih - te

sf p *p* *cresc.*

P. Hei - lig - tum: „Er - lö - - se, ret - te

Str. *Etwas belebend* *f* *p* *f* Horn. Vc. Alt-Ob.

P. mich aus schuld - - be-fleck-ten Hän-den!" zurückhaltend

p Hr. *cresc.* *ff*

Trd. *

P. *B. Schauerlich geheimnisvoll* So rief die Got-tes-kla-ge furcht-bar laut mir in die See - - le. *B. Diesen Takt etwas zurückhalten*

Hr. *dim.* *piu p* *pp* Str.

Trd. * Trd. * Trd. * Trd. *

P. Undich, der Tor, der Fei-ge, zu wil-den Kna-ben-ta-ten floh ich hin!

poco cresc. Hbl. *3* *vi.*

Trd. *

P. (Er stürzt verzweiflungsvoll auf die Knie) *B. Nicht dehnen!* Er-lö - - ser!

poco rallent. *Breit.* *ff* *dim.* *p* *cresc.* VI. Trp. Ob. Vc. Bässe.

Hr. Hbl. Str. Hbl. Pos. *ff* *dim.* *p*

Trd. * Trd. * Trd. * Trd. * Trd. * Trd. *

P. Hei - - land! Herr - - der Huld! *rallent.* *rallent.*

dim. *p* *dim.*

Trd. * Trd. * Trd. * Trd. * Trd. *

B. Während dieser Rede Parsifals hat sich Kundry halb erhoben

B. Parsifal verbirgt sein Gesicht mit den Händen

P. Wie büß ich Sün - - - der mei - - - ne Schuld?

piu p *pp* *ausdrucksvoll*

Horn Str.

Red. * Red. * Red. *

B. Kundry steht auf und nähert sich Parsifal (+ Schritte Kundrys.)

(Kundry, deren Erstaunen in leidenschaftliche Bewunderung übergegangen, sucht schüchtern sich Parsifal zu nähern.)

B. Kundry legt die Hand auf Parsifals Haupt

Ku. Ge - lob - - ter Held! Ent-flieh dem Sehr langsam

pp *pp*

Alt-Ob.

Red. * Red. *

B. Kundry umarmt ihn

Ku. Wahn! Blick auf, sei hold der Hul - - - din Nahn!

p *f* *sfz*

Kl. Hr. Fg. Str. Solo-Viol.

Red. *

(immer in gebeugter Stellung, starr zu Kundry aufblickend, während diese sich zu ihm neigt und die liebkosenden Bewegungen ausführt, die er mit dem Folgenden bezeichnet.)

Parsifal

P. Ja! Die-se Stimme! So rief sie ihm; und die-se

sehr ausdrucksvoll *pp*

Kl. Hr.

sfz

P. Blick, — deut-licher-kenn ich ihn, auch diesen, der ihm so fried - los

VI. Kl.

sfp

P. lachte; die Lip-pe, ja so zuck - te sie ihm, so neig - te sich der

VI. sehr gefühlvoll

pp *sfp*

Red. *

P. Na-cken, — so hob sich kühn das Haupt; — so flat-ter-ten la-chend die

B. Zeit lassen

poco cresc. *leidenschaftlich*

Red. *

P. Lo-cken, — so schlang um den Hals sich der Arm — so schmei-chel-te weich die

Kl. VI. Fl. Kl. Ob. VI.

ausdrucksvoll *pp*

Red. *

P. Wan-ge; mit al - ler Schmer - zen Qual im Bun - de, das Heil der

VI. Kl.

p *sfp* *p* *cresc.*

Red. *

B. Parsifal einige Schritte zurück

P. See - - le ent - küß - te ihm der Mund!_

Belebt

più - 3

f Hbl. Hr.Str.

sfp Red. *

B. Parsifal von Kundry (Parsifal hatte sich allmählich erhoben und stößt Kundry von sich) abgewendet

P. Ha! die-ser Kuß! Ver -

rallent.

accel. vi.

rallent.

Sehr beschleunigend VI.

ff

fp

Str. Pos. *p* *molto cresc.*

Red. *

P. der - be - rin! Wei - che von mir! E - wig, e - wig von

Schnell

f Str. *f*

Kundry (in höchster Leidenschaft) B. Parsifal steht wieder abgewendet von Kundry

Ku. Grau - - sa - mer! Fühlst du im Her - - zen nur

P. mir!

Ob Hr. Fl. Kl.

f *p* *cresc.* *Red.* *

fp *cresc.* *Red.* *

Red. *

Ku. and - rer Schmerzen, so füh - le jetzt auch die mei - nen! Bist du Er -

ausdrucksvoll

Red. *

Ku. lö - ser, was bannt dich, Bö - ser, nicht mir auch zum Heil dich zu ei -

cresc. sf p cresc. sf

Kl. Ob. kl. Fl.

Red. *

Ku. nen? Seit E - wig - kei - - ten

ausdrucksvoll

B. Visionärer Ausdruck

ff

vi. Str. Fg. Hbl.

Red. * Red. *

Ku. har - re ich dei - ner, des Hei - lands - ach! so spät!

p cresc. p sf dim. p

vi. Str.

Red. * Red. *

Ku. den einst ich kühn ge - schmäh - O!

cresc.

vi. Hbl. Hr.

Red. *

Ku. Kenn - - test du den Fluch, der mich durch Schlaf und Wa-chen,

Str. *Red.* *

Ku. durch Tod und Le - ben, Pein und La-chen, zu neu - em

VI. Hbl. *fp* *cresc.* *sf* *p* *cresc.* *f* Hbl. Hr. *f*

Str. *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

Ku. Lei - den neu ge - - stählt, end - los durch das Da-sein

VI. *sf* *3* Str. *> dim.* *p*

Red. * *Red.* * *Red.* *

B Die ganze Stelle geheimnisvoll verschleiert
 Parsifal tritt einen Schritt näher zu ihr

Ku. quält! - Ich sah Ihn -

Sehr langsam und feierlich Alt-Ob Kl. *ausdrucksvoll*

Fr. *pp* Bkl. *pp* Pos. Str. *p* *sf*

schwer *Red.* * *Red.* *

Ku. Ihn -

Etwas beschleunigend und *>* VI. *p* *cresc.* *3* *3* *3*

Hbl. *Red.* *

B. Parsifal wendet sich entsetzt ab

Ku. lach - te... *Wieder sehr langsam.* da traf mich

Picc. Fl. 8
Kl. VI.
Hr. Fg.
Ve.
K-B.
Red. *
più p -

sein Blick! - *Schnell belebend*

Vc.
Kl. Alt-Ob. Fg.
pp
p Pos. Br. *cresc.*
Pk. *pp*

sehr leidenschaftlich *B. Kundry nach dem Herzen fassend.*

Kl. *poco*
VI. *sf*
più *cresc.*
ff
Red. * Red. * Red. *

dann die Arme ausbreitend. **Kundry**

Ku. Nun such ich

rall. *acc.* *Ziemlich bewegt*
Ob. VI. *fp*
Str. Fg. *p*
Red. * Red. *

ihn von Welt zu Welt, ihm

VI. Kl. *p*
Red. * Red. * Red. *

Ku. wie - der zu be - geg - - nen.

vi. Ob.

p *cresc.*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

B *Kundry heftig bewegt*

Ku. In höch - - ster Beruhigend.

Sehr leidenschaftlich beschleunigend

vi. Kl. Ob.

Hbl. Hr. *piu cresc.*

Str. *ff* *dim.*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

Ku. Not wähn ich sein Au -

p *p* *piu p*

B *Parsifal zu Kundry gewendet*

Ku. - ge schon nah, - den Blick schon auf mir ruhn. -

Fl. Kl.

dolce *piu p* *pp* *dim.* *riten.* *ppp*

Red. * *Red.* *

Pk. *Red.* *

B. Krampfhaftes Schluchzen Kundrins
accel.

Wieder lebhaft

Ku. *Da kehrt mir das verfluchte Lachen wieder:*

accel. *Da* *kehrt* *mir* *das* *verfluch-* *te* *La-* *chen* *wieder:*

cresc. *Hbl.* *3* *3* *3* *f* *ff* *sf*

Fl. I

*Red. ** *Red.* ***

B. Mit dem Ausdruck tiefster Trauer

Ku. *ein Sün-der sinkt mir in die Ar-me!*

ein *Sün-* *der* *sinkt* *mir* *in* *die* *Ar-* *me!*

Str. *Lebhaft* *6* *12* *Hr.* *12* *6*

f *dim.* *p* *p cresc.*

vi. *Br. Vc.* *Bässe.*

B. Verzweiflungsvoll

Ku. *Da lach ich, la - - - che, kann nicht*

Da *lach* *ich,* *la - - - che,* *kann* *nicht*

vi. *Hbl.* *Hr.* *f* *f* *fp* *cresc.*

Red. *** *Red.* *** *Red.* *** *Red.* ***

B. Mit leidenschaftlichen Bewegungen

Ku. *wei - hen, nur schrei - en, wü - - - ten,*

wei - hen, *nur* *schrei - en,* *wü - - - ten,*

f *fp* *fp* *cresc..*

Ve. *3*

Red. *** *Red.* *** *Red.* ***

Ku. *to - ben, ra - - - sen in stets er - neu - e - ter*

to - ben, *ra - - - sen* *in* *stets* *er - neu - e - ter*

f *p*

Red. *** *Red.* *** *Red.* ***

Ku. Wahn - - - sinns Nacht, aus der ich

cresc. *f* *piu f* *dim.*

Red. * Red. * Red.

Ku. *B:Kundry wendet sich zu Parsifal und faßt*
 bü - bend kaum er - wacht. *acc.* sehr leidenschaftlich Ob.

marc. *acc.* *cresc.*

Red. * Red. * ausdrucksvoll

Ku. *alle Kraft zusammen* *poco riten.*
 Den ich er - sehnt in To - des - Im früheren Zeitmaß, bewegt

poco riten. *piu f* *f*

Red. * Red. * Red. *

Ku. schmach - ten, den ich er - kannt, den blöd Ver - lach - ten:

poco f *fp*

Red. * Red. *

B:Poco ritenuto
 Kundry, ganz nahe an Parsifal
 Ku. laß mich an sei - nem Bu - sen wei - nen, nur ei - ne Stun - - - de

p *dim.*

Red. * Red. *

Ku. mich dir ver - ei - nen, und ob mich Gott und Welt ver - stößt,

Str. Kl. *poco f* Str. *piu f*

Ku. in dir ent - sün - digt sein und er - löst!

rallent. *B. Demütig* *a tempo* Ob. Hr. *dim.* *cresc.* Str. *Red.* *

P. Parsifal *B. Parsifal zurücktretend - Furchtbar*

Auf E - wig - keit wärs du ver - dammt mit

Fl. Kl. VI. *f* *fp* *cresc.* *Red.* *

P. mir für ei - ne Stun - de Ver - ges - sens mei - ner Sen - dung

f Hr. Br. *ausdrucksvoll* *p* *Red.* *

P. *Milder* *B. Parsifal nähert sich etwas der Kundry*

in dei - nes Arms Um - fan - gen! Auch dir bin ich zum Heil ge -

pp Hr. Kl. *Red.* *

P. sandt, bleibst du dem Seh - - nen ab - ge - wandt. Die

Str. VI. p

immer leidenschaftlicher ^B*Hefig vorwärts*
 La - bung, die dein Lei - den en - det, beut nicht der Quell, aus dem es
 Immer im Zeitmaß bewegt

fp

P. fließt, das Heil wird nim - mer dir ge - spen - det, eh je - ner Quell sich dir nicht

mf p

B-Schritt nach vorne
Schmerzlich
 P. schließt. Ein and - - res ists, ein and - - res,

Br. Hbl. Hr. fp

B-nach links
 P. ach! nach dem ich jam - mernd schmach - ten sah, die Brü - der

dim. - - piu p Ob.

P. dort, in grau - sen Nö - ten, den Leib sich quä - len und er -

P. tö - - ten. Doch wer er - kennt ihn klar und hell, des einzgen

B. Mit verzweifelterm Ausdruck

Str. *dim.* *p* *fp* *pp*

P. Hei - - les wah - - ren Quell?

B. Nach oben gewendet

Hbl. Pos. *dolce* *molto cresc.*

P. O E - - lend, al - ler Ret - tung Flucht! O,

Hbl. Hr. *piu f* *Str. dim.* *p* *f* *dim.*

P. Wei - ten - wahns Um - nach - ten: in höch - sten Hei - les hei - ßer Sucht

p *f* *cresc.*

P. nach der Ver - damm - - - - nis Quell zu

VI.
Hr.
fp
p cresc.
Red. *

B-Kundry mit großen Schritten in Ekstase sich Parsifal nähernd
Kundry (in wilder Begeisterung)

Lebhaft

Ku. So war es mein

P. schmach-ten!

Lebhaft

VI.
Hbl.
Hr.
ff
p
Red. *

Ku. Kuß, der welt - - hell - sich - tig dich

f
p
Red. *

Ku. mach - te? Mein vol - - - les Lie -

VI.
Ob.
f
p
Red. *

Ku. - bes: Um - fan - gen läßt dich dann Gott -

dolce *cresc.* *f*

VI. Hbl. Hr. Br.

Ku. - heit er - lan - gen. Die Welt er - lö - - - se,

Str. *dim.* *p* *f*

VI. Alt-Ob. Kl.

Ku. ist dies dein Amt: schuf dich zum Gott die Stun -
Breit

cresc. *f* *p*

Hbl. Hr.

Ku. de, für sie laß mich e-wig dann ver - dammt, nie hei - le mir die Wun - de!

f *dim.*

Str. pizz.

Parsifal
Lebhaft Er - lö - - sung, Frev - le - rin, biet ich auch dir.

Trp. Hr. Str. *f* *p* *fp* *f*

Hbl. VI.

Kundry (drängend) *B. Mit ausgebreiteten Armen.*

Ku. Laß mich dich Gött - li - chen lie - ben, Er - lö -

p *cresc.* *f* Red. *

Ku. - sung gabst du dann auch mir. Parsifal Lieb und Er -

dim. *p* *cresc.* *f* Str. Hr. Red. *

B. Kundry gespannt zühörend. Hier ist der Wendepunkt der ganzen Entwicklung.

P. lö - sung soll dir wer - den, zeigst du zu Am - for - tas mir den

fp *f* *Str.* *fp* *f* *f* Hbl. Red. *

Kundry (in Wut ausbrechend)

Ku. Nie sollst du ihn

f *f* *f* Hbl. Hr. Weg. vi. Red. *

B. Wütende Gebärden Kundrins

Ku. fin - den! Den Ver - fall - nen, laß ihn ver - der -

Str. *f* *fp* *fp*

Ob.

Red. *

B. Tempo zurückhalten

Ku. - ben, den Un - sel' - gen, Schmach - lü - ster - nen,

Str. *p* *fp* *fp*

Kl. *fp*

Ob. *fp*

Red. *

Ku. den ich ver - lach - te, lach - te, lach - te, ha - ha!

Hbl. Hr.

Kl. *fp*

Ob.

Str. *p* *cresc.*

Bässe.

Red. *

Ku. Ihn traf ja der eig - ne Speer! Parsifal *Vortretend* *B. Hefstig*

P. Wer durft ihn ver -

Hbl. Hr.

Hbl. Pos.

Str. *fp* *cresc.* *f* *f*

Red. *

B. Geheimnisvoll

Ku. Er... Er... der einst mein La-chen be-

P. wun-den mit der heil'gen Wehr?

Str. Pos. Pk. *dim.* *piu p* *pp*

Fl. Alt-Ob. Pos. Pk.

B. Etwas zurückhalten

Ku. straft: Sein Fluch, ha, mir gibt er Kraft; ge - gen dich

Str. *f* *p staccato* *p*

Hbl. Hr. *f* *riten.*

Ku. selbst ruf ich die Wehr, gibst du dem Sün-der des Mit-leids

Str. *p cresc.* *f* *fp* *dim.*

Hbl. Hr. *f* *riten.* Alt-Ob.

a tempo (flehend)

Ku. Ehr! Ha, Wahn-sinn! Mit - leid!

Str. *a tempo* *p* *cresc.*

Ob.

dehnend *Zurückhaltend* *B. An Parsifal herantretend, -*

Ku. Mit - leid mit mir! Nur ei - ne Stun - de mein!

Etwas dehnend *Zurückhaltend* Kl. Vl.

mf *dim.* *p* *sf* *dim.* *p* Fg.

- neigt sich zu ihm, - accel. *a tempo* *B. fast kniend*

Ku. Nur ei - ne Stun - de dein... und des We - ges sollst du ge - lei - tet

Langsam. *vi. accel.* *a tempo*

sf *dim.* *p* Fg. *cresc.* *f* *Str. p*

*Red. **

(♩ = ♩) (Sie will ihn umarmen. Er stößt sie heftig von sich - Sie rafft sich mit wildem Wutrasen auf und ruft sein. Parsifal

Ku. Ver - geh, un - se - li - ges Weib!

(♩ = ♩) *vi.* *Hbl. Hr. ff* *Str. p* *cresc.*

*Red. **

dem Hintergrunde zu:)

B. Parsifal eilt nach hinten und will fort, dort, wo er hergekommen ist. Kundry vertritt ihm auf der Treppe den Weg.

Kundry

Hil - fe!

B. Stark vorwärts im Tempo

Hbl. Hr. *fp* *f*

Ku. Hil - fe! Her - bei! Hal - tet den Fre - chen! Her -

Str. *fp* *f* *fp* *p* *cresc.*

Hbl. Hr.

B>Von hier ab geht die den Hintergrund abschließende Dekoration (S. 170.) wieder in die Höhe.

Ku. bei! Wehrt ihm die We - ge! Wehrt ihm die

p cresc.

B>Kundry von der Treppe herab

Ku. Pfa - de!

vi. Hr. *f*

Red. * *Red.* *

BTempo zurückhalten

Ku. Und flö - hest du von hier, und fän - dest al - le We - ge der Welt, den Weg,

Str. *f* *p* *p* *p*

Ku. den du suchst, des' Pfa - de sollst du nicht fin - den: denn

Str. *p* *cresc.* *fp*

Hr. Hr. Fg.

Ku. Pfad und We - ge, die dich mir ent - füh - - ren,

Red. *

Ku. so ver - wünsch ich sie dir: Etwas breiter

Hbl. *p* *cresc.* *sp* str. # Bässe.Hr.

*B*Mit Gebärden nach verschiedenen Richtungen *B*Kaum ihrer mächtig

Ku. Ir - re! Ir - re! Mir

p *cresc.* *f* *sp* Red. *

*B*Sehr energisch *B*Variante:

Ku. so ver - traut - dich weih ich ihm zum Ge -

piu p *accel.* *cresc.* *f* *f* *p* Str.

Ku. leit! (Klingsor ist auf der Burgmauer herausgetreten und schwenkt eine Lanze gegen Parsifal)

Kl. Halt da! Dich bann ich mit der rechten

Hbl. Hr. *fp* Str. *p* Bässe

B. Parsifal weicht nach vorne, rechts, zurück.

Kl. Wehr! Hbl. Hr. Den To-ren stel - le mir sei - nes Mei - sters

fp *cresc.*

Parsifal (erfaßt den Speer mit der Hand und hält ihn über seinem Haupte)

(Er schleudert auf Parsifal den Speer, welcher über dessen Haupte schweben bleibt.) Mit die - sem Zeichen

Kl. Speer! — Etwas zurückhaltend

f Trp. Pos. Hfe. gluss. *dim.* VI. *p* Trp. Pos.

P. bann ich dei - nen Zau - ber: Wie die Wun - de er schlie - ße, diemit

Hbl. Hr. *p*

P. ihm du schlugest, in Trau - er und Trümmer stürz - er die trü - gen - de

cresc. *p* Bässe.

(Er hat den Speer im Zeichen des Kreuzes geschwungen: (Der Garten ist schnell zu einer Einöde verdorrt; wie durch ein Erdbeben versinkt das Schloß.))

P. Pracht!
Wieder ganz lebhaft

Vc. Bässe.

V. Orch.

Bpos.
Btrp.
Kfr.
*

verwelkte Blumen verstreuen sich auf dem Boden.— Kundry ist schreiend zusammengesunken)

Str. Hbl. Hr.

ff Pk. ff ff ff ff dim.

(Parsifal hält im Entteilen noch einmal an und wendet sich von der Höhe der Mauertrümmer zu Kundry zurück)

P. Parsifal

Du weißt,

Hr.

piu dim. - p - p

dim. f Ped. *

(Er entteilt; Kundry hatte sich ein wenig erhoben und

P. wo du mich wie - - der - fin - den kannst!

Hbl. *rallent.* *accel. vl.* *a tempo*

pp *molto cresc.* V. Orch.

Ped. *

nach ihm geblickt.)

BKundry sinkt ganz zusammen. Vorhang schnell zu.

Fl.Ob. *rallent.* Alt.Ob. Trp.Pos. Str.

Kl. Fg. Hbl. Hr. *piu p* *pp* *ff*

Trp. *espressivo* *sf* *dim.* *p*

Ped. *

Wagner
Parsifal
Act III

Sehr langsam

Str. *pp* ausdrucksvoll *p* cresc. *dim.*

p *dim.* *p* cresc. *fp*

fp *p* *p*

p *p*

p cresc. *sehr zart dim.*

Noch langsamer werdend Wieder wie zuvor

piu p (ermattend) *p* *poco cresc.*

Zurückhaltend und breiter werdend

Hbl. Hr.

piu cresc.

ten.

a tempo

kräftig
KI. VI.

ff

ausdrucksvoll

dim.

ausdrucksvoll

VI. Ob. KI.

f

sp

cresc.

dim.

Pos.

VI.

f

Pos.

piu f

Mit Steigerung

VI. Hr.

kräftig.

kräftig.

f

nachlassend

VI.

Str.

ff

dim.

pp

Die Bühne öffnet sich.— Freie anmutige Frühlingsgegend auf dem Gebiete des Grales. Nach dem Hintergrunde zu sanft ansteigende Blumenau. Den Vordergrund nimmt der Saum des Waldes ein, der sich nach rechts zu, auf steigendem Felsengrund, ausdehnt. Im Vordergrunde, an der Waldseite, ein Quell; ihm gegenüber, etwas tiefer, eine schlichte Einsiedlerhütte, an einen Felsblock gelehnt.— Frühester Morgen.

(Gurnemanz, zum hohen Greis gealtert, als Einsiedler nur in das

Alt-Ob. *p* ausdrucksvoll
 Str. *piu p*
 Fg. *p*
 Kl. *p*
 Bl. *p*

Red. *

Bleises Stöhnen Kundrys **Gurnemanz**

G. Von

Hemd des Gralesritters gekleidet, tritt aus der Hütte und lauscht.)

Kl. *pp*
 Str. *pp*
 Fg. *pp*

Red. *

G. dort her kam das Stöhnen. So jam - mer - voll klagt kein Wild, und gewiß gar nicht am

Kl. Fg. *pp*

Red. *

G. hei - ligsten Mor - gen heut.

ausdrucksvoll
 Hr. *pp cresc.*
 Horn. *dim.*
 Alt-Ob. *pp cresc.*
 Fg. *pp cresc.*

(Dumpfes Stöhnen)

Red. *

(Er schreitet entschlossen einer Dor-

G. *Mich dünkt, ich ken-ne die-sen Kla-ge-ruf.*
 von Kundrys Stimme.) *Belebend* Str.

Kl. Hr. gestopft *mf* Vc. *3* *3* *3*
 Led. *

nenhecke auf der Seite zu: diese ist gänzlich überwachsen: er reißt mit Gewalt das Gestrüpp auseinander: dann hält

cresc. *p* *3* *3* *3*
 Led. *

er plötzlich an.)

Gurnemanz

G. *Ha! Sie wieder*
Nachlassend *fp*

Str. *f* *fp*
 Led. *

G. *da? Das winterlich rau-he Ge-dörn hielt sie ver-deckt: wie lang schon?*
accel. *accel.* *3* *3* *3*

vi. *p* *cresc.* *3* *3* *3*
 Led. *

BGurnemanz freut sich Kundry wiederzufinden Er singt diese Stelle sehr fröhlich und mit Ekstase

G. *Auf! Kun-dry! Auf! Der Win-ter floh, und*
Lebhaft *ppoco f* *fp* *f*

Hr. Str. *ppoco f* *fp* *f* *3* *3* *3*
 Led. *

(Er zieht Kundry, ganz erstarrt und leblos, aus dem Gebüsch hervor und trägt sie auf einen nahen Raserhugel.)

g.

Lenz ist da! Er - wa - che! Er - wa - che dem Lenz!

Str. *p* *f* *p* *f* *ff* *f* *ff*

vi. *f* *ff*

Leg. * 3 Leg. * 3 Leg. * 3

g.

Kalt und starr! Dies-mal hielt ich sie wohl für tot:—

Langsam. Hr. gest.

Str. *ff* *piu p* *pp* *ppp*

Kl. *ff* *pp* *ppp*

Fg. *ff* *pp* *ppp*

Basse *ppp*

g.

doch war's ihr Stöhnen, was ich ver - nahm?

Sehr langsam *etwas zögernd*

Alt-Ob. *p* *pp*

ausdrucksvoll *pp*

Kl. *p* *pp*

Fg. *p* *pp*

^BGurnemann schöpft Wasser mit der Hand

(Gurnemann reibt der erstarrt vor ihm ausgestreckten Kundry stark die Hände und Schläfe, und bemüht sich in al-

Allmählich etwas belebend

vi.

Vc. *p* *p*

mit bewegtem Ausdruck *p*

Leg. * 3 Leg. * 3

Str. *p* *ff*

vi. *p* *ff*

lem, die Erstarrung von ihr weichen zu machen.)

pp *poco accel.*

Str. *pp* *ff*

vi. *pp* *ff*

(Endlich scheint das Leben in ihr zu erwachen.)

dolce Alt-Ob. VI

pp *dim.* *Vc.* *Hr.* *Kl.* *Fg.* *Ped.* *

(Sie erwacht völlig; als sie die Augen

pp *dolce* *poco cresc.* *Ob.* *Fl.* *Hr.* *Fg.* *Ped.* *

öffnet stößt sie einen Schrei aus.)

Schnell

(Kundry ist in rauhem Büßergewande, ähnlich

VI

f *f* *Str. Hbl.* *Hr.* *Br.* *Vc.* *Ped.* *

⁺Erster Schritt — *stupid gehend, wie eine verschlafene*

wie im ersten Aufzuge; nur ist ihre Gesichtsfarbe bleicher; aus Miene und Haltung ist die Wildheit verschwunden.— Sie starrt lange Gurnemann an. Dann erhebt sie sich, ordnet sich Kleidung und Haar und läßt sich sofort wie eine Magd zur Bedienung an.)

Etwas langsamer

f *p* *p* *Hr.* *Kl.* *Vc.* *Ped.* *

Magd. B-Zweiter Schritt B Kundry, wie sich besinnend Sie sieht Gurnemann gar nicht an

p *p* *p* *Hr.* *Kl.* *Br Vc.* *Vc.* *Ped.* *

Gurnemanz

G. *mf* *pp* *pp*

Du tolles Weib! Hast du kein Wort für mich? Ist dies der Dank, daß dem

Etwas bewegter

vi. *psf* *pp* *pp*

Br. *p*

B Hier wendet sich Kundry und blickt Gurnemanz teilnahmslos an. Sie hat keine Erinnerung des Vergangenen (Kundry neigt langsam das Haupt: —

G. *mf* *pp*

To-desschlafe noch einmal ich dich entweckt?

Kl. *p*

Horn gestopft

— dann bringt sie, rauh und abgebrochen, hervor:)

Ku. *mf* *pp* *pp*

Kundry
Dienen,—

Kl. *p* *piu p* *pp*

Str. pizz. *fp*

Ku. *mf* *pp*

dienen.

Gurnemanz (schüttelt den Kopf)

G. *mf* *pp* *pp*

Das wird dich wenig mühn: Auf Botschaft

Mäßig bewegt

Str. *p* *p*

g. sendet sich's nicht mehr; Kräuter und Wurzeln findet ein jeder sich selbst, wir lernten's im Walde vom

Red. *

(Kundry hat sich währenddem umgesehen, gewahrt die Hütte und geht hinein — Gurnemanz blickt ihr verwundert nach.)

g. Tier. Wie an-ders schreit sie als sonst!

Etwas langsamer werdend

Kl. Ob. Bässe weich Bässe pizz. schwer

g. Wirk-te dies der hei-li-ge Tag? O! — Tag der Gna-de oh-ne glei-chen!

Hbl. Hr. sf

g. Gewiß, zu ihrem Hei-le dürft ich der Ar-men heut den To-desschlaf verscheuchen.

Ruhig.

Horn p piu p pp sehr zart Str.

(Kundry kommt wieder aus der Hütte; sie trägt einen Wasserkrug und geht damit zum Quelle. Sie gewahrt hier, nach dem Walde blickend, in der Ferne einen Kommenden und wendet sich zu Gurnemanz, um ihn darauf hinzudeuten.)

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

Gurnemanz (in den Wald blickend)

B Kundry geht, nachdem sie Wasser geschöpft hat, zurück zur Hütte
Hr. Trp. Pos.

Wer nahet dort dem heiligen Quell?

schwer
▲ Pk.

pp

(Während des folgenden Auftretens des Parsifal entfernt sich Kundry mit dem gefüllten Krüge langsam in die Hütte, wo sie sich zu schaffen macht.)

In düstrem Waf-fenschmucke? Das ist der

pp

(Parsifal tritt aus dem Walde auf; er ist ganz in schwarzer Waffenrüstung, mit

Brü-der keiner!

VI. *p*

pp

Vc.

geschlossenem Helme und gesenktem Speere schreitet er, gebeugten Hauptes, träumerisch zögernd, langsam daher und setzt sich auf den kleinen Rasenhügel am Quelle nieder.)

Str. *p*

dim. - - - *p* Br.

VI.

B Hier setzt sich Parsifal nieder

(Gurnemanz, nachdem er Parsifal staunend lange betrachtet hat, tritt nun näher zu ihm)

Gurnemanz

Heil dir, mein Gast! Bist du ver-

Hr. Trp. Pos.

VI.

Str. *p*

(Parsifal schüttelt sanft das Haupt)

g. *vi ausdrucksvoll*

irrt, und soll ich dich weisen? Entbietet du mir keinen

Str. *p*

ad. *

(Parsifal neigt das Haupt)

g. *Hr.*

Gruß? Hei! Was? Wenn dein Ge-lüb-de dich

Etwas lebhafter

Vc. *p* *più p* *psf* Str. *p*

ad. *

(unmutig)

g.

bindet mir zu schweigen, so mahnt das meine mich, daß ich dir sage, was sich ziemt. Hier

Etwas breiter

Str. *p*

g.

bist du an geweihtem Ort: da zieht man nicht mit Waffen her, geschlossnen Helmes, Schild und

Wieder lebhafter

p Pos. Str.

B Parsifal macht gar keine Bewegung

g.

Speer; und heu-te gar! Weißt du denn nicht, welch heiß-ger Tag heut

Langsamer.

Pos. *p* Str.

(Parsifal schüttelt mit dem Kopfe)

ist? Ja! Wo-her kommst du denn? Bei welchen

Wieder etwas lebhafter

Hr. *più p* Vc. *dim.* Vc. KB. *pizz.*

Hei-den weiltest du, zu wissen nicht, daß heu-te der al-ler-hei-lig-ste Kar-frei-tag

Wieder etwas langsamer

Str. *f* *p* *più p*

(Parsifal senkt das Haupt noch tiefer.)

ist? Schnell ab die Waffen! Kränke nicht den Herrn, der heute, bar jeder Wehr, sein heilig

nicht schleppen

Alt-Ob. Horn. *p* Fg. Pos.

Parsifal erhebt sich nach einem abermaligen Schweigen, stößt den

Blut der sün-di-gen Welt zur Süh-ne bot!

Sehr langsam

Str. *dim.* Hr. Fg. Pos. *p cresc.* *molto* *ff* Kl.

Speer vor sich in den Boden, legt Schild und Schwert davor nieder, öffnet den Helm, nimmt ihn vom Haupte und legt ihn zu den anderen Waffen, worauf er dann zu stummem Gebete vor dem Speer niederkniet. — Gurnemanz betrachtet

B. Parsifals Bewegungen müssen sehr langsam sein, wie ein feierliches Opfer.

dim. *più p* Hr. Fg. Pos. *p molto cresc.* *ff* *dim.*

B. Hier öffnet Parsifal den Helm

Parsifal mit Staunen und Ruhung — Er winkt Kundry herbei, welche soeben wieder aus der Hütte getreten ist.)

pk. Hr. Vc KB. *pp* *ppi p*

B. Hier senkt sich Parsifal zum Gebet, mit gefalteten Händen, nieder

(Parsifal erhebt jetzt seinen Blick andachtvoll zu der Lanzenspitze auf)

Gurnemanz (leise zu Kundry)

sehr langsam *pp* VI. Br. Vc. *cresc.* Pos. *f* *p* Str. *pp* Erkennst du ihn?

(Kundry bestätigt mit einem leisen Kopfnicken)

Der ist's, der einst den Schwan erlegt. *p* *sempre pp* Kl. Fg. *p espress.* *poco cresc.*

VI. *f* *p* Horn. Pos. *cresc.* *sempre pp* *f*

B. Parsifal legt die gefalteten Hände aufs Herz, hebt sie dann langsam nach oben, zur Lanzenspitze

Gurnemanz

dim. *p* Ge-wiß, 'sist

(Kundry blickt starr, doch ruhig auf Parsifal)

er, der Tor, den ich zürnend von uns wies.

pp *pp* *pp* *f* *p*

Fl. Ob Kl
Str.
Ob. Kl. *ausdrucksvoll*

cresc. *f* *p*

B. Hier erkennt Gurnemanz die Lanze.

B. Gurnemanz tritt nach der Mitte etwas vor.

Ha! Wel-che Pfa - de fand er?

p *cresc.*

Hr.

Der Speer, ich ken - - ne ihn.

(nach und nach volles Orchester)

Hr. Trp.

f *dim.*

(in großer Ergriffenheit) B. Nach vorne gewendet

O! Hei - ligster Tag, an dem ich heut er -

B. Variante: heut er - wa -

Hbl. VI. *p* *cresc.* *sf* *cresc.*

- chen sollt!

(Kundry hat ihr Gesicht abgewendet) B. Nach der Aue zu.

wa - chen sollt!

zurückhaltend

Sehr langsam

Str.

ff V. Orch.

dim.

p

piu p

Ad.

* *Ad.* *

Ad.

* *Ad.* *

Ad.

* *Ad.* *

Ad.

(Parsifal erhebt sich langsam vom Gebete, blickt ruhig um sich, erkennt Gurnemanz und reicht diesem sanft die Hand zum Gruß.)

Parsifal

Wie zuvor, feierlich

Heil mir,

Trp. Pos.

Hbl. Horn.

Trp. Pos.

Hbl.

zart

p

piu p

pp

daß ich dich wie - der - fin - de!

Gurnemanz

So kennst auch du mich noch? Erkennst mich wieder, den Ruhig, ohne Dehnung

Str.

p

Ad.

*

Gram und Not so tief ge - beugt?

Wie kamst du heut - wo - her?

ausdrucksvoll

p

Hr.

Parsifal

P. Der Irr - nis und der Lei - den Pfa - de kam ich; soll ich mich den

Str. *p*

P. jetzt entwunden wähen, da dieses Wal - des Rau - schen wieder ich ver - nehme, dich guten

weich Hr.

*ad. **

P. Grei - sen neu begrü - ße?... O - der irr ich wie - der? Ver - än - dert dünkt mich alles.

G. **Gurnemanz**

So

Str. *mp*

B *Einen Schritt vor*

P. Zu ihm, — des tie - - - fe

G. sag, zu wem den Weg du suchtest?

Etwas bewegter

Str. *p*

Hr. *p*

cresc.

P. Kla - gen ich tö - rig stau - nend einst ver - nahm, — dem nun ich

fp *Red.* * *vi.* *Ob.* *Red.* * *Red.* *

B. Alles mit männlichem Ausdruck Auch im piano nicht schwächlich werden

P. Heil zu brin - gen mich aus - er - le - sen wä - hen darf. Doch - ach! — den Weg des

fp *cresc.* *f* *dim.* *p* *Str.* *Red.* *

P. Hei - les nie zu fin - den, in pfad - lo - sen Ir - ren trieb ein wilder Fluch mich um.

poco f *p* *cresc.*

B. Gurnemanz immer ruhig zuhörend

P. her: zahl - lo - se Nö - te, Kämpfe und Streite zwangen mich ab vom Pfa - de,

Hbl. Hr. *f* *p* *fp* *cresc.* *p* *Str.* *Red.* * *Red.* *

P. wähnt ich ihn recht schon erkannt. Da mußte mich Ver - zweif -

p *cresc.* *Hbl.*

P. lung fassen, das Heil - tum heil mir zu ber - - gen, um das zu hü - ten, das zu

Hr. VI. Fg. Vc.

f *p* *sp*

Red. *

P. wah - - ren, ich Wun - den je - der Wehr - mir ge-wann; denn

Hr. VI. Kl. Ob. *cresc.*

sp *mp*

Red. *

P. nicht ihn sel - ber durft ich füh-ren im Strei-te, un - entweih't führ ich

Str. Hbl. Hr. Str.

f *p*

Red. *

P. ihn mir zur Sei - te, den nun ich heim-ge-lei-te, der dort dir schimmert heil und

Hbl. Hr. Str. *cresc.*

p poco cresc. *p*

Red. *

P. hehr: des Gra - les heil' - - - gen Speer.

B. Parsifal zeigt auf den Speer.

Trp. Str. Hr. Pos. *dim.*

f *p*

Red. *

B. Etwas vortretend
Gurnemanz (in höchstes Entzücken ausbrechend)

G. *O Gna - de! Höch - stes Heil! O! Wunder! Hei - lig hehr - - - - - stes*

Hbl. Hr. *sf* *Trp. VI.* *dim.* *pp*

Red. * Red. *

(Nachdem er sich etwas gefaßt, zu Parsifal)

G. *Wunder!*

Hbl. Pos. *p* *pp* *Str. Pos.*

Red. * Red. * Red. *

B. Mit herzlich gemütlichem Ausdruck

G. *Herr! War es ein Fluch, der dich vom rechten Pfad vertrieb, so glaub, Ruhig, (ohne Dehnung)*

Str. p

Red. Red. Red. Red. * Red. Red. * Red. *

G. *er ist gewichen. Hier bist du, dies des Grals Gebiet, dein harret seine*

poco cresc. *Trp. Pos.* *pp*

Red. *

B. Parsifal folgt aufmerksam, aber ohne Gesten, der Rede des Gurnemanz.

G. *Rit - terschaft. Ach, sie bedarf des Hei - les, des Hei - les, das du bringst!*
B. Nicht schleppen.

Str.

Red. *

G. *Seit dem Ta-ge, den du hier geweilt, die Trau - er, so da kund dir*

G. *ward, das Ban - - gen wuchs zur höchsten Not. Am-*

G. *for - - tas, gegen seiner Wun - - den, sei - - ner*

G. *See - - - le Qual sich wehrend, begehrt' im wütenden Trotze nun den*

G. *Tod. Kein Flehn, kein Elend seiner Rit - ter be-wog ihn mehr des heiligen Amts zu*

g. walten. Im Schrein verschlossen bleibt seit lang der Gral: so hofft sein

VI. Kl. VI. Br.

p

g. sün-den-reu'ger Hü - ter, da er nicht sterben kann wann je er ihn erschaut, sein

VI. Str. *poco cresc.*

p

g. En-de zu er-zwingen, und mit dem Leben sei-ne Qual zu en-den.

VI. Str. *pizz.* Str. *p*

poco f *dim.* *p* *più p*

g. Die heilige Speisung bleibt uns nun ver-sagt, gemeine Atzung muß uns nähren:

Br. Kl. Fg. VI. Br.

pp *p* *pp*

g. dar-ob ver-sieg - te unsrer Helden Kraft.

VI. Br. VI. Str. *poco cresc.* Str. *p*

p *p*

Red.*

G. *Nie kommt uns Botschaft mehr, noch Ruf zu heiligen Kämpfen aus der Fer-ne:*

p Hr.

G. *bleich und e - - lend wankt umher die mut- und füh- rer- lo - se*

Str. dim. p

G. *Rit - - ter-schaft. In die-ser Wald-eck' barg ich sel-ber*

B Nach der Hütte zeigend

p più p

G. *mich, des Todes still ge-wärtig, dem schon mein alter Waffenherr ver - fiel; denn*

più dim.

Hr. Fg. ppp

G. *Ti - tu-rel, mein heil'ger Held, den nun des Gra-les Anblick nicht mehr labte, er*

Etwas gedehnt. Langsam

Trp Pos. 1 Str.

Parsifal (vor großem Schmerz sich aufbäumend)

P. Und ich, ich bin's, der all dies
 G. starb_ ein Mensch, wie al-le!

Lebhafter

pizz. *pp* Bässe, Fg. *p molto cresc.* *ff* *dim.*

P. E - - lend schuf!

Hbl. Hr. VI. Br. Vc. VI. Hbl. Kl. Hr.
f *f* *f* *f*

P. Ha! Welcher Sün-den, welches Frevels Schuld muß dieses To-ren

ff *dim.* *p*

P. Haupt— seit E - wig-keit be - la - sten, da kei - - - ne

f *f* *p* *f* *p*

K.Fg. Fg. VI. K.B.

P. Bu - ße, Alt-Ob.Hr. kei - - ne Süh - - ne der Blindheit nicht entwin - det, Horn. zur

cresc. *p* *cresc.*

Red. * Red. 6 12 6 *

P. Ret - tung selbst ich aus - er - ko - - ren, in Irr - nis wild ver - lo - ren, der Rettung

cresc. *sp* *dim.* *Str.*

Red. 6 12 6 * Red. 6 12 *

(Parsifal droht ohnmächtig umzusinken. Gurnemanz hält ihn aufrecht und senkt ihn zum Sitze auf dem Rasenhügel nieder.) (Kundry holt hastig ein Becken mit Wasser, Parsifal damit zu besprengen.)

P. letz - ter Pfad mir schwindet! **Lebhaft**

p *cresc.* *Ve.* *Str.*

Bässe. Fg. *piu f*

Red. *

Allmählich zurückhaltend (Sie kehrt zurück) **Bund** wendet sich fragend an Gurnemanz

ff *dim.* *Str.* *piu p*

Red. *

B. Kundry trägt das Becken zurück in die Hütte und wendet sich noch einmal um, zu hören was Gurnemanz sagt

G. **Gurnemanz** (Kundry sanft abweisend) Nicht so! Die

rall. *Ob.* *zart* *KL.* *piu p* *Hr.* *Bässe pp*

Immer etwas langsamer **Mäßig**

B. Jetzt geht Kundry in die Hütte,
kommt aber gleich wieder zurück

G. heil'ge Quel-le selbst er-qui-cke uns-res Pil-gers

Bad. Ziemlich langsam

p Hr. Fg.

G. Mir ahnt, ein ho-hes Werk hab er noch heut zu wir-ken, zu

pp Str.

Red. *

G. wal-ten ei-nes heil'gen Am-tes: so sei er fle-cken-rein,

Kl. Fg. ausdrucksv. u. zart.

Horn: *p* Vc.

Red. *

G. und lan-ger Irr-fahrt Staub soll nun von ihm gewaschen sein!

VI. Hr.

Parsifal wird

von den beiden sanft zum Rande der Quelle gewendet. Unter dem Folgenden löst ihm Kundry die Beinschienen,

P. Parsifal (sanft und matt)

Werd heut zu Am-for-tas

Ob. Kl. *pp*

p Vc. *piu p* *pp*

Gurnemanz aber nimmt ihm den Brustharnisch ab.)

P. *ich noch ge - lei - tet?*

G. **Gurnemanz** (während der Beschäftigung)
Ge - wiß-lich; uns-rer harrt die heh - re

Str. *p* Hr. *p*

G. *Burg: die To - - - ten - fei - er mei-nes lie - - - ben*

Langsam
Trp. Pos.

Vc. K.B.

G. *Herrn, sie ruft mich selbst da - hin. Den Gral noch ein-mal uns da zu ent - hül - len,*

(nicht schleppen)

Str. *ausdrucksvoll* Br.

p *piu p* *p*

G. *des lang versäumten Amtes noch ein - mal — heut zu walten, zur Hei - ligung des heh - ren*

B Kundry kniet halb zu Parsifals Füßen

VI. *p* VI. *p*

B. Als Parenthese zu sprechen

g. Va-tern, der seines Sohnes Schuld erlag, die der nun also büßen will, ge-lobt Amfortas uns. **Langsam**

p *più p* *pp dolce*

Bkl.

(Kundry badet ihm mit demutsvollem Eifer die Füße Parsifal blickt mit stiller Verwunderung auf sie)

Horn Kl. Vc.

p *poco sf* *dim.* *6*

B. Gurnemanz ist, ergriffen zusehend, etwas zurückgetreten

B. Kundry blickt zu Parsifal auf

B. Was zwischen

più p *dolce*

allen vorgeht, ist ein ungeheures Geheimnis, man weiß nicht, ob Parsifal Kundry erkennt oder nicht Parsifal (zu Kundry) B. milde lächelnd

B. stolz Im Gegensatz zu der vorigen Phrase

P. Du wu-schest mir die Fü-ße, nun ne-tze mir das Haupt der

p *poco cresc.*

(Gurnemanz schöpft hierbei mit der Hand aus dem Quell und besprengt Parsifals Haupt)

P. Freund! Gurnemanz

g. Ge - seg - - net sei, du Rei-ner durch das Rei - ne!

Mäßig langsam

p

G. *So wei - che je - der Schuld Be - küm - mer - nis von*

(Während Gurnemanz feierlich das Wasser sprengt, zieht Kundry ein goldenes Fläschchen aus ihrem

G. *dir!*

Kl. Str. Hr. Vo.

pp *p* *più p*

Red. *

Busen und gießt seinen Inhalt auf Parsifals FuÙe aus; jetzt trocknet sie diese mit ihren schnell aufgelösten Haaren.)
sehr ausdrucksvoll *Hier löst sie die Haare* *Etwas beschleunigend*

vi. Kl.

cresc. *marcato* *sf* *p*

Red. *

und drängend.

Kl. *p cresc.* *sf dim.* *pp* *più p*

Red. *

Kl. Fg. Alt-Ob.

B. Kundrys Blick auf Parsifal gerichtet Dann das Haupt senken

Parsifal (nimmt Kundry sanft das Fläschchen ab und reicht es Gurnemanz)

P. *Wieder etwas zögernd* *Du salbtest mir die Fü - ße,* *das*

Ob. *zart* *pp* Str. *poco a poco cresc.*

Kl.

B. Etwas fließender

G. Dul - den - der, heil - tat - voll Wis - sen - der! Wie des Er - lö - sten
(nicht schleppen) Kl. VI. Ob.
 Str. poco cresc.

G. Lei - den du ge - lit - ten, die letz - te Last ent -
 poco f Trp. Pos. p
 Red. *

G. nimm nun sei - nem Haupt!
 B. Gurnemanns steht mit erhobenen Armen
 Hbl. Trp. Pos. Str. ff dim. -
 cresc. - - V.Orch. -
 Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

P. B. Gurnemanns senkt langsam die Arme
 Parsifal (schöpft unvermerkt Wasser aus dem Quell, neigt sich zu der vor ihm noch
 B. Sehr zart und leise
 Hr. Str. Ob.
 Mein er - stes Amt verricht ich so: -
 p ppp pp più p
 Red. * Red. * Red. * Red. *

B. Parsifal breitet die Hände über Kundry

(knieenden Kundry und netzt ihr das Haupt)

P. Die Tau - fe nimm, und glaub an den Er - lö - - ser!

Fl. *pp* *ruhig und zart*

Alt-Ob.

Red. *

(Kundry senkt das Haupt tief zur Erde; sie scheint heftig zu weinen)

Str. *pp*
mit Sord.

Sehr langsam

(Parsifal wendet sich um und blickt mit sanfter
Sehr ruhig, ohne Dehnung

ausdrucksvoll

Vc. K B. pizz.

Hr. Fg.

Br.

Red.

Entzückung auf Wald und Wiese, welche jetzt im Vormittagslichte leuchten.)

sehr zart und ausdrucksvoll

Ob.

pp

Vc.

Red. * Red. * Red. *

Parsifal

P. *Wie dünkt mich doch die*

Ped. * *Ped.* * *Ped.* *sempre pp*

P. *Au - - e heut so schön!*

* *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *

P. *Wohl traf ich Wun - - -*

VI. Kl. *p* *vc. ausdrucksvoll*

P. *- der blu - men an, die bis zum Haup - te süch - tig mich umrankten; doch*

poco cresc. - - - *dim.*

P. sah ich nie so mild und zart die Hal-me, Blü - - ten und

ausdrucksvoll

Fl. *p.* Ob. *più p.*

Red. * Red. *

P. Blu - men, noch duf - - tet' all so kin-disch hold und sprach so

Str. *p.* *più p.*

P. lieb - lich traut zu mir. Gurnemanz *Betwas näher tretend*

G. Das ist — Kar-frei - - tags-Zau-ber,

Hr. Fg. Str. *pp.*

Red. * Red. *

P. O We - he, des höchsten Schmer-zen-tags! Da soll-te,

G. Herr!

ausdrucksvoll

Vc. *cresc.* VI. *f.* *sf.* Alt-Ob.

Pos. Red. * Red. * Red. * Red. *

P.
wähn ich, was da blüht, was at - - met, lebt und

p *sf* *dim.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

P.
wie - der-lebt, nur trau-ern, ach! und wei - nen!

più p *pp* *Pos.* *sehr zart* *pp*

Red. * Red. * Red. *

Gurnemanz

G.
Du siehst, das ist nicht so.

vi.

Red. * Red. * Red. *

G.
Des

pp poco cresc.

Red. * Red. * Red. *

G. *Sin - - ders Reu-e-trä - nen sind es, die heut mit heil'-gem*
str.

poco f *dim.*

G. *Tau — be - träu - fet Flur und Au: der — ließ sie so ge - dei - hen. Nun*

p *f* *Ob.* *VI.* *Kl.* *Ob.*

*Red. Red. Red. Red. * Red. Red. * Red. Red. * Red. Red. **

G. *freut sich al - le Kre - a - tur auf des Er - lö - sers hol - der Spur, will ihr Ge -*

Kl. *p* *poco cresc.*

*Red. * Red. * Red. * Red. **

G. *bet ihm wei - - hen.*

Fl. Ob. Kl. VI. *poco f* *f*

*Red. * Red. * Red. **

G. *Ihn selbst — am Kreu - - - ze*

Str. Fl. Kl. Ob. Hr. *pp* *nicht eilen*

dim. *p* *ausdrucksvoll*

Red. * *schwer* * Red. *

G. *kann sie nicht er - schau - en: da blickt sie zum er - lö - sten*

VI. Alt-Ob.

p

G. *Men - schen auf; der fühlt sich frei — von Sün - denlast und*

Ob. VI

poco creso. *dim.*

G. *Grau - - en, durch Got - - tes Lie - besop - fer rein und*

VI. Ob.

p dolce *p*

Red. * * Red. *

G. heil: das merkt nun Halm und Blu - me auf den Auen,

Fl. Ob.

p *dolce*

G. daß heut des Men - schen Fuß sie nicht zer - tritt, doch wohl,

Fl. Vl.

*Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. **

G. wie Gott mit himm - li - scher Ge - duld sich sein er -

cresc. - - -

G. barmt und für ihn litt, - der

Alt-Ob. Ob. Kl.

g. Mensch auch heut in from - - - mer Huld sie schont mit

VI. Fl.

g. sanf - - tem Schritt. Das dankt dann al-le Krea -

poco cresc. - - - *poco f*

Ob.

Fl. Hr.

Red. * Red. * Red. * Red. *

g. tur, was all da blüht und bald er - stirbt, da die ent-

Kl.

Ob.

Fl. Hr.

Hr. Fg.

Red. * Red. *

g. sün - dig-te Na - tur heut ihren Un - - - schulds - tag er -

poco cresc. - - - *poco f*

VI.

Str. Hbl. Hr.

Red. * Red. * Red. * Red. *

Kun dry hat langsam wieder das Haupt erhoben

G.

und blickt feuchten Auges, ernst und ruhig bittend, zu Parsifal auf)

B. Gurnemanz trägt die Waffen Parsifals
in die Hütte. Zuerst Helm und Schwert. Dann
Immer etwas langsamer Schild

Parsifal B. Wie eine Erinnerung.

rallent.

Ich sah sie welken, die einst mir lachten: ob heut sie nach Er-lösung

rallent.

P.

B. Kun dry blickt mit verweinten
Augen zu Parsifal auf

Sehr langsam

sehr zögernd

Im Hauptzeit-

sehr zart

schmachten?

Auch dei-ne Trä - ne ward zum Se - gens -

P.

Red.*

maß, ohne Dehnung

tau - e: du wei - nest, sieh, es lacht die

P.

(Er küßt sie sanft auf die Stirne)

P.

Au - e! Fi - Ki. Str.

Str. *pp* *cresc.* *poco f* *dim.*

Red. * **Langsam**

B. Gurnemanz bringt den Mantel Hbl. Hr.

piu p *pp*

Glocken *pp*

Vc. K. Bässe. *pimmer schwer*

(Glockengeläute aus weiter Ferne)

Gurnemanz

B. Parsifal erhebt sich

G.

Mit - tag: die Stund ist da. Gestatte Herr, daß dein Knecht dich ge-

p

Gurnemanz hat seinen Graalsrittermantel herbeigeholt; er und Kundry bekleiden Parsifal damit..

G.

leite!

Trp. Pos. B. Hier hebt Parsifal den Speer hoch

p *poco cresc.* *poco f* *stacc.* Str.

Parsifal ergreift feierlich den Speer und folgt mit Kundry dem langsam geleitenden Gurnemanz

piu f *sempre piu f*

3

B. *Lastend und zögernd*

Die Gegend verwandelt sich sehr allmählich, ähnlicher Weise wie im ersten Aufzuge, nur von rechts nach links. Nachdem **Immer feierlich das Zeitmaß zurückhaltend**

ff
Str.
Hbl.
Hr.
dim.
Alt-Ob.
Ped. *

die drei eine Zeitlang sichtbar geblieben, verschwinden sie gänzlich als der Wald sich immer mehr verliert und da -

p cresc.
ff
Str.
Hbl.
Hr.
dim.
Ped. *

gegen Felsengewölbe näher rücken.)

Ob.
Str.
p
ausdrucksvoll
poco cresc.
Ped. *

Hbl. Hr.
dim.
p
cresc.

Ob. Horn.
Str.
sf
dim.
p

poco f ob.
Str.
p

Hr. (In gewölbten Gängen stets

dim. *p* *molto cresc.*

Red. *

anwachsend vernehmbares Geläute.)

più f *schwer* *sempre più f* *ff*

Red. *

Trp.

sempre ff *sehr gehalten*

p *cresc. il basso*

Vo. Pos. Trp. Pos.

Red. *

V. Orch.

ff

Red. * *sempre più f* Red. * Red. *

Hbl. Hr.

dim. *poco f e sempre dim.*

Red. *

Vc. KB.

Hbl.

Hr. Pos.

p *molto cresc.* *ff*

(Hier öffnen sich die Felsenwände und die große Grals-Halle, wie im ersten Aufzuge, nur ohne Speisetischen, stellt sich wieder dar. — Düstere Beleuchtung. — Von der einen Seite ziehen die Titurels Leiche im Sarge tragenden Ritter herein; von der anderen Seite die Amfortas im Siechbette geleitend; vor diesem der verhüllte Schrein mit dem Grale.)

B. I. Zug von links. 15 Ritter. Knappen. Gralsträger. Amfortas getragen. II. Zug von rechts. 15 Ritter. Leiche Titurels von 4 Dienern getragen. Die Leiche wird mit dem Gesicht gegen den Altar gestellt

B. I. Zug heran. Längere Schritte

B. II. Zug heran
Kürzere Schritte

Erster Zug der Ritter (mit Amfortas)

Tenor *p*
Baß *p*
Hr. Trp. Pos. Hr. Trp. Pos.
piu p

Ge - lei - ten wir im
Ge - lei - ten wir im
ber - genden Schrein den Gral zum hei - li - gen Am - te, wen

vi. Trp. Pos.
ber - get ihr im düst - ren Schrein und führt ihr trauernd da - her?

Hr. Str. Trp. Pos.
ber - get ihr im düst - ren Schrein und führt ihr trauernd da - her?

cresc.
Red. *

Zweiter Zug der Ritter (mit Titurels Leiche)

(während die beiden Züge aneinander vorbeischießen)

Tenor

Es birgt den Hel- den der Trau- er - schrein,

Baß

Es birgt den Hel- den der Trau- er - schrein,

Pos.

Hr.

Trp. Pos.

f

> p

cresc. -

er birgt die hei - li- ge Kraft, der Gott einst selbst zur Pflege sich

er birgt die hei - li- ge Kraft, der Gott einst selbst zur Pflege sich

fp

poco cresc. -

p

Erster Zug der Ritter

Wer

Wer

Zweiter Zug der Ritter

gab: Ti - turel füh - ren wir her.

gab: Ti - turel füh - ren wir her.

Trp.

Pos.

Hr. Trp.

Str.

p Hr. Fg.

piu p

pp

p

hat ihn gefällt, der, in Got - tes Hut, Gott selbst einst beschirmte?
 hat ihn gefällt, der, in Got - tes Hut, Gott selbst einst beschirmte?

Ihn
 Ihn

Hr. poco cresc. *cresc.*
*Trp. ** *Trp. ** *Trp. **

Zweiter Zug der Ritter
 fällt - te des Al - ters sie - gende Last, da den Gral er nicht mehr erschau - te.
 fällt - te des Al - ters sie - gende Last, da den Gral er nicht mehr erschau - te.

Ob. Kl.
fp Trp. Pos. *poco. f* *dim. Str.* *p cresc.*
*Trp. ** *Trp. **

I. Zug
 Tenor
 Wer wehrt' ihm des Gra - les Huld zu er - schau - en?
 Baß
 Wer wehrt' ihm des Gra - les Huld zu er - schau - en?

B. Hier wird Amfortas von den Knappen zum Lager hinaufgeleitet *Trp.*
f *dim.* *p cresc.*
*Trp. **

II. Zug

Tenor.

Den dort ihr ge - lei - tet, der sün - di - ge Hü - ter.

Baß

Den dort ihr ge - lei - tet, der sün - di - ge Hü - ter.

VI.
Ob. Kl.

f Pos.

dim.

p cresc.

I. Zug

Wir ge - lei - ten ihn heut, weil heut noch ein - mal, zum letz - ten

Wir ge - lei - ten ihn heut, weil heut noch ein - mal, zum letz - ten

Trp. Pos.

Str.
sf *cresc.*

f *ff*

Red.

I. Zug

Ma - le! will des Amtes er wal - ten. Ach, zum letz - ten

Ma - le! will des Amtes er wal - ten.

II. Zug

We - he! Du Hü - ter des

(Amfortas ist jetzt auf das Ruhebett hinter dem Gralstische niedergelassen, der Sarg davor niedergesetzt worden: die Ritter wenden sich mit dem Folgenden an Amfortas.)

dim.

VI.

Hbl.

Glocken.

*

Red.*

Red.*

Mal! — Weh! Zum letz - ten Mal sei des Amtes ge-
 We - - he! Du Hü - ter des Grals, zum letz - ten
 Ach, zum letz - ten Mal! Sei des Amtes ge-
 Grals! — Sei deines Am - tes gemahnt, zum letz - ten

cresc. *piu f*

*Tr. ** *Tr. ** *Tr. **

mahnt! zum letz - ten Mal!
 Mal sei des Am - tes ge - mahnt! Zum letz - ten Mal!
 mahnt! zum letz - ten Mal!
 Mal sei des Am - tes ge - mahnt! Zum letz - ten Mal!

ff *dim.*

*Tr. **

Amfortas (sich matt, ein wenig aufrichtend)

A. Ja - We - he!

Hr. *piu p* *pp* *espress.* *p* *Vc. KB.* *VI.*

A. *mp*
 We - he! Weh - ü - ber mich! So ruf ich willig mit

L.H.
Str. *più p*

A. euch. Wil-liger nähm ich von euch den Tod, - der Sün - de mil - de - ste Süh - ne.
Mäßig *vi.* *Immer breiter*
Br. VI. *p* *tr. marcato cresc.*

(Der Sarg wird geöffnet... Beim Anblick der Leiche Titurels bricht alles in einen jähen Wehruf aus)

B. Hier ist das Bahrtuch von zwei dienenden Brüdern soeben zurückgeschlagen worden

Trp. Pos. *ff v. Orch.*

Amfortas (von seinem Lager sich hoch aufrichtend, zur Leiche gewendet)

A. *Trp. Pos. Str.* *vi.* *Pos.* *B. Sehr langsam* *Mein*
dim. *più p* *p*

A. Va - ter! Hochge - seg - - neter der Hel - den!
Ve. *poco f* *dim.* *p* *cresc.* *Str.*

A. Du Rein-ster, dem einst die En-gel sich neig-ten:

A. der ein-zig ich sterben wollt, dir gab ich den

B. *A m f o r t a s* sinkt in die Knie *B. Richtet sich wieder auf*

A. Tod! O! Der du jetzt in gött-lichem Glanz den Er-

A. lö-ser selbst er-schaust, er-fle-he von ihm, daß sein

A. hei-li-ges Blut - wenn noch einmal heut sein Se-gen die Brü-der soll er-

kl. *espress.*

A. *quicken, wie ih-nen neu - es Le - ben - mir end - lich spende den*

Ob. *p poco cresc.* *Str.* *f* *dim.*

Red. * Red. * Red. * Red. *

A. *Tod! Tod! Ster-ben... Sehr langsam einz- ge Gna - de!*

rallent. VI.

p *piu p* *pp* *zart* *Fg.*

A. *Die schreckliche Wunde, das Gift er - ster - be, das es zernagt, erstarret das Herz!*

poco cresc. *rallent.* *f* *dim.*

Red. * Red. *

A. *Mein Vater! Dich ruf ich: - ru - fe du ihm es*

Kl. Fg. *zögernd VI.* *Kl.*

p *Str.* *p* *poco cresc.*

Hr. Red. *

B. *A m f o r t a s mit tief gesenktem Haupte*

A. *zu: - „Er - lö - - ser, gib meinem Soh - ne Ruh!“*

pp *poco f* *dim.* *Fg. piu p* *pp* *Ve. K. Bässe.*

Kl. *marcato*

B. Sehr allmähliches Accelerando

(Die Ritter drängen sich näher an Amfortas heran)

I Zug

Wal - - - te des Amtes!

Ritter

Wal - te des Amtes!

II Zug

Enthül - let den Gral! Dich mah - net dein

Ent - hül - let den Gral! Dich mah - net dein

p Str.

cresc.

Pos.

Du mußt! — Du mußt! — Du mußt!

Du mußt! — Du mußt! — Du mußt!

Vater: du mußt! Du mußt!

Vater: du mußt! Du mußt!

(Amfortas springt in wütender Verzweiflung auf, und stürzt sich unter die zurückweichenden Ritter)

Amfortas.

Nein! —

Hbl. Hr.

Lebhaft

f Str.

B. Amfortas kommt nach vorne. Die Ritter weichen entsetzt von ihm

A. Nicht mehr! Ha! Schon fühl ich den Tod mich um-

dim. p Br. Kl.

A. nach-ten, und noch einmal sollt ich ins Leben zu-rück? Wahn-sin-nige! Wer will mich

cresc. Hr. Str. f

A. zwingen zu le-ben? Könnt ihr doch Tod mir nur geben! Hier bin ich, -

B. Die Ritter treten näher an Amfortas heran
(Er reißt sich das Gewand auf)

Hbl. Hr. Str. p Red.

A. die off-ne Wun-de hier! Das mich ver-gif-tet, hier fließt mein Blut: -

p piu f Red.

A. heraus die Waf-fe! Taucht eure Schwer-ter

cresc. Red.

A. tief, tief, bis ans Heft! Auf!

A. Ihr Hel - den, tö - - - tet den Sün - der mit seiner Qual, -

(Alles ist schein vor Amfortas gewichen, welcher, in furchtbarer Ekstase, einsam steht.)

A. von selbst dann leuch - tet euch wohl der Gra!..
Sehr zurückhaltend

(Parsifal ist, von Gurnemanz und Kundry begleitet, unvermerkt unter den Rittern erschienen, tritt jetzt hervor und streckt den Speer aus, mit dessen Spitze er Amfortas' Seite berührt.)

P. Parsifal
Nur ei-ne Waf - fe taugt: die Wunde schließt der
Langsam

B. Hier berührt der Speer die Wunde.

P. *Amfortas' Miene leuchtet in heiliger Entzückung auf; er scheint vor großer Ergriffenheit zu schwanken. Gurnemanz stützt ihn.*
 Spear nur, — der sie schlug.
 Etwas bewegter, aber sehr ruhig.

Horn
 Pos.
 Hbl.
 Vc.

sehr ausdrucksvoll
 Red. * Red. * Red. *

P. Sei heil, — ent-sündigt undge-

Hr.

Red. * Red. *

B. Gurnemanz stützt den wankenden Amfortas.

P. sühnt! Denn ich ver-wal-te nun dein Amt.

Kl.
 p Fg. Bkl.
 Ob.
 poco cresc. -

Red. *

P. Ge-seg-net sei dein Lei-den,

VI.
 p
 dim. -
 poco cresc.

Red. * Red. * Red. *

P. das Mitleids höch-ste Kraft und reinsten Wissens Macht dem zagen To-ren

Str.
 p
 VI.
 Ob.
 Ob.-Kl.
 poco cresc. -

Red. *

(Parsifal schreitet nach der Mitte, den Speer hoch vor sich erhebend)

P. gab!- **Breit.** Hbl. Hr. Pos. Trp. *molto cresc.* Red. *

P. Den heiligen Red. *

P. **B. Alle in ungeheurer Ergriffenheit, die Arme hoch ausstreckend Dämmerung** (Alles blickt in höchster Entzückung auf den emporgehaltenen Speer, zu dessen Spitze aufschauend Parsifal in Begeisterung fortfährt)
Speer, ich bring ihn euch zu - rück! **ausdrucksvoll** Hbl. Hr. Trp. Hfe. Red. *

P. **B. Hier erglöh die Spitze des Speeres. Alle falten die Hände**
O! Wel - chen Wunders höch - stes Trp. Pos. Hfe. Red. *

P. Glück! Der dei - ne Wunde durf - te schlie - ßen, ihm seh ich heiliges Kl. Hr. Red. *

P. Blut ent - flie - ßen in Seh - sucht nach dem verwandten

Ob. Trp.

cresc.

Red. *

P. Quel - - - le, der dort fließt in des Gra - - - les Wel - - - le..

Str.

dim.

Hr.

p Hr.

Red. *

B-Das rote Licht der Lan-

P. Nicht soll der mehr verschlossen sein: - Enthül - let den

Str.

p Ob. Kl.

cresc.

Hr. Fg.

Red. *

zenspitze erlischt

P. Gral, - öff - net den Schrein! -

ritard.

ritard.

Fl.

Pos. Hr.

poco f

pp

Red. *

Pk.

Red.

(Parsifal besteigt die Stufen des Weithisches, entnimmt dem von den Knaben geöffneten Schrein den Gral,

und versenkt sich, unter stummem Gebete, knieend in seinen Anblick)

Hbl.

Hr.

Trp.

p

Red. *

Red.

Red.

B. Hier wird der Gral von den Knappen enthüllt. Parsifal geht zum Gralstisch und legt den Speer vor sich hin.

Musical score for the first system, featuring piano accompaniment and a woodwind part (Pos.). The piano part consists of two staves with various rhythmic patterns and dynamics. The woodwind part (Pos.) is on a single staff with a melodic line. The system includes dynamic markings like *Red.* and ** Red.*

(♩ = ♩) B. Parsifal kniet nieder, alle anderen ebenso.

Musical score for the second system, featuring piano accompaniment and a woodwind part (Pos.). The piano part includes a *poco cresc.* marking and a *p* dynamic. The woodwind part (Pos.) is on a single staff with a melodic line. The system includes dynamic markings like ** Red.* and *Red.*

Musical score for the third system, featuring piano accompaniment and a woodwind part (Pos.). The piano part consists of two staves with various rhythmic patterns and dynamics. The woodwind part (Pos.) is on a single staff with a melodic line. The system includes dynamic markings like ** Red.* and *Red.*

(Allmähliche sanfte Erleuchtung des Grales.)

Musical score for the fourth system, featuring piano accompaniment and woodwind parts (Hbl. Pos., Hr. Hfe.). The piano part consists of two staves with various rhythmic patterns and dynamics. The woodwind parts (Hbl. Pos., Hr. Hfe.) are on two staves with melodic lines. The system includes dynamic markings like ** Red.* and *Red.*

(Zunehmende Dämmerung in der Tiefe, bei wachsendem Lichtschein aus der Höhe.)

Musical score for the fifth system, featuring piano accompaniment and a woodwind part (Trp.). The piano part consists of two staves with various rhythmic patterns and dynamics. The woodwind part (Trp.) is on a single staff with a melodic line. The system includes dynamic markings like ** Red.* and *Red.*

Hbl. Hr.

Red. * Red. *

Red. * Red.

Sopran I *p* Höch - sten

Aus der höchsten Höhe

Sopran II *p* Höch - sten

Alt I *p* Höch - sten Hei - les

Aus der mittleren Höhe

Alt II *p* Höch - sten Hei - - les

Tenor *pp* Höch - - - sten Hei - les

Ritter I. Chor

Baß *pp* Höch - sten Hei - les

dim. *pp* Str.

Red. * Red. * Red. * Red. *

B. Der Gral wird erleuchtet

Hei - - - les Wun - - - der!

Hei - - - les Wun - - - der!

Wun - - - der!

Wun - - - der!

Knappen Alt (auf der Szene)

Er -

Ritter I Chor

Wun - - - der! Er - lö -

Baß I

Wun - - - der! dem Er -

Baß II

Wun - - - der!

Ritter II Chor

Er - lö - sung dem Er - lö - - - ser!

Baß I

Er - lö - - - sung dem Er -

Baß II

Er - lö - - - sung dem Er -

Hbl.

sempre p

Ced. * Ced. Ced. Ced.

Er - lö - sung dem Er - lö - - ser!

Er - lö - - - sung dem Er -

Er - lö - - - sung

lö - sung dem Er - lö - - - ser!

- - sung dem Er - lö - - - - ser!_

lö - - - - ser!_

dem Er - lö - - - - ser!_

dem Er -

lö - - - - ser!_ dem Er -

lö - - - - ser!_ dem Er -

Trp.

p marcato

Red. Red. Red. Red.

Er - lö - sung dem Er - lö - ser!
 dem Er - lö - ser!
 lö - ser! dem Er - lö - ser!
 dem Er - lö - ser!
 dem Er - lö - ser!
 dem Er - lö - ser!
 dem Er - lö - ser!
 dem Er - lö - ser!
 lö - ser, dem Er - lö - ser!
 lö - ser, dem Er - lö - ser!
 lö - ser, dem Er - lö - ser!

Trp. Pos.
ausdrucksvoll

p *sempre p*

Red. * Red. * Red. * Red. *

B. Parsifal schwenkt
den Gral segnend nach
beiden Seiten

Sopran I (Volle Höhe)

II. Chor (Baß)

(Lichtstrahl: hellstes Erglügen des Grales. Aus der Kuppel schwebt eine weiße Taube herab und verweilt über Parsifals Haupt.)

ser!

(Kundry sinkt, mit dem Blicke zu ihm auf, lang-

sam vor Parsifal entseelt zu Boden. Amfortas und Gurnemanz huldigen kniend Parsifal, welcher den Gral segnend über die anbetende Ritterschaft schwingt. *)

(Der Bühnenvorhang wird langsam geschlossen.)

*) In der ersten Fassung der Dichtung stand hier: Titur el erhebt sich segnend im Sarge. Dieser Vorgang blieb nach des Meisters Anweisung unausgeführt.

First system of musical notation. Treble clef, bass clef. Key signature: three flats. Time signature: 4/4. The system contains two staves. The upper staff has a melodic line with a long slur. The lower staff has a bass line with a long slur. Labels: *Tru.* (Trombone) under the first measure, and an asterisk (*) under the last measure.

Second system of musical notation. Treble clef, bass clef. Key signature: three flats. Time signature: 4/4. The system contains two staves. The upper staff has a melodic line with a long slur. The lower staff has a bass line with a long slur. Labels: *Tru.* (Trombone) under the first measure, and asterisks (*) under the last two measures.

Third system of musical notation. Treble clef, bass clef. Key signature: three flats. Time signature: 4/4. The system contains two staves. The upper staff has a chordal accompaniment. The lower staff has a bass line with a long slur. Labels: *Tru.* (Trombone) under the first measure.

Fourth system of musical notation. Treble clef, bass clef. Key signature: three flats. Time signature: 4/4. The system contains two staves. The upper staff has a woodwind part labeled *Hbl. Hr.* (Horn). The lower staff has a bass line with a long slur. Labels: *Hfe.* (Horn) under the first measure, *cresc. -* (crescendo) above the second measure, *Tru.* (Trombone) under the first and last measures, and an asterisk (*) under the last measure.

Fifth system of musical notation. Treble clef, bass clef. Key signature: three flats. Time signature: 4/4. The system contains two staves. The upper staff has a melodic line with a long slur. The lower staff has a bass line with a long slur. Labels: *piu cresc. -* (piu crescendo) above the first measure, *Trp. Pos.* (Trumpet) above the second measure, *Tru.* (Trombone) under the first measure, and an asterisk (*) under the last measure.

Sixth system of musical notation. Treble clef, bass clef. Key signature: three flats. Time signature: 4/4. The system contains two staves. The upper staff has a melodic line with a long slur. The lower staff has a bass line with a long slur. Labels: *dim. -* (diminuendo) above the first measure, *f* (forte) above the first measure, *p* (piano) above the last measure, *Tru.* (Trombone) under the first measure, and an asterisk (*) under the last measure.

PARSIFAL

VORSPIEL

Abendmahl-Motiv

Sehr langsam

sehr ausdrucksvoll

452

Gral-Motiv

Sehr langsam

453

Glaubens-Motiv

Sehr langsam

454

Wehmut-Motiv

Sehr langsam

etwas zurückhaltend

455

Sündenqual-Motiv

Etwas gedehnt

456

ERSTER AUFZUG

Amfortas-Motiv

Mäßig bewegt

GURNEMANZ. Zeit ist's des Kö-nigs dort zu harren.

457

Wildheit-Motiv

Schneller

458

Kundry-Motiv
Schneller

459

ff *dimin.* *p*

Dienst-Motiv
Schneller

KUNDRY. Von weiter her als du denken kannst:

460

p

Wald-Motiv
Sehr ruhig

461

p

Tor-Motiv
Sehr mäßig

AMFORTAS. Durch Mitleid wissend, „der rei=ne Tor“

462

pp

Kundrys Verführungs-Motiv
Etwas langsamer

GURNE. Der fand, als er die Burg dort bau-te, sie
MANZ.

463

p

Wunde-Motiv
Immer noch breiter

464

f *ff*

Speer-Motiv
Immer noch breiter

465

più f *ff*

Karfreitag-Motiv
Feierlich

466

p *f* *ff* *dim.* *p* *cresc.* *f* *dim.* *p* *più p*

ausdrucksvoll

GURNEMANZ

Klingsor-Motiv

Feierlich

Jen-seits im Ta-le war er

ein-ge-sie-delt; dar-über hin liegt üpp'ges Hei-den-land:

Schwan-Motiv

Mäßig

GURNEMANZ. Sein

Weib - - - - - den zu fu - - - - - den, flog - - - - - der auf,

Parfifal-Motiv a)

GURNEMANZ.

PARSIFAL.

Wo bist du her?

Das weiß ich nicht.

Ruhig

Herzeleide-Motiv

Ruhig

Parfifal-Motiv b)

Etwas belebter

Im Wald und aufwilder

Ane wa-ren wir heim.

Demut-Motiv vergl. Gral-Motiv No.453

472 *Mäßig*
piu p *zart* *p*

Glocken-Motiv in Verbindung mit Gral-Motiv

GURNEMANZ. Vom Bade kehrt der König heim;

hoch steht die Sonne;

473 *Langsam und feierlich*
pp *gut gehalten*

Glocken-Motiv

Langsam und feierlich

474 *dim.* *ff* *p*
(Glocken auf dem Theater)

Chor der Knaben

Mäßig

Wein und

475 *p* 3 3 3 3

Brod des letz - ten Mah - les

wan - delt einft der Herr des Gra -

les durch des Mit — — leids — — Lie — — bes —

macht in das Blut, das er ver = goß,

in den Leib, den dar er bracht!

ZWEITER AUFZUG

Klage-Motiv

Lebhaft

Blumen = Mein Geliebter ver = wundet!
mädchen

476

Minne-Motiv

Lebhaft

477

Kofe-Motiv

Leicht bewegt

Blumen = Komm! Holder Kna = be!
mädchen

478

Schmeichel-Motiv

Leicht bewegt

Blumen = Komm, hol = = der Knabe!
mädchen

479

Streit-Motiv

Leicht bewegt

Blumen- Was zankest du?
mädchen

PARSIFAL

Weil ihr euch streitet.

BLUMENMÄDCHEN

Wir streiten nur um dich

480

Schmerz-Motiv

Wieder etwas mehr zurückh. Etwas belebend

KUNDRY. Doch ihr We-he du nicht ver-nahmt, nicht ih- rer Schmer-zen To-ben,

481

Sehnsucht-Motiv

Sehr langsam

KUNDRY. Ge-lob-ter Held! Ent-lich' dem Wahn! Blick auf, sei

482

Verlockungs-Motiv

hold der Hul = din Näh'n!

PARSIFAL. Ja! Die-se Stimme!

sehr ausdrucks-voll

Hingebungs-Motiv

Im früheren Zeitmaß

KUNDRY. Laß mich an sei-nem Bu-fen wei-nen,

483

DRITTER AUFZUG

Gralstrauer-Motive

Sehr langsam

484

Musical score for Parsifal Motives, measures 484-486. The score is in 3/4 time and features a complex harmonic structure with chromaticism. Dynamics include *p*, *dim.*, *p*, *cresc.*, and *fp*.

Irr-Motiv
Sehr langsam

485

Musical score for Irr-Motiv, measures 485-486. The score is in 4/4 time and features a complex harmonic structure with chromaticism. Dynamics include *p*.

Entführungs-Motiv
Nachlassend

486

Musical score for Entführungs-Motiv, measures 486-487. The score is in 4/4 time and features a complex harmonic structure with chromaticism. Dynamics include *p*.

Segensspruch-Motiv
Mäßig langsam

GURNEMANZ. Ge = seg = net fei, du Reiner, durch das Reine!

487

Musical score for Segensspruch-Motiv, measures 487-488. The score is in 3/4 time and features a complex harmonic structure with chromaticism. Dynamics include *p*.

Blumenaue-Motiv
Sehr ruhig, ohne Dehnung

488

Musical score for Blumenaue-Motiv, measures 488-489. The score is in 3/4 time and features a complex harmonic structure with chromaticism. Dynamics include *sehr zart und* and *ausdrucksvoll*.

Musical score for Parsifal Motives, measures 489-490. The score is in 3/4 time and features a complex harmonic structure with chromaticism.

Musical score for Parsifal Motives, measures 491-492. The score is in 3/4 time and features a complex harmonic structure with chromaticism.

Entführungs-Motiv
Sehr ruhig, ohne Dehnung

489

poco f *dim.*

Trauer-Chor
Immer sehr feierlich das Zeitmaß zurückhaltend

RITTER. Ge = lei = ten wir im ber = genden Schrein den Gral zum hei = li = gen

490

piu p

Am = te, wen ber = get ihr im dü = stren Schrein und führt ihr trauernd da = her?

p *p* *cresc.*

Wunder-Motiv
Mäßig

491

pp *pp*